Schwarzweiß-Laser-Multifunktionsdrucker

Benutzerhandbuch

Juni 2011

Gerätetyp(en):

7014, 4569, 4570

Modell(e):

431, 636, 63W, n01, n02, g01, g02, n11, n12, g11, g12, hn1, hn2, wh1, wh2, 43K, 6K6, 6K7

Inhalt

Sicherheitsinformationen.....14

Informationen zum Drucker.....16

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....16
Gewusst wo.....16
Druckerkonfigurationen.....17
Auswahl eines Druckerstandorts.....19
Grundfunktionen des Scanners.....20
Die ADZ und das Scannerglas.....21
Die Bedienerkonsole des Druckers.....22
Der Startbildschirm.....23
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....25

Konfiguration eines weiteren Druckers.....29

Installieren interner Optionen.....29
Verfügbare interne Optionen.....29
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen.....30
Installieren von Speicherkarten.....32
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten.....34
Installieren eines Internal Solutions Port.....36
Installieren einer Festplatte.....43
Installieren einer Faxkarte.....48
Installieren von Hardwareoptionen.....51
Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung.....51
Anschließen von Kabeln.....52
Überprüfen der Druckereinrichtung.....53
Drucken der Seite mit Menüeinstellungen.....53
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....54
Einrichten der Druckersoftware.....54
Installieren der Druckersoftware.....54
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen.....55
Einrichten des WLAN-Drucks.....56
Führen Sie folgende Schritte für die Druckereinrichtung aus.....56
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk.....56
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows).....57
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh).....60
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk.....65

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk.....67
Einrichten des seriellen Drucks.....69

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....71

Einsparen von Papier und Toner.....71
Verwenden von Recycling-Papier.....71
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....71
Energieeinsparung.....72
Verwenden des Sparmodus.....72
Anpassen des Energiesparmodus.....73
Anpassen der Anzeigehelligkeit.....74
Einrichten der Beleuchtung für die Standardablage.....74
Geräuschpegel reduzieren.....75

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....77

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....77
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....77
Vermeiden von Papierstaus.....78
Laden der Fächer.....79
Verwenden der Universalzuführung.....83
Verbinden und Trennen von Fächern.....88
Verbinden von Fächern.....88
Aufheben der Verbindungen von Fächern.....88
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte.....89
Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>".....89

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....91

Richtlinien für Papier.....91
Papiereigenschaften.....91
Unzulässige Papiersorten.....92
Auswählen des Papiers.....92
Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren.....93
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen.....93
Aufbewahren von Papier.....93
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....94
Vom Drucker unterstützte Papierformate.....94
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte.....96
Papiermengen.....96

Drucken.....98

Drucken eines Dokuments.....98

Papier beidseitig bedrucken (Duplexdruck)....98
Bedrucken von Spezialdruckmedien....99
Verwenden von Briefbögen....99
Tipps für das Verwenden von Folien....99
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen....99
Tipps für das Verwenden von Etiketten....100
Tipps für das Verwenden von Karten....101
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen....102
Zurückhalten von Aufträgen im Drucker....102
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Aufträgen unter Windows....102
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs auf einem Macintosh-Computer....103
Drucken von einem Flash-Laufwerk....104
Drucken von Informationsseiten....105
Drucken von Schriftartmusterlisten....105
Drucken von Verzeichnislisten....105
Drucken der Testseiten für die Druckqualität....106
Abbrechen von Druckaufträgen....106
Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers....106
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer....106

Kopieren....108

Kopieren....108
Erstellen einer Schnellkopie....108
Kopieren über die Automatische Dokumentzuführung (ADZ)....108
Kopieren über das Scannerglas....109
Kopieren von Fotos....109
Kopieren auf Spezialdruckmedien....109
Erstellen von Folien....109
Kopieren auf Briefbögen....110
Anpassen von Kopiereinstellungen....110
Kopieren zwischen verschiedenen Papierformaten....110
Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach....111
Beidseitiges Kopieren (Duplex)....111
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien....112
Anpassen der Kopierqualität....112
Sortieren von Kopien....113
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....113
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt....114
Erstellen eines Benutzerauftrags (Auftragserstellung)....114
Unterbrechen des aktuellen Druckauftrags zum Anfertigen von Kopien....115
Hinzufügen von Informationen....115
Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Seitenrand jeder Seite....115

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite....116
Abbrechen eines Kopiervorgangs....116
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ....116
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases....116
Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks....117
Der Kopierbildschirm und seine Optionen im Überblick....117
Kopieren von....117
Kopieren auf....117
Skalieren....117
Tonerauftrag....117
Inhalt....118
Seiten (beidseitig)....118
Kopien sortieren....118
Optionen....118
Verbessern der Kopierqualität....120

Versenden von E-Mails....121

Einrichten des E-Mail-Betriebs....121
Aktivieren der E-Mail-Funktion....121
Einrichten der E-Mail-Funktion....122
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen....122
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung....122
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server....122
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Touchscreen....123
Versenden eines Dokuments per E-Mail....123
Versenden von E-Mails über den Touchscreen....123
Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer....124
Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch....124
Anpassen von E-Mail-Einstellungen....124
Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht....124
Ändern des Ausgabedateityps....125
Abbrechen einer E-Mail....125
Informationen zu E-Mail-Optionen....126
Originalformat....126
Seiten (beidseitig)....126
Ausrichtung....126
Bundsteg....126
E-Mail-Betreff....126
E-Mail-Dateiname....126
E-Mail-Nachricht....126
Auflösung....126
Senden als....127
Inhalt....127

Erweiterte Optionen 127

Faxen 128

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb 128
Einrichten der Faxfunktion des Druckers 128
Auswählen einer Faxverbindung 128
Anschließen an eine analoge Telefonleitung 129
Verbinden mit einer DSL-Leitung 130
Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung 130
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale 131
Anschließen eines Druckers und eines Telefons bzw. eines Anrufbeantworters an die gleiche Telefonleitung 132
Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region 133
Verbinden eines Modems mit einem Computer 138
Aktivieren der Faxfunktion 139
Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration 140
Einstellen von Datum und Uhrzeit 140
Aktivieren/Deaktivieren der Sommerzeit 141
Versenden eines Fax 141
Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers 141
Einrichten des Computers für den Faxbetrieb 141
Installieren eines PostScript-Druckertreibers 142
Versenden von Faxen über den Computer 143
Anlegen von Kurzwahlen 144
Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server 144
Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens 144
Verwenden von Kurzwahlen und Adressbuch 145
Verwenden von Fax-Kurzwahlnummern 145
Verwenden des Adressbuchs 145
Anpassen von Faxeinstellungen 146
Ändern der Fax-Auflösung 146
Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes 146
Versenden eines Faxes zu einer bestimmten Uhrzeit 146
Drucken eines eingehenden Fax auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) 147
Anzeigen eines Faxprotokolls 147
Blockieren unerwünschter Faxe 148
Abbrechen einer Faxsendung 148
Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden 148
Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden 148
Die Faxoptionen im Überblick 149
Originalformat 149
Inhalt 149
Seiten (beidseitig) 149

Auflösung 149
Toneraufrag 149
Erweiterte Optionen 150
Verbessern der Faxqualität 150
Anhalten und Weiterleiten von Faxsendungen 151
Faxe anhalten 151
Faxweiterleitung 151
Scannen an eine FTP-Adresse 153
Scannen an eine FTP-Adresse 153
Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe der Tastatur 153
Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen 154
Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen 154
Anlegen von Kurzwahlen 154
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server 154
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen 155
Informationen zu FTP-Optionen 155
Originalformat 155
Seiten (beidseitig) 155
Ausrichtung 155
Bundsteg 156
Auflösung 156
Senden als 156
Inhalt 156
Erw. Optionen 157
Verbessern der FTP-Qualität 157
Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk 159
Scannen an einen Computer 159
Die Optionen zum Scanprofil 160
Schnelleinrichtung 160
Dateiformat 160
Komprimierung 160
Standardinhalt 161
Farbe 161
Originalformat 161
Ausrichtung 161
Beidseitig 161
JPEG-Qualität 161
Toneraufrag 161
Auflösung 162
Erweiterte Bildfunktionen 162

Scannen an Flash-Laufwerk....162
Verbessern der Scanqualität....163

Die Druckermenüs....164

Menüliste....164
Papier....165
Menü "Standardeinzug" 165
Menü "Papierformat/Sorte" 165
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 168
Menü "Ersatzformat" 168
Papierstruktur (Menü) 169
Menü "Papiergewicht" 170
Menü "Papierauswahl" 170
Menü "Benutzersorte" 172
Menü "Benutzerdefinierte Namen" 172
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 173
Menü "Universaleinrichtung" 173
Menü "Berichte" 174
Netzwerk/Anschlüsse....176
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 176
Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" 176
Menü "SMTP-Setup" 178
Menü "Netzwerkberichte" 179
Menü "Netzwerkkarte" 179
Menü "TCP/IP" 180
Menü "IPv6" 181
Menü "WLAN-Optionen" 182
AppleTalk (Menü) 182
Menü "NetWare" 183
Menü "LexLink" 183
Menü "Standard-USB" 184
Menü "Parallel <x>" 186
Menü "Seriell <x>" 188
Sicherheit....191
Menü "Verschiedenes" 191
Menü "Vertraulich" 192
Menü "Löschen der Festplatte" 193
Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll" 194
Menü "Datum/Uhrzeit festlegen" 195
Einstellungen....196
Allgemeine Einstellungen (Menü) 196
Menü "Kopiereinstellungen" 202
Faxeinstellungen 208

Menü "E-Mail-Einstellungen" 217
FTP-Einstellungen (Menü) 222
Flash-Laufwerk (Menü) 225
Druckeinstellungen 231
Menü "Hilfe" 243

Wartung des Druckers 244
Reinigen des äußeren Druckergehäuses 244
Reinigen des Scannerglases 244
Reinigen der ADZ-Trennrollen 245
Anpassen der Scanner-Registrierung 246
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial 247
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus 248
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers 248
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers 248
Bestellen von Verbrauchsmaterial 249
Bestellen von Druckkassetten 249
Bestellen eines Fotoleiter-Kits 249
Bestellen von ADZ-Ersatzteilen 249
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort 250
Versenden des Druckers 250

Administratorunterstützung 251
Verwendung des Embedded Web Server 251
Überprüfen des Gerätestatus 251
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 251
Anzeigen von Berichten 252
Wiederherstellen der Werksvorgaben 252

Beseitigen von Staus 253
Beseitigen von Staus 253
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen 253
200 und 201 Papierstaus 254
202 Papierstau 256
231 Papierstau 257
233 Papierstau 259
234 Papierstau 259
235 Papierstau 260
240–249 Papierstaus 260
250 Papierstau 261
251 Papierstau 262

290–2945 Papierstaus 263

Problemlösung 267

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 267
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten 267
Kontrollleuchte blinkt rot 267
Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen 267
Vergewissern Sie sich, dass die Faxfunktion korrekt eingerichtet ist. 267
Bedeutung der Druckermeldungen 267
Antworten 267
<Zuführung> ändern in <x> 268
Verbindung Fach \<x\> überprüfen 268
Vordere Klappe schl. 268
Klappe schließen oder Kassette einlegen 268
Verbunden <x> Bit/s 269
Festplatte beschädigt 269
Festplatte voll - Scannen abgebrochen 269
Fax fehlgeschlagen 269
Faxspeicher voll 269
Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren. 269
Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren. 269
Faxstationsname nicht konfiguriert. 270
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 270
Fach <x> einsetzen 270
Fach <x> installieren 270
Ungültige PIN 270
<Zuführung> auffüllen mit <x> 271
Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 271
Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 271
Netzwerk/Netzwerk <x> 271
Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 271
Keine Antwort 271
Kein Wählton 272
Papier wechseln: Legen Sie <Papiersorte> in das Fach <x> 272
Zum Senden in Warteschlange aufgenommen 272
Originale aus autom. Dok.zuf. des Scanners entfernen 272
Verpackung entfernen, <x> überprüfen 272
Papier aus Standardablage entfernen 272
Bei Auftragsneustart <x> neu einlegen 272
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 273
Scandokument zu lang 273
Abdeckung der Scanner-ADZ offen 273
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 273
Seriell <x> 273

Uhr stellen 273
SMTP-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren. 273
Einige angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 273
System ausgelastet, Auftragsressourcen werden vorbereitet. 274
System ausgelastet, Auftragsressourcen werden vorbereitet. Angehaltene Aufträge werden gelöscht. 274
Nicht unterstützter Datenträger 274
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 274
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 274
USB/USB <x> 274
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 274
31 Defekte Kassette austauschen 274
32 Teilenummer der Kassette von Gerät nicht unterstützt 274
34 Papier ist zu kurz 275
35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern' 275
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags 275
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 275
37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt. 275
38 Speicher voll 276
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 276
50 Fehler PPDS-Schrift 276
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 276
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 276
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 276
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 277
54 Fehler Seriell Option <x> 277
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 277
55 Nicht unterst. Option in Platz <x> 277
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 278
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 278
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 278
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 278
56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 278
57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 279
58 Zu viele Fächer eingesetzt 279
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 279
59 Nicht kompatibles Fach <x> 279
61 Defekte Festplatte entfernen 279
62 Festplatte voll 280
63 Festplatte unformatiert 280
80 Planmäßige Wartung erforderlich 280
84 FL-Set ersetzen 280
84 FL-Set erneuern 280
88 Wenig Toner 280
88.yy Kassette fast leer 280
88 yy Kassette austauschen 281

200-282.yy Papierstau 281
290-295.yy Scannerpapierstau 281
293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen 281
293.02 Flachbett-Abdeckung offen 281
294 Papierstau in ADZ 282
840.01 Scanner deaktiviert 282
841-846 Scannerdienstfehler 282
900 - 999 Wartung <Meldung> 282
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 282
Lösen von Druckproblemen 283
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 283
Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks 283
Druckaufträge werden nicht gedruckt 283
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 284
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 284
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt 285
Es werden falsche Zeichen gedruckt 285
Die Fachverbindung funktioniert nicht 285
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 286
Unerwartete Seitenumbrüche 286
Lösen von Kopierproblemen 287
Kopierer antwortet nicht 287
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 287
Schlechte Kopierqualität 287
Teildokument oder Fotokopien 289
Lösen von Scannerproblemen 289
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 289
Probleme beim Scannen 290
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 290
Schlechte Qualität des gescannten Bildes 290
Teildokument oder Fotoscans 291
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 291
Lösen von Faxproblemen 291
Die Rufnummer wird nicht angezeigt 291
Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich 292
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 293
Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht 294
Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 295
Lösen von Optionsproblemen 295
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb. 295
Papierzuführungen 296
Flash-Speicherkarte 296
Festplatte mit Adapter 296
Internal Solutions Port 297

Speicherkarte....297
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr....297
Es kommt häufig zu Papierstaus....297
Papierfächer....298
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt....298
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt....298
Lösen von Problemen mit der Druckqualität....299
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme....299
Leere Seiten....299
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf....300
Abgeschnittene Bilder....300
Geisterbilder....301
Grauer Hintergrund....301
Fehlerhafte Ränder....301
Papier wellt sich....302
Unregelmäßiger Druck....302
Verzerrter Ausdruck....303
Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen....303
Ausdruck ist zu schwach....304
Ausdruck ist zu dunkel....305
Senkrechte Streifen....306
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf....307
Tonerabrieb....307
Tonerflecken....308
Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufrieden stellend.....308
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden....308
Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.....308
Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.....309
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....309

Hinweise....310

Produktinformationen....310
Hinweis zur Ausgabe....310
Energieverbrauch....312

Index....318

Sicherheitsinformationen

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden, wenn Sie den Drucker absetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Gewusst wo

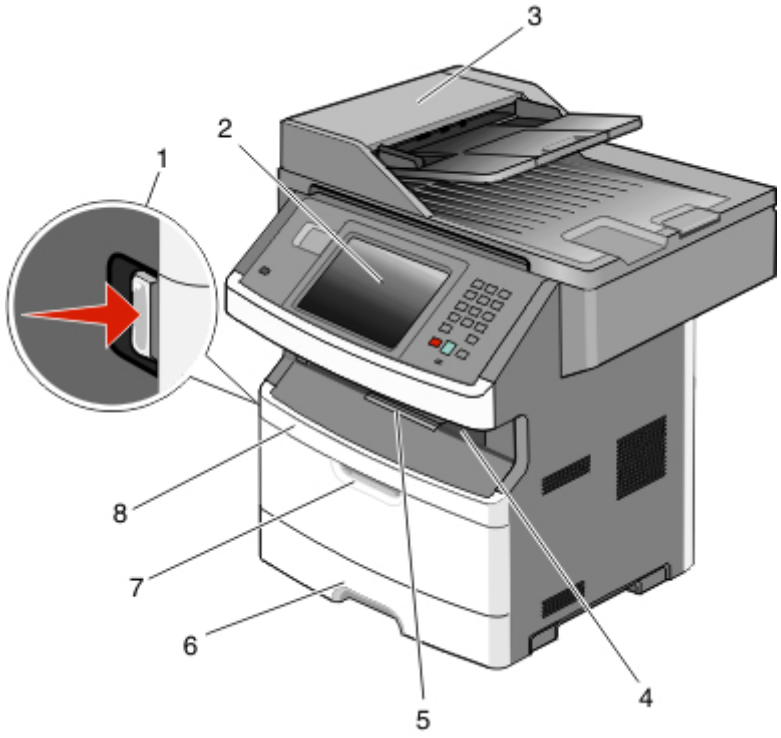
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installations-Kurzanleitung: Die Installations-Kurzanleitung liegt Ihrem Drucker bei.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Unterstützte Papierformate und -sorten • Einlegen von Papier • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen je nach Druckermodell • Konfigurieren von Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers im Netzwerks (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Überprüfen Sie unsere Website, ob Updates vorhanden sind.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Kundendienst	Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, falls Probleme auftreten. **Hinweis:** Tritt ein Problem während der Einrichtung des Druckers auf, dann lesen Sie in der Installations-Kurzanleitung nach, die mit dem Drucker geliefert wird. Hinweise zur Problemlösung bei der Einrichtung finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

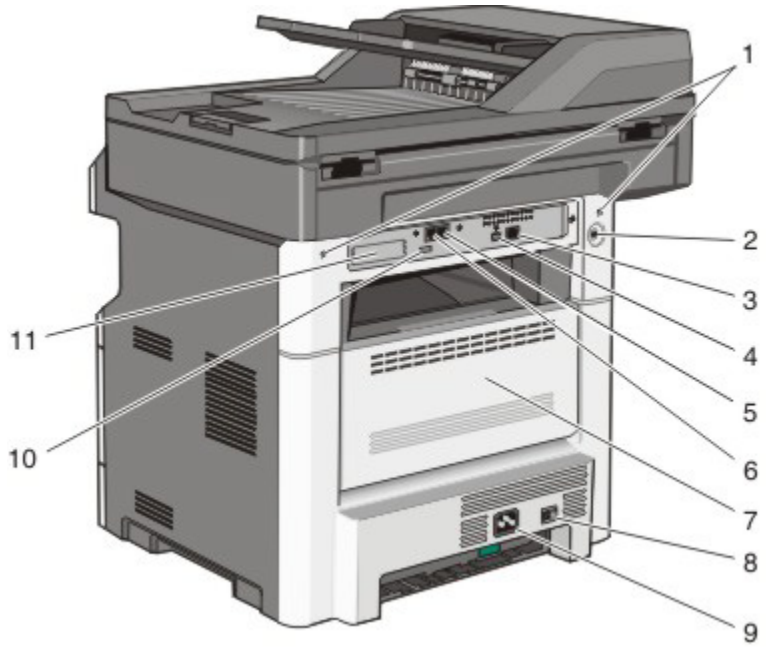
Druckerkonfigurationen

Hinweis: Die Druckerkonfiguration kann je nach Druckermodell variieren.

Grundmodell



1	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
2	Bedienerkonsole des Druckers
3	Automatische Dokumentzuführung (ADZ)
4	Standardablage mit Beleuchtung
5	Papieranschlag
6	Standard-250-Blatt-Fach
7	Klappe für Universalzuführung
8	Vordere Klappe



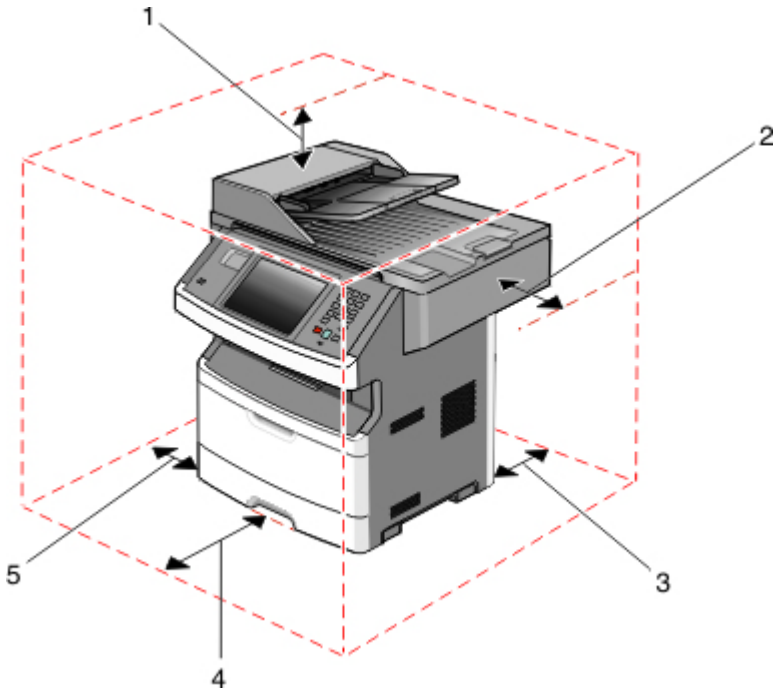
1	Systemplatinenverriegelungen
2	Sicherungsvorrichtung
3	Ethernet-Anschluss
4	USB-Anschluss **Hinweis:** Schließen Sie den Drucker über diesen USB-Anschluss an den Computer an.
5	Fax-Wandanschluss **Hinweis:** Die Faxanschlüsse sind nur bei installierter Faxkarte verfügbar.
6	Fax-Telefonanschluss **Hinweis:** Die Faxanschlüsse sind nur bei installierter Faxkarte verfügbar.
7	Hintere Klappe
8	Netzschalter
9	Anschluss für Netzkabel
10	USB-Anschluss für Pperipheriegeräte
11	Entfernbare Schutzplatte **Hinweis:** Die Schutzplatte muss entfernt werden, wenn interne Optionen installiert werden.s

Auswahl eines Druckerstandorts

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	178 mm
2	Rechte Seite	76 mm
3	Hinten	90 mm
4	Vorn	406 mm
5	Linke Seite	51 mm

Grundfunktionen des Scanners

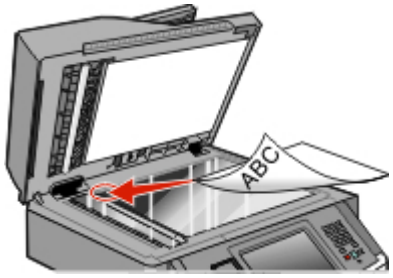
Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers

- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen und Senden von Dokumenten an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Hinweis: Die Faxfunktion ist nur auf bestimmten Druckern verfügbar.

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	 Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Zum Scannen von Dokumenten kann die ADZ oder das Scannerglas verwendet werden.

Verwenden der automatischen Dokumentzuführung

Mit der ADZ können mehrere Seiten, auch beidseitig bedruckte Seiten, gescannt werden. Bei Auswahl der Einstellungen für den beidseitigen Druck scannt die ADZ automatisch beide Seiten des Dokuments. Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

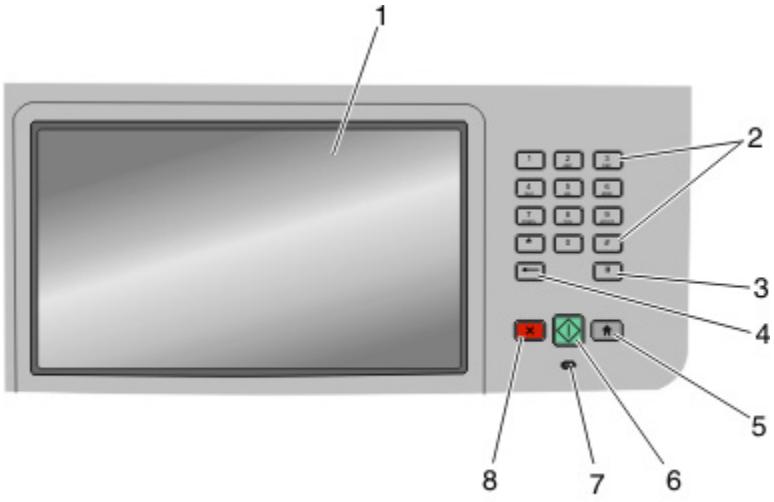
- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Legen Sie 50 Blatt Normalpapier in das Papierfach der ADZ.
- Es können Dokumente mit einer Größe von 125 x 127 mm (4,92 x 5,0 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt werden.
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal)
- Es können Medien mit einem Gewicht von 52 bis 120 g/m^2 (14 bis 32 lb) gescannt werden.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

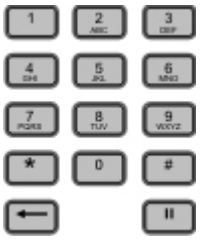
Scannen mit dem Scannerglas

Das Scannerglas kann zum Scannen oder Kopieren einzelner Seiten oder Buchseiten verwendet werden. Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt oder kopiert werden.
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal)
- Das Kopieren von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25,3 mm (1 Zoll) möglich.

Die Bedienerkonsole des Druckers



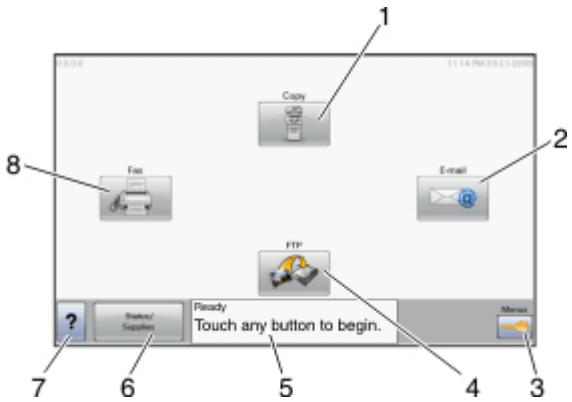
Element		Beschreibung
1	Anzeige	Zeigt die Optionen für Scannen, Kopieren, Fax senden und Drucken sowie Status- und Fehlermeldungen an.
2	Tastatur 	Zur Eingabe von Zahlen oder Symbolen in die Anzeige.
3	Wählpause	• Drücken Sie [II], um eine Pause von zwei oder drei Sekunden in eine Faxnummer einzufügen. Im Feld "Fax an:" wird eine Wählpause durch ein Komma (,) dargestellt. • Drücken Sie auf dem Startbildschirm [II], um eine Faxnummer erneut zu wählen. • Die Schaltfläche funktioniert nur innerhalb des Faxmenüs oder in Verbindung mit Fax-Funktionen. Außerhalb des Faxmenüs, der Faxfunktionen oder des Startbildschirms wird durch Drücken von [II] ein Warnton ausgegeben.
4	Zurück	Drücken Sie im Kopiermenü [←], um die letzte Ziffer des Werts im Kopierzähler zu löschen. Wenn die gesamte Zahl durch mehrmaliges Drücken von [←] gelöscht wurde, wird der Standardwert "1" angezeigt. Drücken Sie in der Faxadressen-Liste [←], um die letzte Ziffer einer manuell eingegebenen Zahl zu löschen. Sie können auch [←] drücken, um einen ganzen Kurzwahl-Eintrag zu löschen. Sobald eine Zeile komplett gelöscht wurde, springt der Cursor beim erneuten Drücken von [←] eine Zeile nach oben. Drücken Sie [←] in der E-Mail-Adressen-Liste, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen. Handelt es sich bei dem Zeichen um eine Kurzwahl, wird diese gelöscht.

Element		Beschreibung
5	Start	Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.
6	Starten	• Drücken Sie , um den aktuell angezeigten Auftrag auszuführen. • Drücken Sie auf dem Startbildschirm , um einen Kopierauftrag mit den Werkseinstellungen auszuführen. • Während Scanaufträgen ist diese Funktion deaktiviert.
7	Kontrollleuchte	Anzeige des Druckerstatus: • **Aus**: Das Gerät ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. • **Rot blinkend**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
8	Stopp	Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge. Wenn **`Angehalten`** angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen aufgeführt.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers und einer kurzen Aufwärmphase wird auf der Anzeige der Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Mit den Schaltflächen des Startbildschirms können Sie unter anderem Dokumente kopieren, faxen oder scannen, das Menüfenster öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Die auf dem Startbildschirm angezeigten Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen unterschiedlich sein.



Anzeigeelement		Beschreibung
1	Kopieren	Öffnet die Menüs "Kopie". **Hinweis:** Vom Startbildschirm können Sie auch durch Drücken einer Zahlentaste auf der Tastatur zum Menü "Kopie" gelangen.
2	E-Mail	Öffnet die Menüs "E-Mail".

Anzeigeelement		Beschreibung
3	Menüs	Öffnet die Menüs. Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status **Bereit** befindet.
4	FTP	Öffnet die FTP-Menüs (File Transfer Protocol = Dateiübertragungsprotokoll).
5	Statusmeldungsleiste	• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie **Bereit** oder **Besetzt** an. • Zeigt Druckerzustände wie **Wenig Toner** an. • Zeigt Benutzereingriffmeldungen an, mit denen dem Benutzer Hinweise gegeben werden, wie der Drucker wieder in Betrieb genommen werden kann, z. B. **Klappe schließen**.
6	Status/Material	Wird angezeigt, wenn der Druckerstatus eine Meldung enthält, die einen Benutzereingriff erfordert. Bei Berührung wird der Meldungsbildschirm angezeigt, der weitere Informationen über die Meldung enthält, unter anderem, wie Sie die Meldung löschen.
7	Tipps	Alle Menüs enthalten eine Schaltfläche "Tipps". "Tipps" ist eine kontextsensitive Hilfefunktion innerhalb des Anzeige-Touchscreens.
8	Faxen	Öffnet die Menüs "Fax".

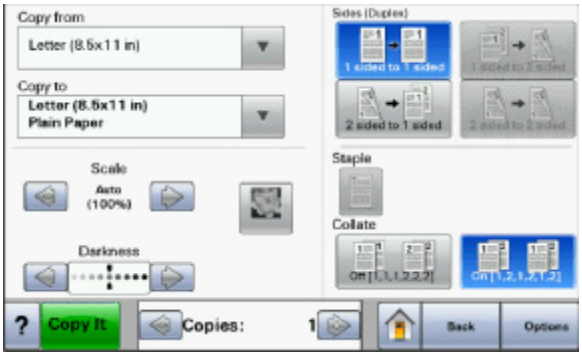
Möglicherweise werden noch weitere Schaltflächen auf dem Startbildschirm angezeigt:

Anzeigeelement	Beschreibung
Zurückgeh. Faxe freigeben	Wenn diese Schaltfläche angezeigt wird, existieren zurückgehaltene Faxaufträge mit einer zuvor festgelegten Haltezeit. Berühren Sie diese Schaltfläche, um zur Liste zurückgehaltener Faxaufträge zu gelangen.
Angehaltene Jobs durchsuchen	Sucht nach den folgenden Elementen und gibt entsprechende Suchergebnisse zurück: • Benutzernamen für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Auftragsnamen • USB-Container oder Auftragsnamen (nur für unterstützte Erweiterungen)
Angehaltene Aufträge	Öffnet einen Bildschirm, der alle angehaltenen Aufträge enthält
Gerät sperren	Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der Drucker entsperrt und die PIN für die Gerätesperrung angegeben ist. Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, wird ein PIN-Eingabebildschirm geöffnet. Nach der korrekten Eingabe der PIN wird die Bedienerkonsole des Druckers gesperrt (Touchscreen und Tasten).
Entsperren	Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen/Tasten und Kurzwahlen der Bedienerkonsole des Druckers nicht benutzt werden. Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, wird ein PIN-Eingabebildschirm geöffnet. Nach der korrekten Eingabe der PIN wird die Bedienerkonsole entsperrt (Touchscreen und Tasten).

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: In Abhängigkeit von den eingestellten Optionen und der Verwaltungskonfiguration können Ihr Bildschirm und die Schaltflächen von den Darstellungen in diesem Dokument abweichen.

Beispiel-Touchscreen



Taste	Funktion
Startbildschirm	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Nach-unten-Pfeil	Öffnet einen Bildschirm mit Optionen
Nach-links-Taste zum Verringern	Blättert in abnehmender Reihenfolge zu einem anderen Wert
Nach-rechts-Taste zum Erhöhen	Blättert in aufsteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert
Nach-links-Taste	Blättert nach links
Rechtspfeil	Blättert nach rechts

Taste	Funktion
Hinten	Navigiert zum vorherigen Bildschirm zurück.

Weitere Touchscreen-Tasten

Taste	Funktion
Übernehmen	Speichert einen Wert als neue Standardeinstellung
Nach-unten-Pfeil	Navigiert nach unten zum nächsten Bildschirm
Nach-oben-Pfeiltaste	Navigiert nach oben zum nächsten Bildschirm
Nicht aktivierte Optionsschaltfläche	Dies ist ein deaktiviertes Optionsfeld. Das Optionsfeld ist grau dargestellt, um zu verdeutlichen, dass es nicht aktiviert ist.
Aktiviertes Optionsfeld	Dies ist ein aktiviertes Optionsfeld. Das Optionsfeld ist blau dargestellt, um zu verdeutlichen, dass es aktiviert ist.

Taste	Funktion
Abbrechen von Aufträgen 	Öffnet den Bildschirm "Auftrag abbrechen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abbrechen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Elemente verfügbar: • Druckauftrag • Kopierauftrag • Fax • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Jeder Auftrag wird als Schaltfläche dargestellt. Nach der Berührung dieser Schaltfläche werden Informationen über den Auftrag angezeigt. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
"Fortfahren" 	Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Auswahl zu übernehmen oder eine Meldung zu löschen. Setzen Sie dann den Auftrag fort.
Abbrechen 	• Bricht eine Aktion oder einer Auswahl ab • Bricht aus einem Bildschirm heraus ab und zeigt den vorherigen Bildschirm an
Auswählen 	Öffnet das nächstfolgende Menü bzw. den nächstfolgenden Menüeintrag.

Weitere Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: Menüs➞Einstellungen➞Kopiereinstellungen➞ Anzahl Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand aller Menüfenster. Diese Funktion zeigt den Pfad bis zum aktuellen Menü an. wo Sie sich innerhalb der Menüs befinden. Tippen Sie auf einen der unterstrichenen Begriffe, um zum entsprechenden Menü bzw. zur entsprechenden Menüoption zurückzukehren. Die Option "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort berühren, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung bei Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die eine Funktion (z. B. Kopie oder Fax) betrifft, wird über der Funktionsschaltfläche im Startbildschirm ein rotes Ausrufezeichen angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

Hinweis: Manche der hier aufgeführten Gerätemodelle, Optionen oder Verbrauchsmaterialien sind unter Umständen nicht verfügbar. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode und Formate
  - IPDS und SCS/TNe
  - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (serielles ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8150 802.11 b/g/n (kabelloses ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 (Fiber ISP)
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (ISP über Ethernet)
- MarkNet N8110 V-34 (Faxkarte)

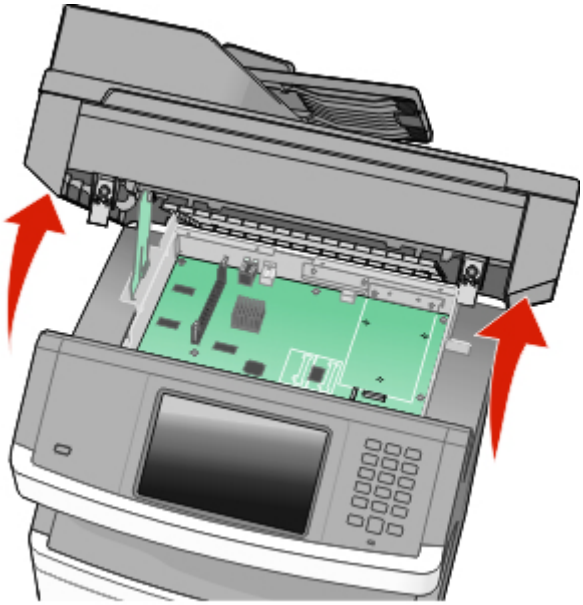
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

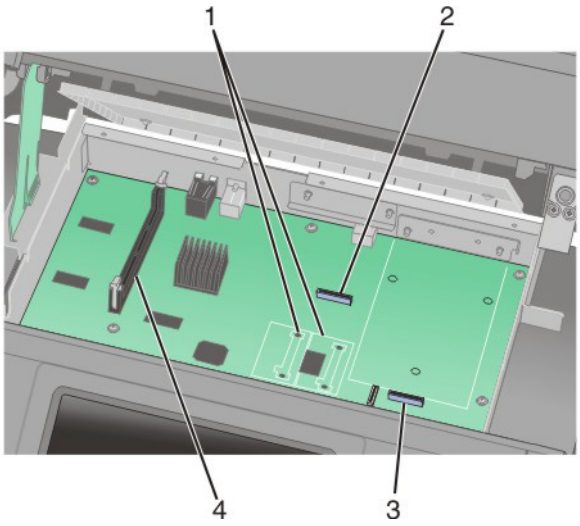
1 Lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite der Systemplatinenabdeckung um eine Vierteldrehung.

2 Heben Sie Vorderseite der Scannereinheit an, um die Systemplatine zu öffnen.



3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplätze für Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten
2	Anschluss für Faxkarte
3	Anschluss für Internal Solutions Port oder Druckerfestplatte
4	Steckplatz für Speicherkarten

Installieren von Speicherkarten

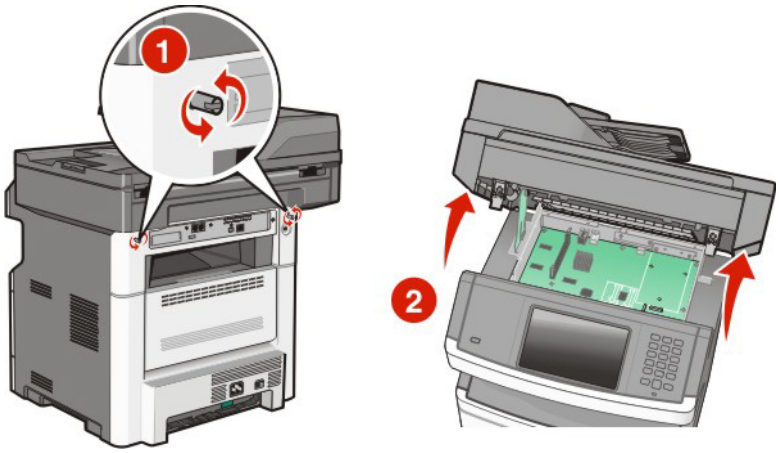
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

1. Legen Sie die Systemplatine frei.

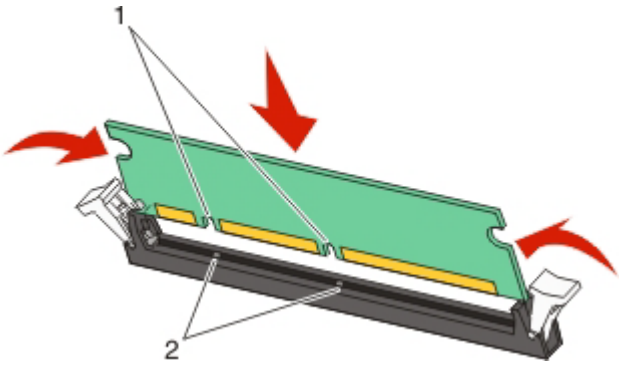


2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3. Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte an den Vorsprüngen auf dem Steckplatz aus.



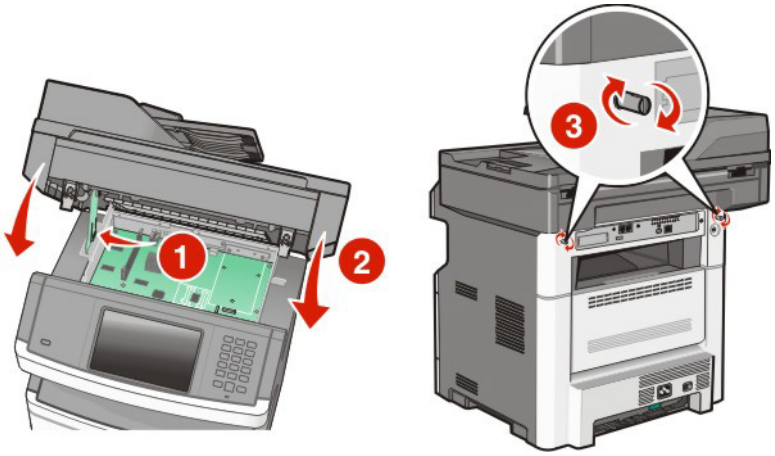
1	Aussparungen
2	Vorsprünge

5 Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.

Hinweis: Überprüfen Sie nach dem Einsetzen der Speicherkarte, dass die Anschlussverriegelungen in vertikaler Richtung einrasten und die Karte fest sitzt.

6 Lassen Sie die Verriegelung der Systemplatine los und schließen Sie die, indem Sie die Scannereinheit nach unten drücken.

7 Drücken Sie auf die Schraube, während Sie sie um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn eindrehen, um die Systemplatine wieder zu befestigen.



Warnung - Mögliche Schäden: Stellen Sie sicher, dass die Systemplatine fest sitzt, um mögliche Schäden am Drucker beim Transport zu vermeiden.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

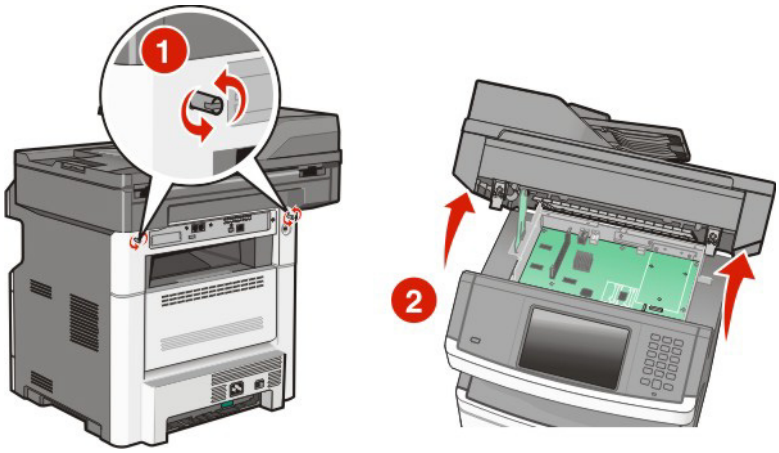
Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

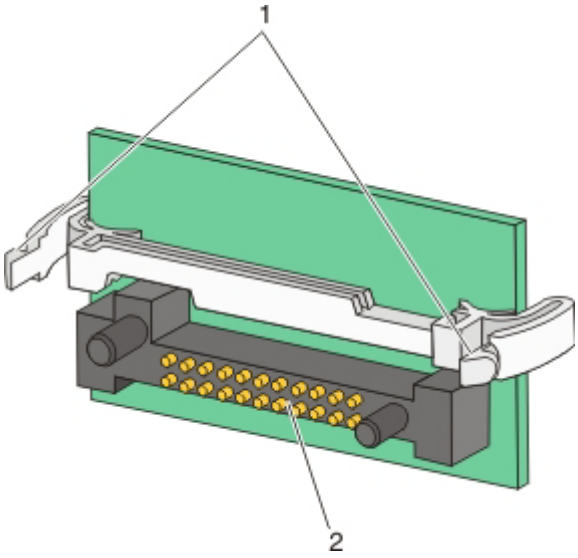
1. Legen Sie die Systemplatine frei.



2. Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

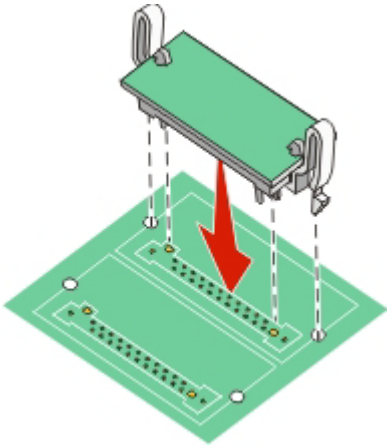
   Hinweis: Berühren Sie keine elektronischen Komponenten auf der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.

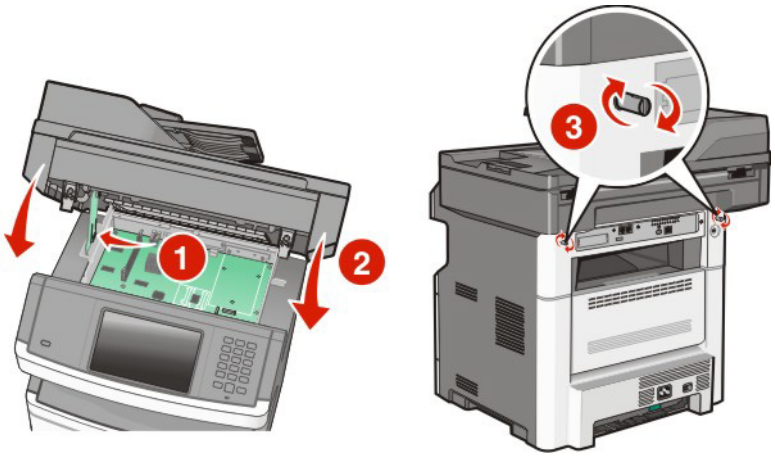


Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Lassen Sie die Verriegelung los und schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine, indem Sie die Scannereinheit nach unten drücken.

6 Drücken Sie auf die Schraube, während Sie sie um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn eindrehen, um die Systemplatine wieder zu befestigen.



Warnung - Mögliche Schäden: Stellen Sie sicher, dass die Systemplatine fest sitzt, um mögliche Schäden am Drucker beim Transport zu vermeiden.

Installieren eines Internal Solutions Port

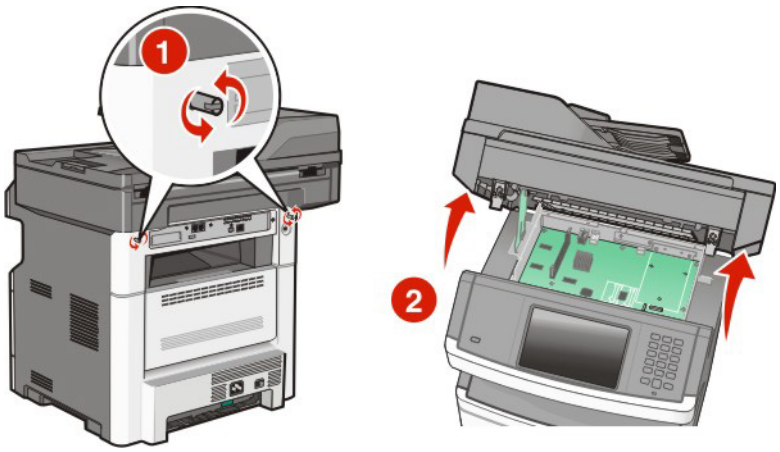
Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Internal Solutions Port (ISP).Ein ISP wird installiert, um weitere Optionen anschließen zu können.

Hinweis: Für diesen Vorgang sind ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 und ein Schlitzschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

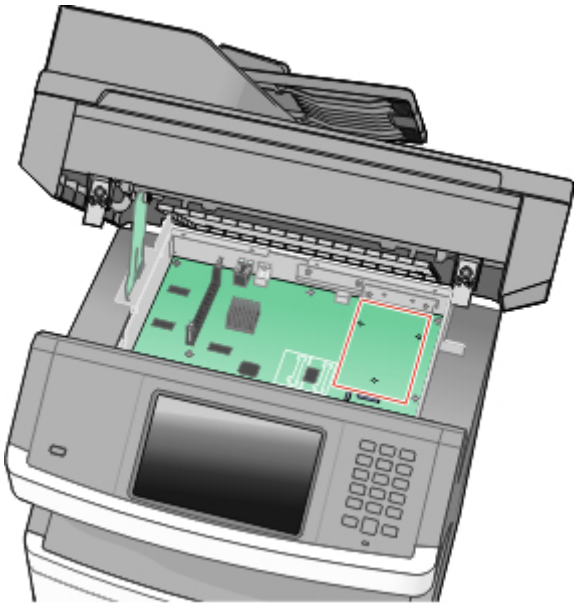
1 Legen Sie die Systemplatine frei.



2 Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

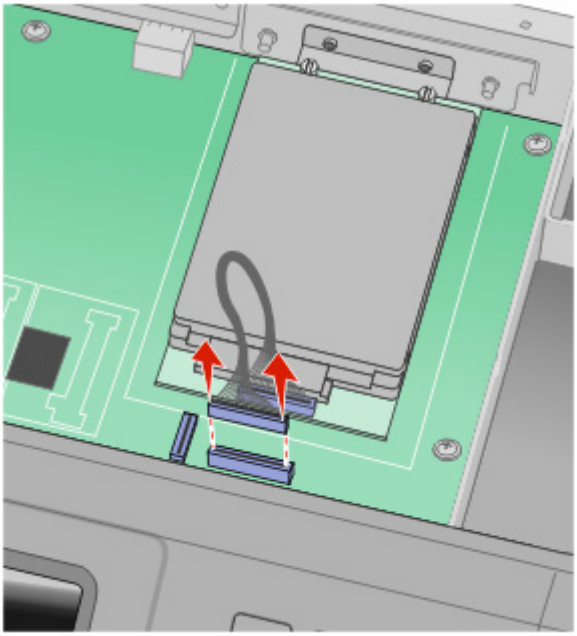
Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.

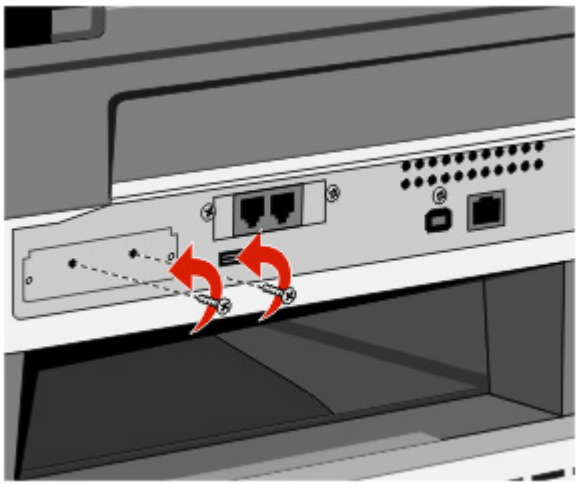


Hinweis: Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden. So entfernen Sie die Festplatte:

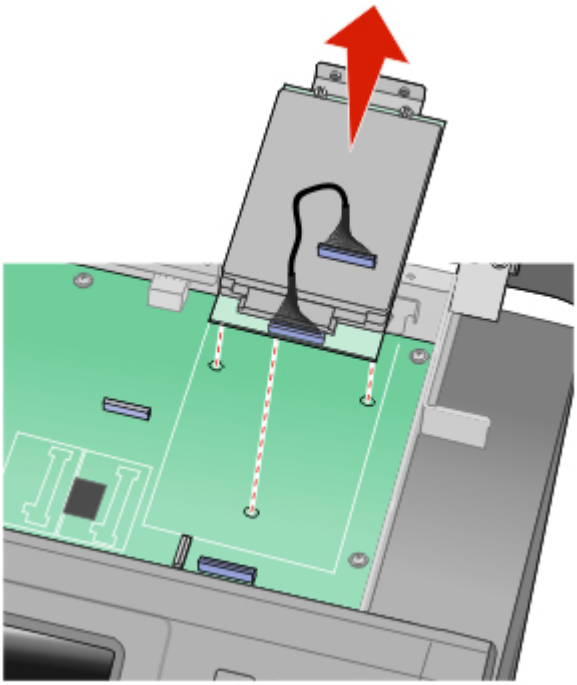
a Ziehen Sie das Schnittstellenkabel für die Druckerfestplatte aus der Systemplatine, wobei das Kabel nicht von der Druckerfestplatte abgezogen werden darf. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



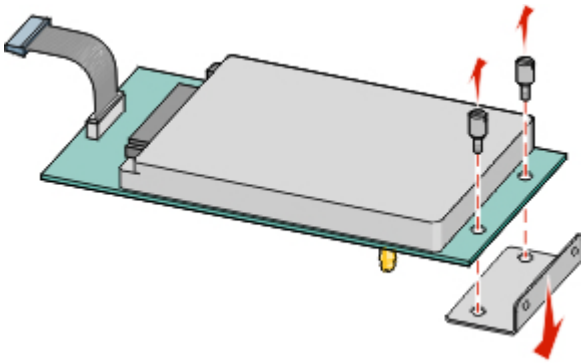
b Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist.



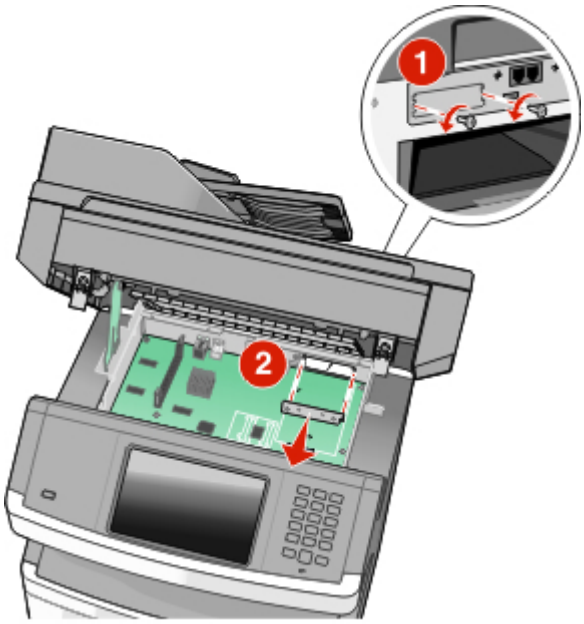
c Nehmen Sie die Druckerfestplatte nach oben hinaus, sodass sich die Stifte lösen.



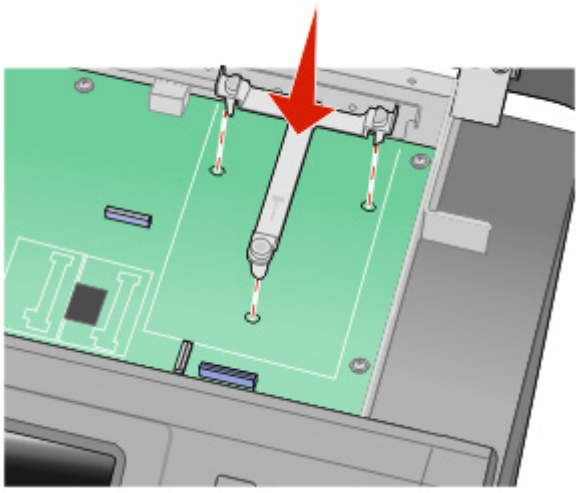
d Entfernen Sie die Rändelschrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus. Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.



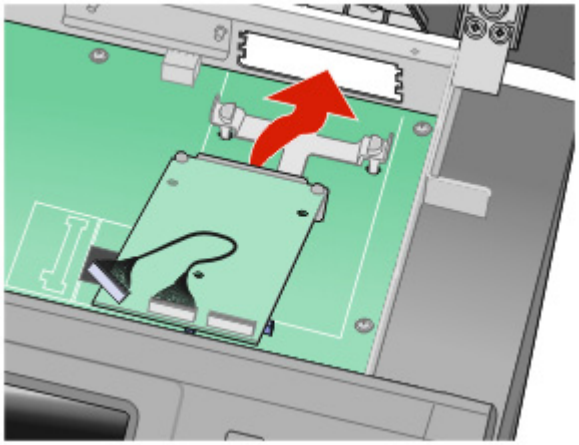
4 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



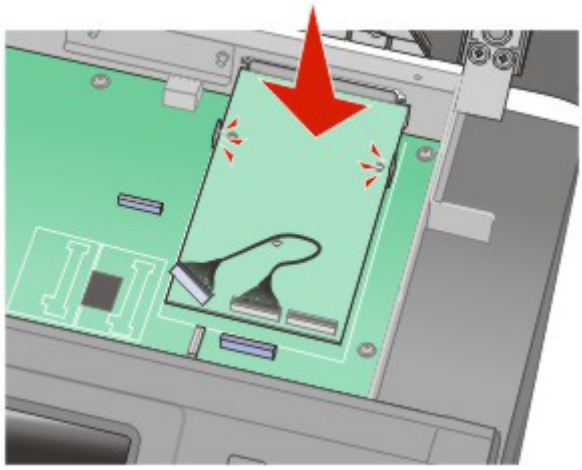
5 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie fest sitzt. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



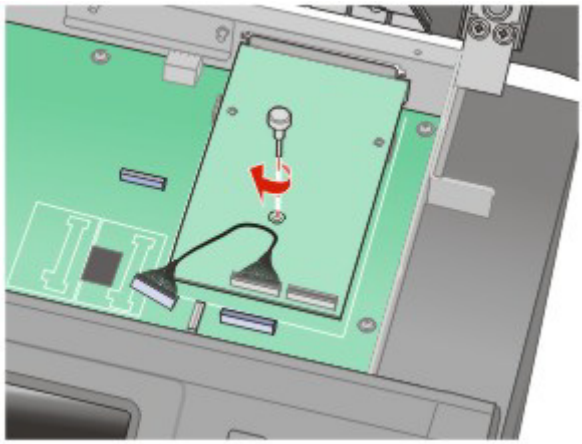
6 Bringen Sie den ISP an der Plastik-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der Verzweigung aus und schieben Sie alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplatinenrahmen.



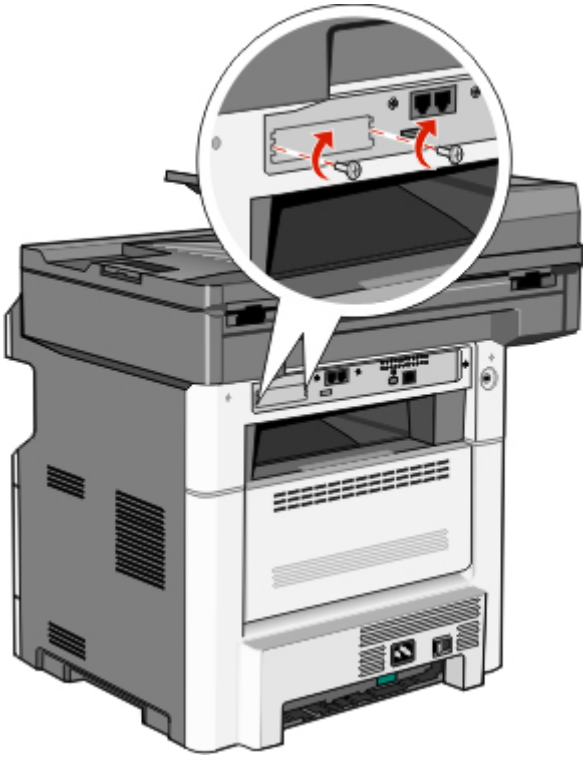
7 Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.



8 Setzen Sie die lange Rändelschraube in die Öffnung ein, die sich in unmittelbarer Nahe des weißen Anschlusses befindet, und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn leicht an, um den ISP zu befestigen. Ziehen Sie die Rändelschraube zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht fest an.



9 Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplatinenrahmen.

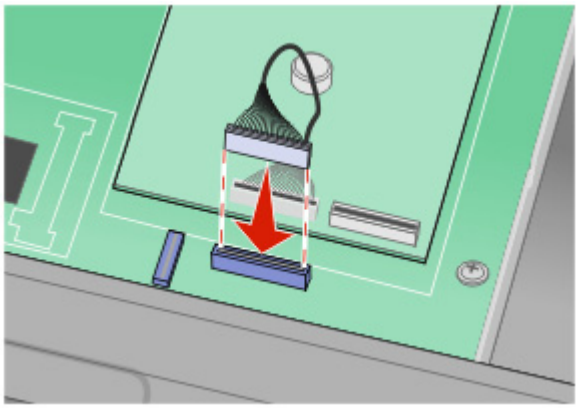


10 Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Hinweis: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

11 Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

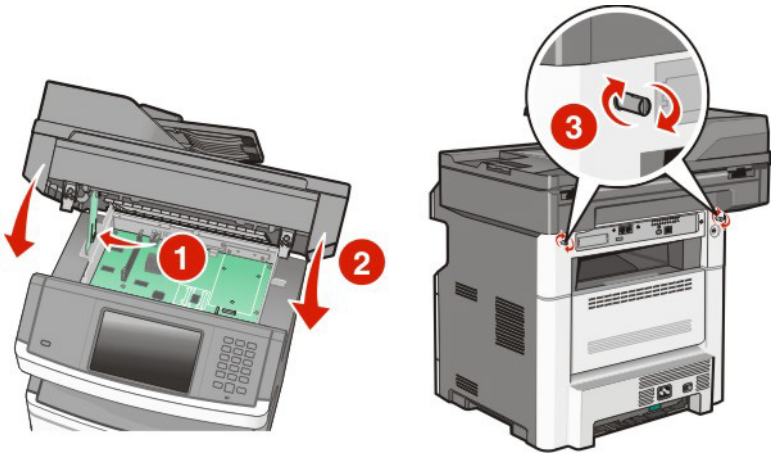
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.



12 Wenn bereits eine Druckerfestplatte installiert wurde, schließen Sie sie am ISP an. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Festplatte" auf Seite 43.

13 Lassen Sie die Verriegelung los und schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine, indem Sie die Scannereinheit nach unten drücken.

14 Drücken Sie auf die Schraube, während Sie sie um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn eindrehen, um die Systemplatine wieder zu befestigen.



Warnung - Mögliche Schäden: Stellen Sie sicher, dass die Systemplatine fest sitzt, um mögliche Schäden am Drucker beim Transport zu vermeiden.

Installieren einer Festplatte

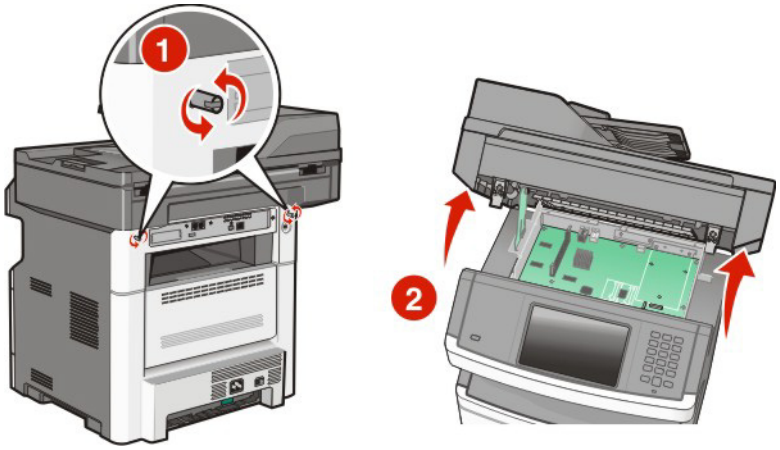
Die optionale Druckerfestplatte kann mit oder ohne Internal Solutions Port (ISP) installiert werden.

Hinweis: Für diesen Vorgang sind ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 und ein Schlitzschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

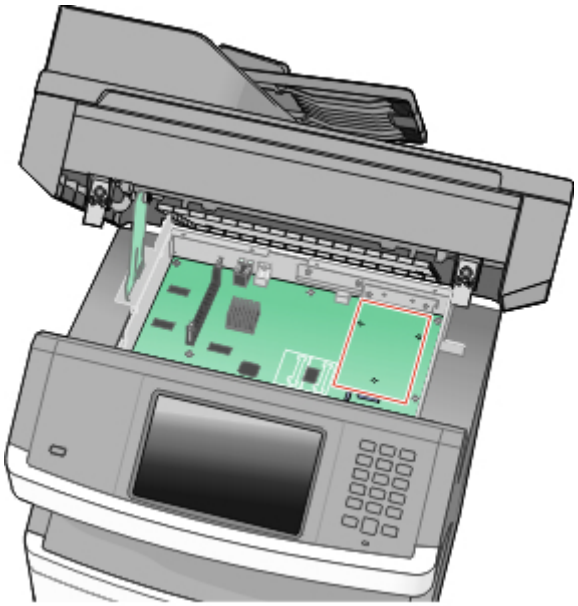
1 Legen Sie die Systemplatine frei.



2 Packen Sie die Druckerfestplatte aus.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

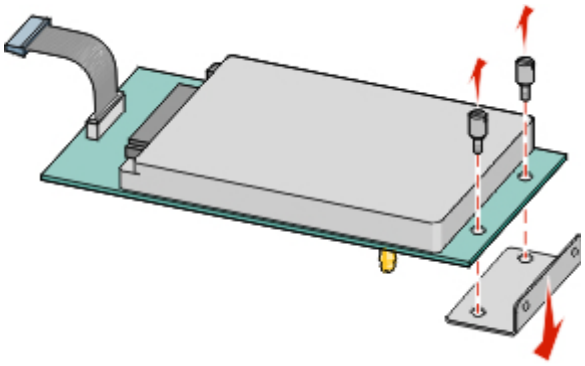
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



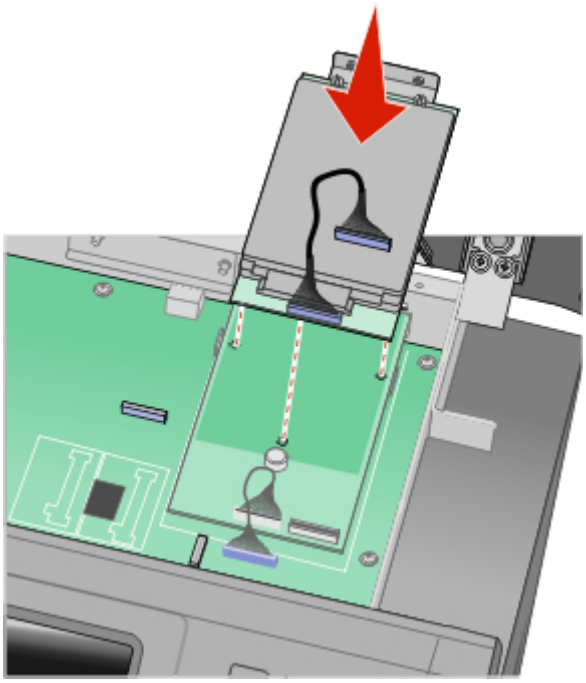
Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie mit dem Schlitzschraubendreher die Schrauben, entfernen Sie die Rändelschrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte, und nehmen Sie die Halterung heraus.

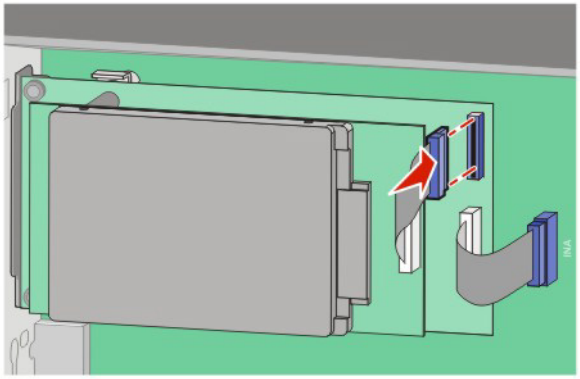


b Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie die Druckerfestplatte nach unten, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



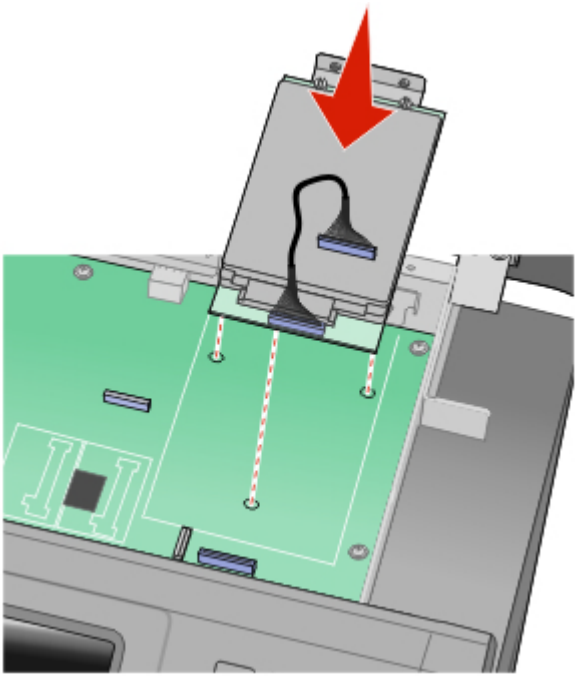
c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.

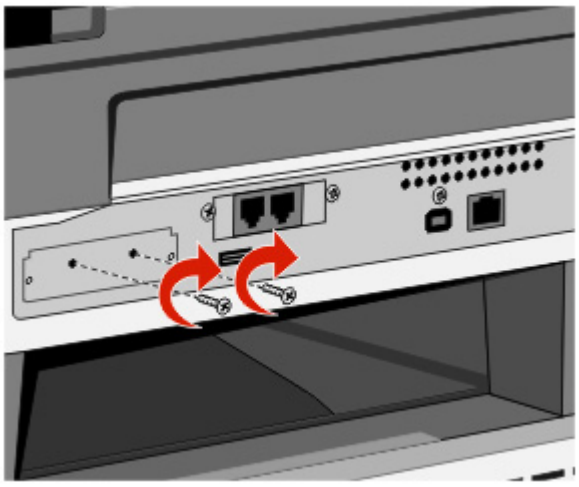


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

a Richten Sie die Stiften an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie die Druckerfestplatte nach unten, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

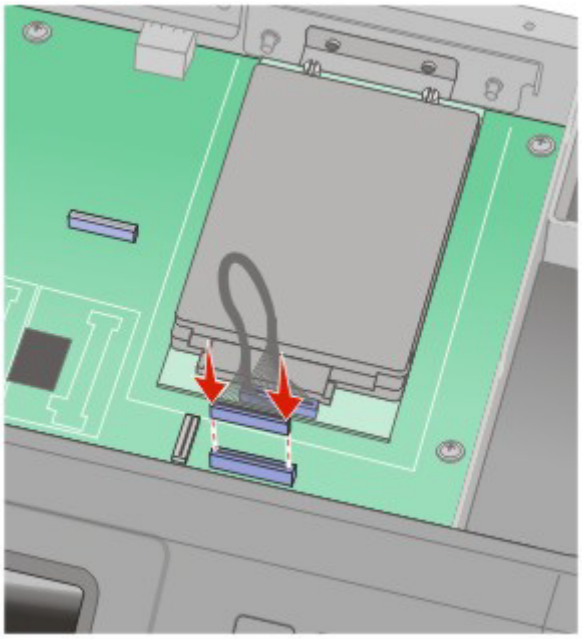


b Befestigen Sie die Halterung für die Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



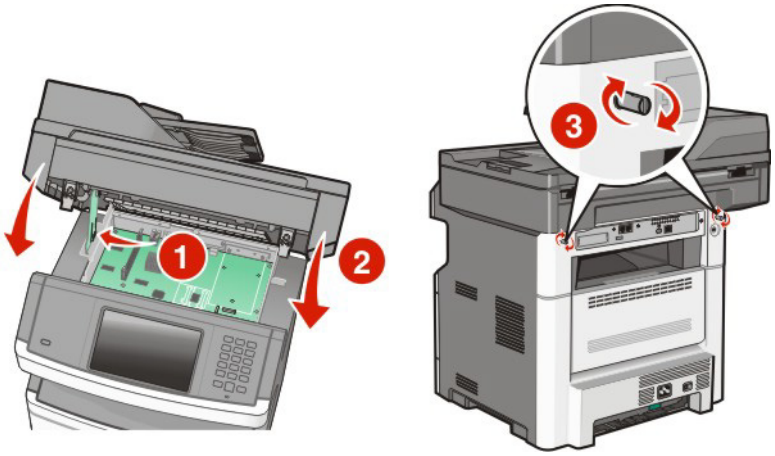
c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.



4 Lassen Sie die Verriegelung los und schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine, indem Sie die Scannereinheit nach unten drücken.

5 Drücken Sie auf die Schraube, während Sie sie um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn eindrehen, um die Systemplatine wieder zu befestigen.



Warnung - Mögliche Schäden: Stellen Sie sicher, dass die Systemplatine fest sitzt, um mögliche Schäden am Drucker beim Transport zu vermeiden.

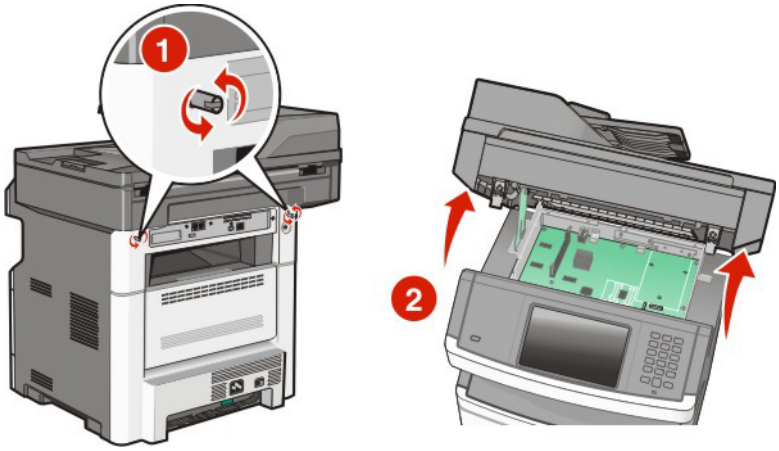
Installieren einer Faxkarte

Hinweis: Für diesen Vorgang sind ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 und ein Schlitzschraubendreher erforderlich.

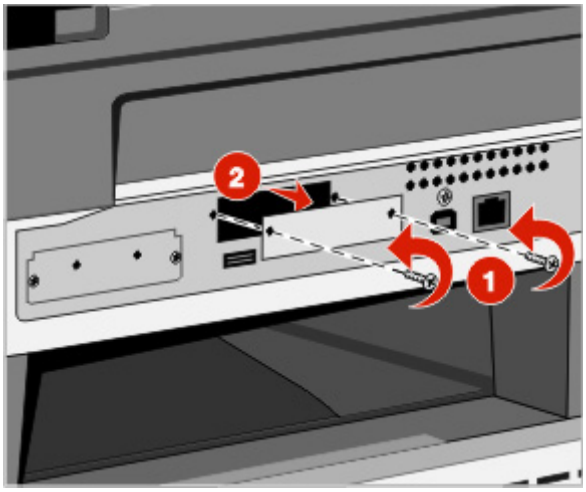
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

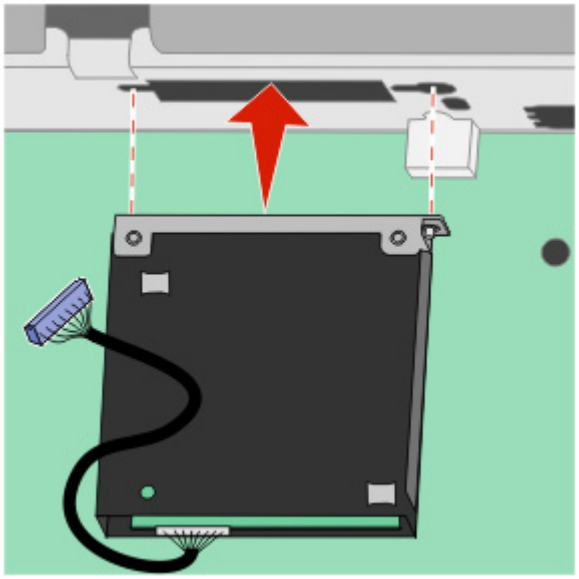
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

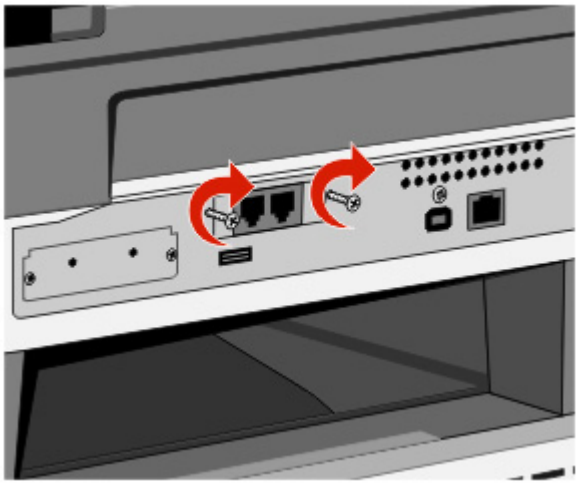


2. Nehmen Sie die Faxkarte aus der Verpackung.
3. Entfernen Sie die Metallabdeckung von der Faxkartenöffnung.

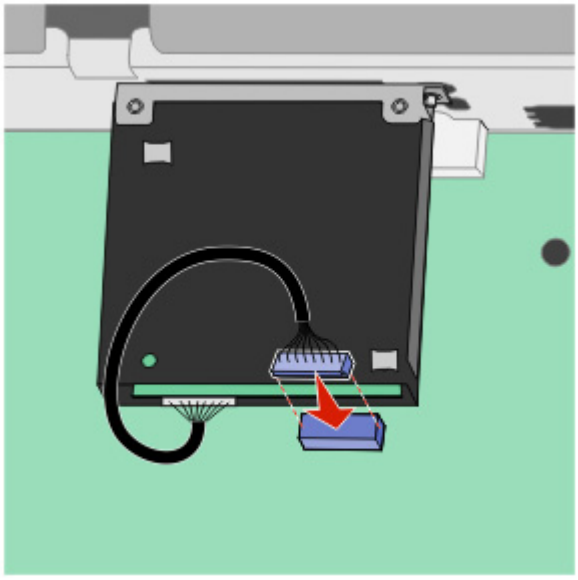


4 Schieben Sie die Faxkarte ein und ziehen Sie die zwei Schrauben an, um die Halterungen für die Faxkarte zu befestigen.



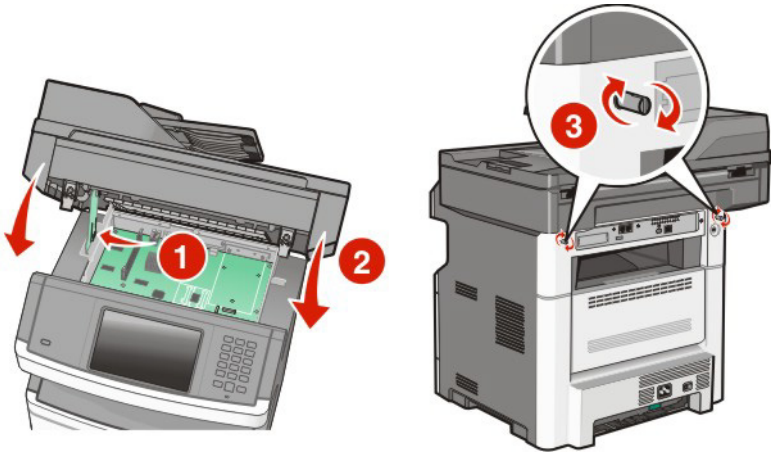


5 Stecken Sie den Stecker des Faxkarten-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.



6 Lassen Sie die Verriegelung los und schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine, indem Sie die Scannereinheit nach unten drücken.

7 Drücken Sie auf die Schraube, während Sie sie um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn eindrehen, um die Systemplatine wieder zu befestigen.



Warnung - Mögliche Schäden: Stellen Sie sicher, dass die Systemplatine fest sitzt, um mögliche Schäden am Drucker beim Transport zu vermeiden.

Installieren von Hardwareoptionen

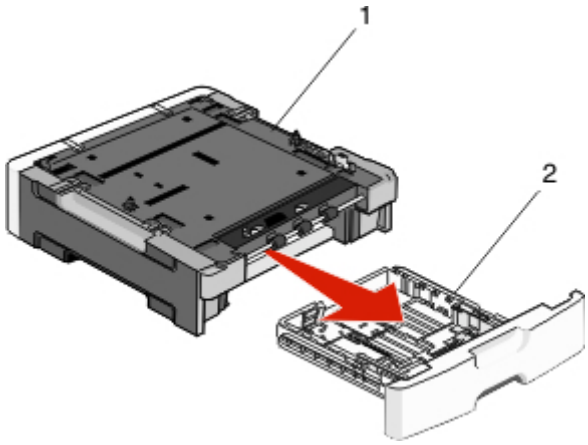
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung

Der Drucker unterstützt eine optionale Zuführung. Sie können eine 250-Blatt-Zuführung oder eine 550-Blatt-Zuführung installieren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

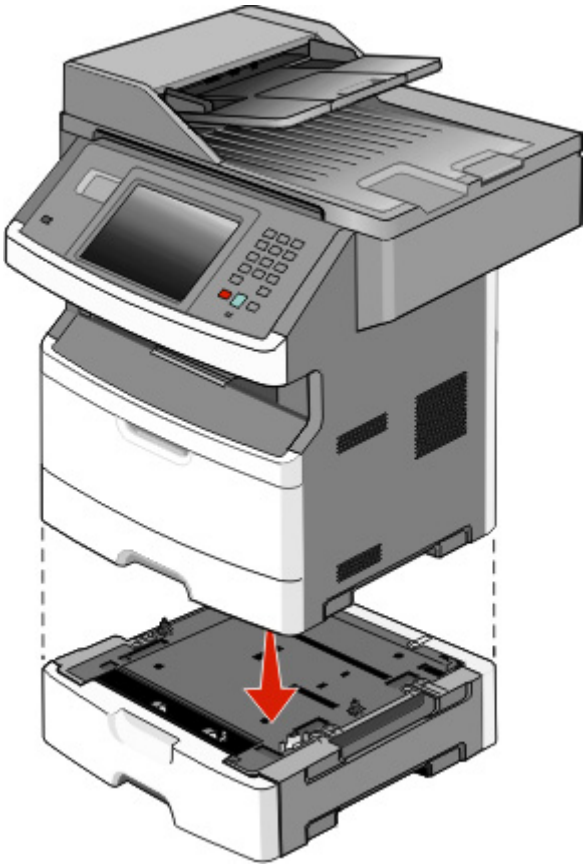
1. Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf der Außenseite der Zuführung.
2. Entfernen Sie das Fach von der Zuführung.



1	Zuführung
2	Fach

3. Entfernen Sie die Verpackung sowie das Klebeband im Inneren des Fachs.
4. Schieben Sie das Fach in die Zuführung ein.
5. Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.
6. Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus, und senken Sie anschließend den Drucker in seine Position ab.

   VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

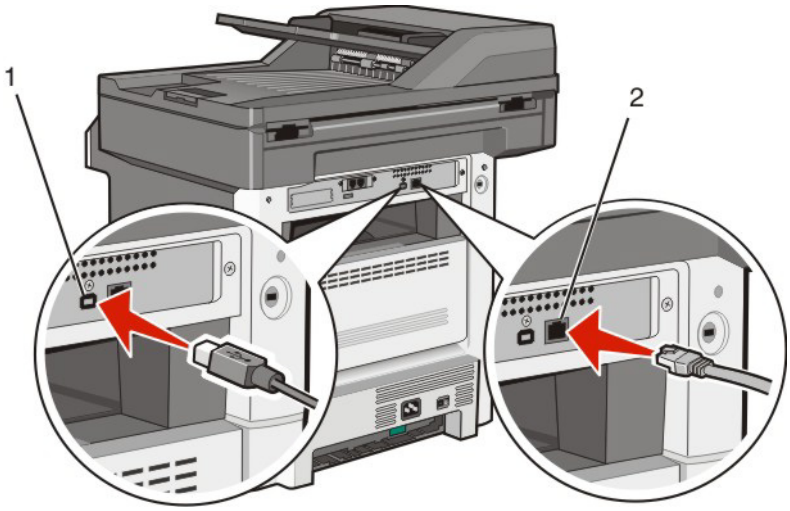


Anschließen von Kabeln

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



1	USB-Anschluss
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie Folgendes aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert ist, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn Sie eine Option installiert haben, diese aber nicht aufgelistet ist, ist sie nicht richtig installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Informationen zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 252.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Berichte**.
4. Berühren Sie **Menüeinstellungsseite**.

   Die Menüeinstellungsseite wird ausgedruckt, und der Startbildschirm des Druckers wird wieder angezeigt.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Berichte**.
4. Berühren Sie **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

   Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird ausgedruckt und der Startbildschirm des Druckers wird wieder angezeigt.
5. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist der LAN-Drop möglicherweise nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft bzw. das WLAN nicht richtig konfiguriert, wenn Sie mit einem WLAN-Druckermodell arbeiten. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, durch die zwischen dem Computer und dem Drucker eine Kommunikation hergestellt wird. Die Druckersoftware wird im Allgemeinen während des ersten Drucker-Setups installiert. Wenn Sie die Software nach dem Setup installieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Software-Programme.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
3. Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Installieren**.
4. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Finder-Desktop auf das Drucker-CD-Symbol, das automatisch erscheint.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
5. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
4. Wählen Sie den Drucker aus.

   Hinweis: Wenn der Drucker über eine Faxfunktion verfügt, wählen Sie das entsprechende Druckermodell mit den Buchstaben "PS" aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierte Optionen**.
7. Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.

   Hinweis: Wenn der Drucker über eine Faxfunktion verfügt, wählen Sie **Faxen** aus und fügen Sie ihn dann den installierten Optionen hinzu.
8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.
5. Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Der WLAN-Druck ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.

Führen Sie folgende Schritte für die Druckereinrichtung aus.

Hinweis: Schließen Sie die Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

1. Stellen Sie die Druckerhardware auf.Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.
2. Gehen Sie entsprechend den Anweisungen für Ihr Betriebssystem vor:
   - **Windows**: Siehe "Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk" auf Seite 56 und "Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)" auf Seite 57.
   - **Macintosh**: Siehe "Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk" auf Seite 56 und "Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)" auf Seite 60.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ah Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Schlüssel

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

– Keine Sicherheit

  Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

  Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

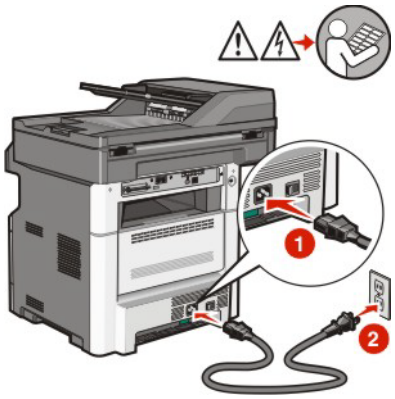
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

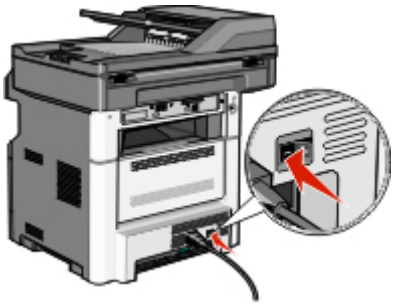
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren:

- In Ihrem Drucker ist eine WLAN-Karte installiert.
- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.





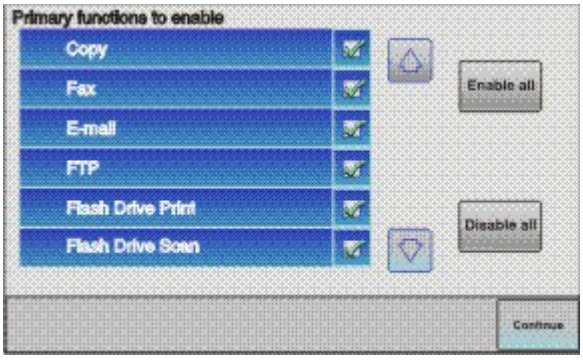
Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

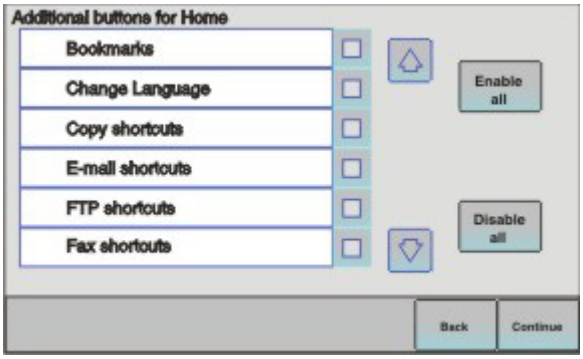
2 Wählen Sie an der Bedienerkonsole Ihre Sprache sowie Ihr Land oder Ihre Region aus. Berühren Sie anschließend **Fortfahren**.

3 Wählen Sie Ihre Zeitzone aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.

4 Deaktivieren Sie alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten, wie z. B. "Fax" oder "E-Mail" Drücken Sie dann auf **Fortfahren**.



5 Wählen Sie weitere Tasten aus, wenn diese auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen, und berühren Sie dann **Fortfahren**.



6 Wenn die Faxfunktion aktiviert ist, geben Sie den Namen der Faxstation ein und berühren Sie **Eingabe**. Wenden Sie sich an den zuständigen System-Support-Mitarbeiter, wenn Sie weitere Informationen zum Namen und der Nummer der Faxstation benötigen. Sie können auch durch Berühren von **Zurück** rückwärts navigieren und **Fax** deaktivieren.

7 Wenn die Faxfunktion aktiviert ist, geben Sie den Stationsnummer (Nummer des Faxanschlusses) ein und berühren Sie **Fortfahren**.

8 Wenn die E-Mail-Funktion aktiviert ist, geben Sie die primäre SMTP-Gateway-Adresse (Mail-Server) ein und berühren Sie dann **Eingabe**. Wenden Sie sich an den zuständigen System-Support-Mitarbeiter, wenn Sie weitere Informationen zum Aktivieren der E-Mail-Funktion benötigen. Sie können auch durch Berühren von **Zurück** rückwärts navigieren und **E-Mail** deaktivieren.

9 Geben Sie das Datum und Uhrzeit ein und berühren Sie **Fortfahren**.

10 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

11 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

12 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

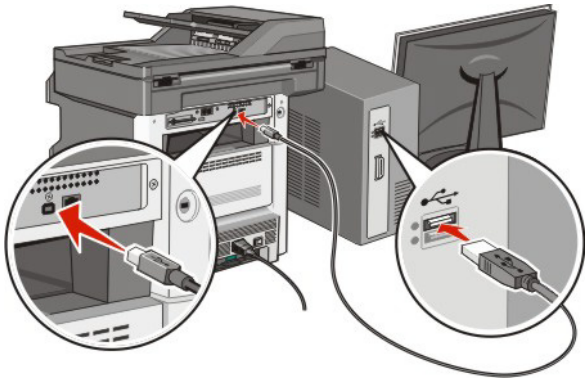
13 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

14 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.

15 Entfernen Sie den Aufkleber an der Rückseite des Druckers, mit dem der USB-Anschluss abgedeckt wird.

16 Schließen Sie die Kabel in folgender Reihenfolge an:

a Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

b Schließen Sie die Faxkabel an, wenn Sie die Faxfunktion jetzt einrichten möchten. Informationen zum Anschließen der Kabel finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD*Software und Dokumentation*.

17 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.

Hinweis: **`Einfach`** ist die empfohlene Vorgehensweise. Wählen Sie **`Erweitert`** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten oder in Ihrem Netzwerk die 802.1X-Sicherheit verwendet wird.

18 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 10 bis 14 durchführen.

Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

Bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

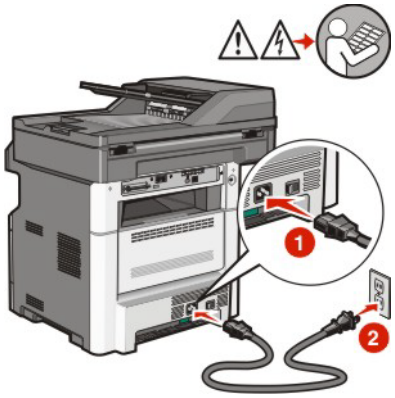
- In Ihrem Drucker ist eine WLAN-Karte installiert.
- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

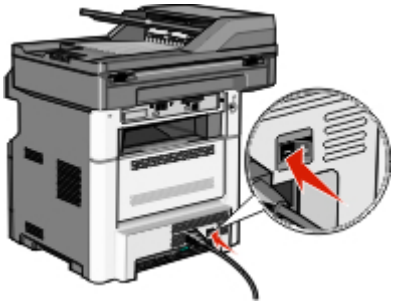
Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1. Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das dafür vorgesehene Feld ein:

   MAC-Adresse: ___ ___ ___ ___ ___ ___

2. Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.

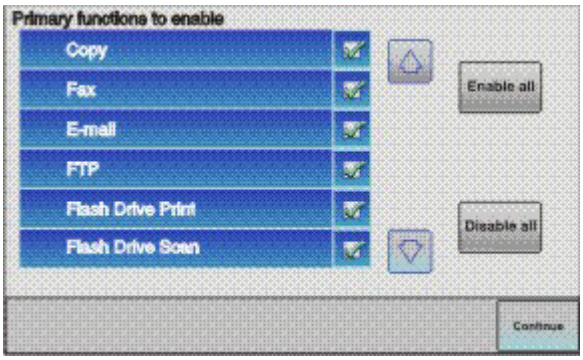




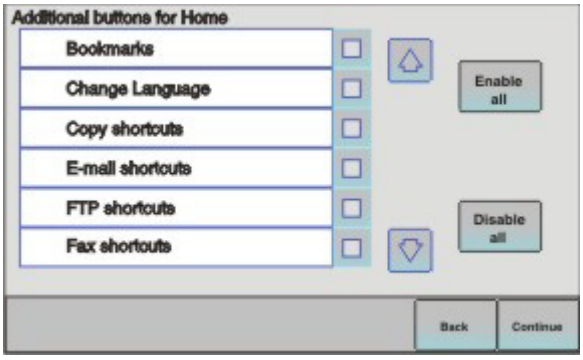
3. Wählen Sie an der Bedienerkonsole Ihre Sprache sowie Ihr Land oder Ihre Region aus. Berühren Sie anschließend **Fortfahren**.

4. Wählen Sie Ihre Zeitzone aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.

5. Deaktivieren Sie alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten, wie z. B. "Fax" oder "E-Mail". Drücken Sie dann auf **Fortfahren**.



6 Wählen Sie weitere Tasten aus, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen, und berühren Sie dann **Fortfahren**.



7 Wenn die Faxfunktion aktiviert ist, geben Sie den Namen der Faxstation ein und berühren Sie **Eingabe**. Wenden Sie sich an den zuständigen System-Support-Mitarbeiter, wenn Sie weitere Informationen zum Namen und der Nummer der Faxstation benötigen. Sie können auch durch Berühren von **Zurück** rückwärts navigieren und **Fax** deaktivieren.

8 Wenn die Faxfunktion aktiviert ist, geben Sie den Stationsnummer (Nummer des Faxanschlusses) ein und berühren Sie **Fortfahren**.

9 Wenn die E-Mail-Funktion aktiviert ist, geben Sie die primäre SMTP-Gateway-Adresse (Mail-Server) ein und berühren Sie dann **Eingabe**. Wenden Sie sich an den zuständigen System-Support-Mitarbeiter, wenn Sie weitere Informationen zum Aktivieren der E-Mail-Funktion benötigen. Sie können auch durch Berühren von **Zurück** rückwärts navigieren und **E-Mail** deaktivieren.

10 Geben Sie ggf. Datum und Uhrzeit ein und berühren Sie **Fortfahren**.

Geben Sie die Druckerinformationen ein.

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Wählen Sie im Finder die Optionen **Gehe zu** >**Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet-Verbindung**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü **Druckserver xxxxxx**, wobei die xe die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.

3 Öffnen Sie den Safari-Browser.

4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" den Eintrag **Anzeigen**.

5 Wählen Sie unter "Sammlungen" die Optionen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als *Rendezvous* bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun *Bonjour*.

6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für drahtlosen Zugriff.

1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.

2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr drahtloses Netzwerk schützen.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Wählen Sie im Finder die Optionen **Gehe zu** >**Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet-Verbindung**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr Drahtlosnetzwerk.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die drahtlose Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepasste *PPD-Datei (PostScript Printer Description)* installieren und entweder ein Druckerobjekt im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

1 Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.

b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

c Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.

d Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.

e Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

f Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.

g Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

h Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.

i Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Neu starten**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4:

1. Wählen Sie im Finder die Optionen **Gehe zu** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**
3. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4:

1. Wählen Sie im Finder die Optionen **Gehe zu** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstsprogramm zur Druckereinrichtung**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7. Wählen Sie im ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8. Wählen Sie im zweiten Einblendmenü die Option **Lokale AppleTalk-Zone**aus.
9. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den Drucker in einem Kabelnetzwerk zu installieren. Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

   Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.

   Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

   b. Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

2. Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

3. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

4. Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Hinweis: Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.

7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

8. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

   Hinweis: Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Für Macintosh-Benutzer

1. Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.

2. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 54.

3. Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

4. Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

   a. Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

      1. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
      2. Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

3. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
4. Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
5. Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
6. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
7. Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
8. Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
   Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
9. Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Klicken Sie auf **IP**.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5. Klicken Sie auf **IP**.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.

7. Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8. Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt werden, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Internal Solutions Port (ISP) in einem Netzwerkdrucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden, damit das Drucken im Netzwerk möglich ist.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an der Computerkonfiguration vorzunehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, muss die Computerkonfiguration ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer drahtlosen Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und dann den Drucker wieder einschalten.

Für Windows-Benutzer

1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
2. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
3. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
5. Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
7. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

8 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

9 Markieren Sie den Port in der Liste.

10 Klicken Sie auf die Option zum Konfigurieren des Ports.

11 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein. Die neue IP-Adresse können Sie der Netzwerk-Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in Schritt 1 gedruckt haben.

12 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.

2 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3 Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
c Klicken Sie auf **+**.
d Klicken Sie auf **IP**.
e Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
e Klicken Sie auf **IP**.
f Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
g Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
c Klicken Sie auf **+**.
d Klicken Sie auf **AppleTalk**.
e Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
c Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
e Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
f Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
g Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
h Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
i Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
j Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Nach der Installation des seriellen Anschlusses müssen der Drucker und der Computer konfiguriert werden, damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
   a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b Öffnen Sie das Untermenü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
   c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
   d Speichern Sie die neuen Einstellungen.
   e Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus.

2 Installieren Sie den Druckertreiber:
   a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein. Sie wird automatisch gestartet.
   Wird die CD nicht automatisch gestartet, gehen Sie wie folgt vor:
      1 Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
      2 Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.
   b Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
   c Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
   d Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
   e Stellen Sie sicher, dass "Komponenten auswählen" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
   f Stellen Sie sicher, dass "Lokale Installation" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
   g Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.
   h Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie dann auf **Drucker hinzufügen**.
   i Klicken Sie unter "Komponenten auswählen" auf das Pluszeichen (**+**) neben dem Druckermodell.

j Stellen Sie sicher, dass unter "Komponenten auswählen" der richtige Anschluss verfügbar ist. Es handelt sich hierbei um den Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist. Wenn der richtige Anschluss nicht verfügbar ist, wählen Sie ihn im Menü "Anschluss auswählen" aus und klicken Sie dann auf **Anschluss hinzufügen**.

k Nehmen Sie im Fenster "Neuen Anschluss hinzufügen" die erforderlichen Änderungen an der Konfiguration vor. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, um das Hinzufügen des Anschlusses abzuschließen.

l Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Druckermodell aktiviert ist.

m Wählen Sie weitere Software aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

n Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie am Kommunikationsanschluss (COM), der dem Druckertreiber zugewiesen ist, serielle Parameter einstellen.

Die seriellen Parameter am Kommunikationsanschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

a Öffnen Sie den Geräte-Manager.

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" **`devmgmt.msc`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   Der Geräte-Manager wird geöffnet.

b Klicken Sie auf das Pluszeichen (**+**), um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.

c Wählen Sie den Kommunikationsanschluss aus, an dem das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).

d Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Die Druckereinstellungen finden Sie unter der Überschrift "Seriell" auf der Seite mit den Menüeinstellungen, die Sie in einem früheren Schritt bereits gedruckt haben.

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen. Wenn die Testseite fehlerlos gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Wir verpflichtet uns, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nehmen ständig Verbesserungen an unseren Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren.

Einsparen von Papier und Toner

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützen wir die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recycling-Papier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 93.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, die beim Drucken, Kopieren oder Empfangen von Faxen verwendete Menge an Papier und Toner zu reduzieren. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Bedrucken Sie beide Seiten des Papiers.

Sie können einstellen, ob das Papier bei einem Druck- oder Kopierauftrag oder für ein eingehendes Fax auf einer oder beiden Seiten bedruckt werden soll. Weitere Informationen finden Sie

- "Papier beidseitig bedrucken (Duplexdruck)" auf Seite 98
- "Beidseitiges Kopieren (Duplex)" auf Seite 111
- "Drucken eines eingehenden Fax auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck)" auf Seite 147

Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier über das Dialogfeld "Drucken" drucken.

Informationen darüber, wie Sie zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren, finden Sie unter "Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt" auf Seite 114.

Nutzen Sie die Scanfunktion.

Sie können ein Dokument oder ein Foto scannen und es auf dem Computer oder einem Flash-Laufwerk speichern, um einen Ausdruck zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter

- "Versenden von E-Mails über den Touchscreen" auf Seite 123
- "Scannen an einen Computer" auf Seite 159
- "Scannen an Flash-Laufwerk" auf Seite 162

Überprüfen Sie die Qualität des ersten Entwurfs:

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen:

- Über die Druckvorschau, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Druckeranzeige ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie ein Exemplar, um den Inhalt und das Format auf Fehler hin zu überprüfen.

Vermeiden Sie Papierstaus.

Durch sorgfältige Auswahl und das korrekte Einlegen von Papier können die meisten Staus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 78.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

Mit dem Sparmodus stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

Hinweis: In der unten stehenden Tabelle sind die Einstellungen aufgeführt, die im Sparmodus verfügbar sind.

Wählen Sie nacheinander die Ordner	Zweck
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine Minute lang inaktiv war. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung der Bedienerkonsole und der Standardablage ausgeschaltet. • Die Scannerlampen werden nur aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.
Papier	• Aktiviert die automatische Duplex-Funktion. • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Ein	Die Werksvorgaben für den Sparmodus werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.

So wählen Sie die Einstellung "Sparmodus" aus:

1. Berühren Sie im Startbildschirm .
2. Berühren Sie **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Sparmodus**.

5 Wählen Sie über die Pfeilschaltflächen die gewünschte Einstellung aus.

6 Berühren Sie **Übernehmen**.

Die Meldung **`Änderungen werden übernommen`** wird angezeigt.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.

4 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

2 Berühren Sie im Startbildschirm .

3 Berühren Sie **Einstellungen**.

4 Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.

5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Zeitsperren`** angezeigt wird.

6 Berühren Sie **Zeitsperren**.

7 Wählen Sie über die Pfeilschaltflächen neben **`Energiesparmodus`** die Anzahl der Minuten aus, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

8 Berühren Sie **Übernehmen**.

9 Berühren Sie .

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, können Sie die Helligkeit des Displays anpassen.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe ist 100.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit in Prozent für Ihren Startbildschirm ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
5. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Anzeigehelligkeit`** angezeigt wird.
6. Wählen Sie über die Pfeilschaltflächen die gewünschte Einstellung aus.
7. Berühren Sie **Übernehmen**.
8. Berühren Sie .

Einrichten der Beleuchtung für die Standardablage

Sie können Energie sparen, indem Sie die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage herabsetzen oder diese ganz ausschalten.

Verfügbare Einstellungen sind "Aus", "Dunkel" und "Hell".

Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell".

Im Energiesparmodus lautet die Werksvorgabe "Dunkel".

Verwendung des Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Ausgabebeleuchtung**.

4 Wählen Sie in der Liste "Normal-/Standby-Modus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage für den Status "Bereit" oder "Standby" aus.

5 Wählen Sie in der Liste "Energiesparmodus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage für den Energiesparmodus aus.

Hinweis: Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie unter "Anpassen des Energiesparmodus" auf Seite 73.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Berühren Sie im Startbildschirm .

3 Berühren Sie **Einstellungen** und anschließend **Allgemeine Einstellungen**.

4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Ausgabebeleuchtung** angezeigt wird.

5 Berühren Sie **Ausgabebeleuchtung**.

6 Drücken Sie auf die Pfeiltaste neben **Normal-/Standby-Modus**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage für den Status "Bereit" oder "Standby" auszuwählen.

7 Drücken Sie auf die Pfeiltaste neben **Energiesparmodus**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage für den Energiesparmodus auszuwählen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie unter "Anpassen des Energiesparmodus" auf Seite 73.

8 Berühren Sie **Übernehmen**.

9 Berühren Sie .

Geräuschpegel reduzieren

Mit dem Modus "Stiller Modus" wird die Geräuschentwicklung beim Drucken reduziert.

Hinweis: In der unten stehenden Tabelle sind die Einstellungen aufgeführt, die im Modus "Stiller Modus" verfügbar sind.

Auswahl	Zweck
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Es kann zu einer verminderten Verarbeitungsgeschwindigkeit kommen. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Die Ventilatoren arbeiten bei einer niedrigeren Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers.
Aus	Die Werksvorgaben des Druckers werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.

So wählen Sie die Einstellung "Stiller Modus" aus:

1. Berühren Sie im Startbildschirm .
2. Berühren Sie **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Stiller Modus**.
5. Wählen Sie über die Pfeilschaltflächen die gewünschte Einstellung aus.
6. Drücken Sie auf **Übernehmen**.
   Die Meldung **`Änderungen werden übernommen`** wird angezeigt.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in die Fächer und Zuführungen beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Das Papierformat für das Standard-250-Blatt-Fach und die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Werksvorgaben für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier". Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
3. Berühren Sie **Menü Papier**.
4. Berühren Sie **Papierformat/Sorte**.
5. Berühren Sie die Pfeile für das gewünschte Fach, bis die Einstellung mit dem richtigen Format oder dem richtigen Typ angezeigt wird.
6. Berühren Sie **Übernehmen**.
7. Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 76 mm (3 x 3 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,.5 x 14 Zoll).

Geben Sie die Maße für das Papierformat "Universal" an.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm.
3. Berühren Sie **Menü Papier**.
4. Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil bis **`Universaleinrichtung`** angezeigt wird. Berühren Sie dann **Universaleinrichtung**.
5. Berühren Sie zum Auswählen der gewünschten Maßeinheit den Nach-links-Pfeil oder den Nach-rechts-Pfeil.

6 Drücken Sie auf **Breite Hochformat** oder **Höhe Hochformat**.

7 Berühren Sie die Pfeile, um die gewünschte Breite oder Höhe auszuwählen.

8 Drücken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.

Zuerst wird Meldung **`Auswahl senden`** und dann das "Menü Papier" angezeigt.

9 Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Entfernen Sie das nicht das Papierfach, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in das Papierfach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der manuellen Zuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

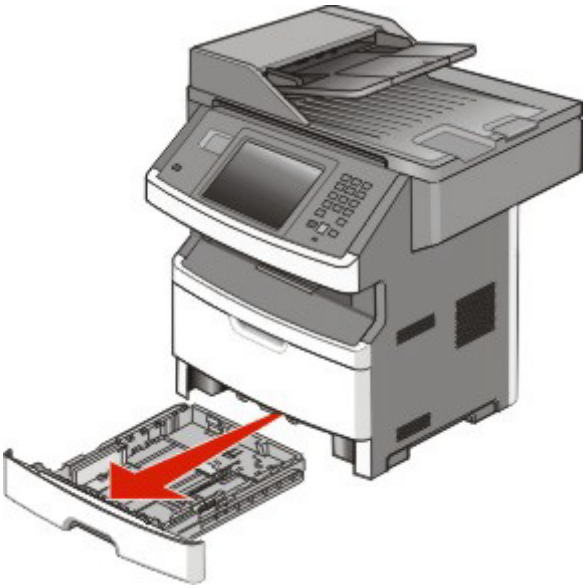
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

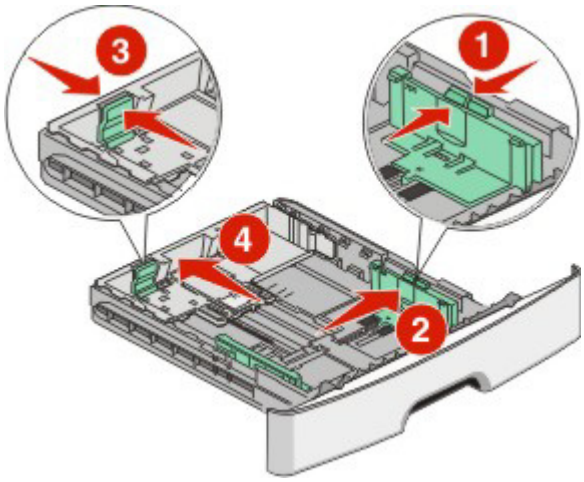
Laden der Fächer

1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.

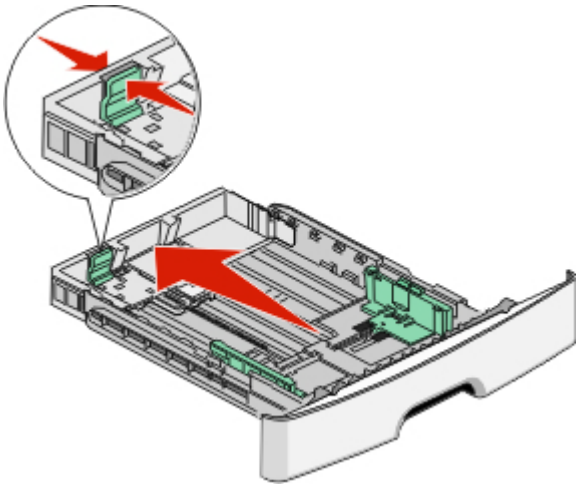
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Medienformat vorgesehene Position.



Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen und schieben Sie sie für langes Papier wie A4 oder Legal rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.



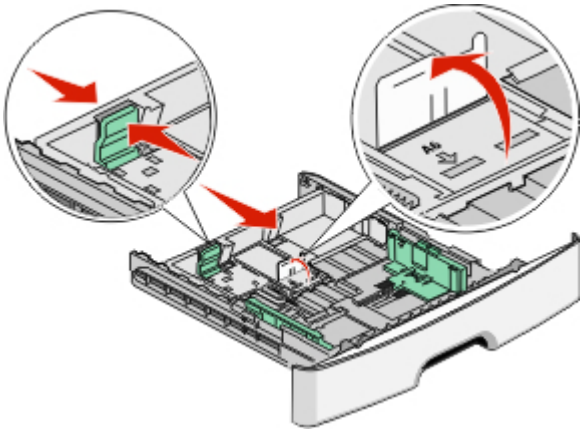
Wenn Sie A6-Papier einlegen:

a Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die Führung in Richtung der Mitte vorwärts in die für das A5-Format vorgesehene Position.

b Heben Sie den A6-Papieranschlag an.

Hinweise:

- Das Standardfach bietet nur für 150 Blatt A6-Papier Platz. Beachten Sie die Markierung auf dem Papieranschlag für A6-Papier, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt. Überladen Sie das Fach nicht.
- A6-Papier kann nicht in das optionale Fach eingelegt werden.

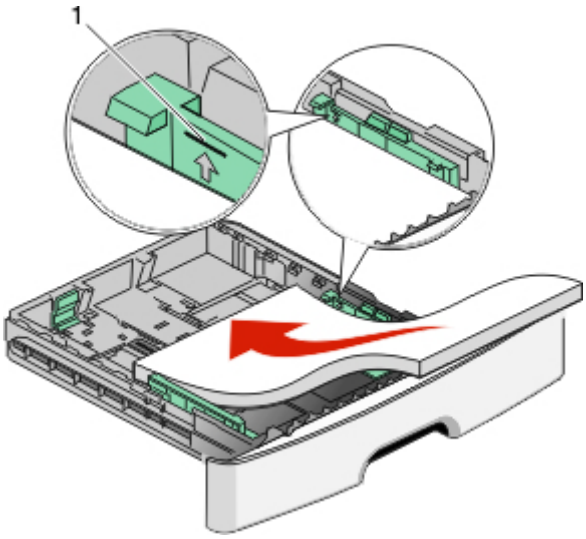


Hinweis: Schieben Sie die Führung entsprechend den Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

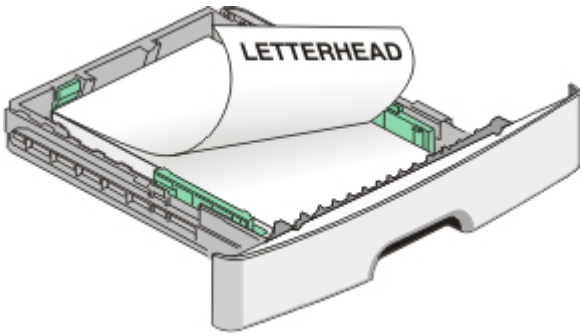
4 Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein.

Hinweis: Die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite der Seitenführung gibt die maximale Stapelhöhe des Papiers an. Befüllen Sie das Fach nicht bis zur Füllstandslinie mit A6-Papier; das Fach bietet in diesem Papierformat nur Platz für 150 Blatt.

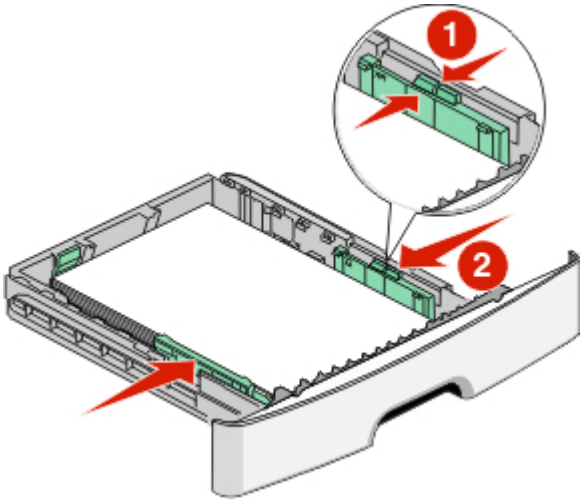


1	Füllstandslinie

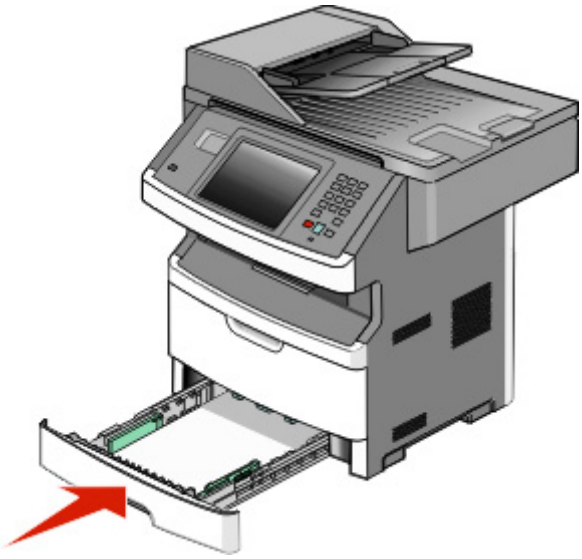
Legen Sie beim Einlegen von Briefbögen das Papier mit der oberen Kante des Briefbogens nach vorne und der beschrifteten Seite nach unten in das Fach ein.



5 Drücken Sie die Führungshebel zusammen und verschieben Sie, bis sie die Seite des Stapels leicht berühren.



6 Schieben Sie das Papierfach ein.



7 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie die Einstellung "Papierformat/Sorte" für dieses Fach.

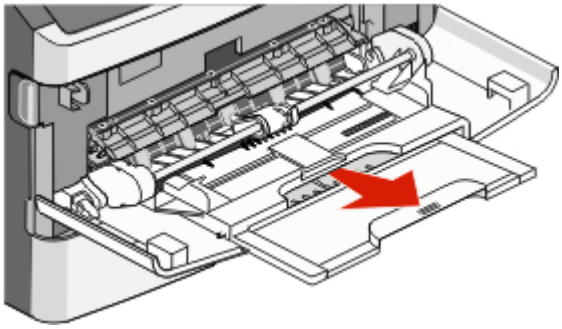
Verwenden der Universalzuführung

Sie sollten die Universalzuführung verwenden, um verschiedene Papierformate und -sorten zu bedrucken, beispielsweise Spezialdruckmedien wie Karten, Papieretiketten und Briefumschläge. Des weiteren können Sie die Universalzuführung für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen oder anderen Spezialdruckmedien verwenden, die Sie nicht dauerhaft in ein Papierfach einlegen möchten.

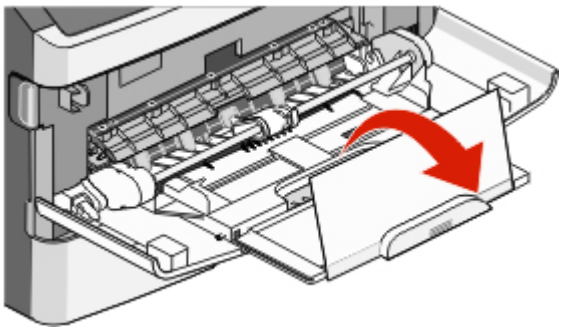
Öffnen der Universalzuführung

1 Fassen Sie an den Griff und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

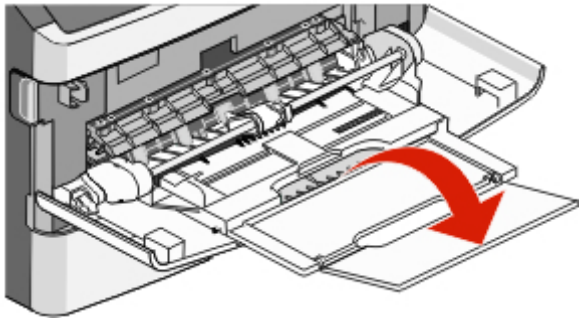
2 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung nach vorne.



3 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung heraus, um diese mit einem Ruck zu öffnen.

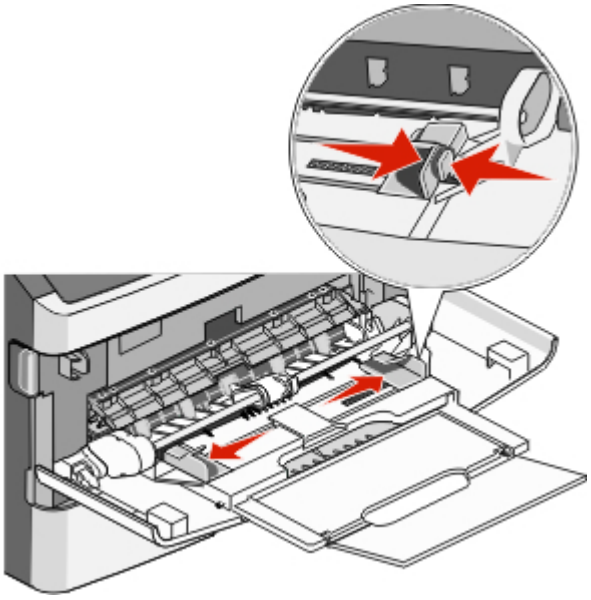


4 Nehmen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten heraus, so dass die Universalzuführung vollständig geöffnet ist.



Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und ziehen Sie die Seitenführung vollständig aus.

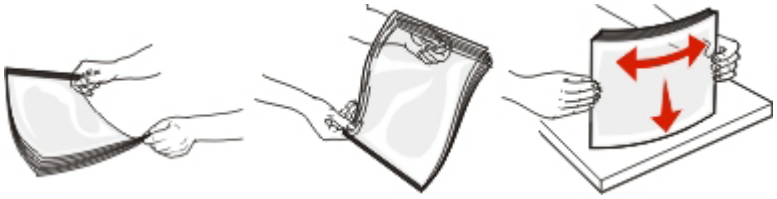


2 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie das Papier oder die Etikettenbögen in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier oder die Etiketten dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Hinweis: Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



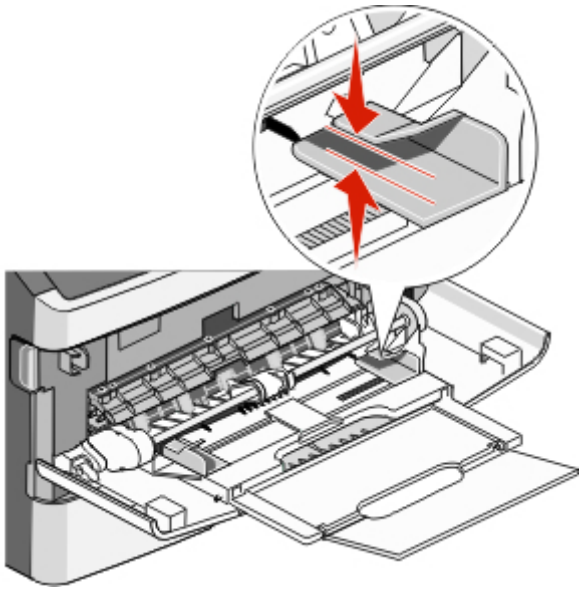
- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Hinweis: Durch das Auffächern wird verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge zusammenkleben. Dadurch werden sie ordnungsgemäß eingezogen. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden.

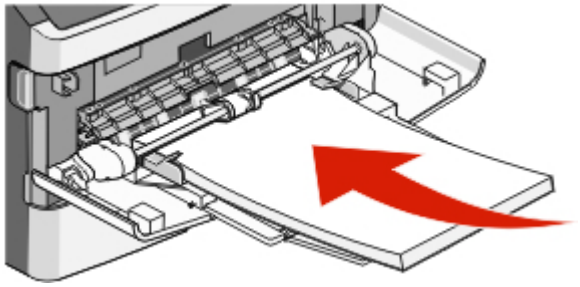
3 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

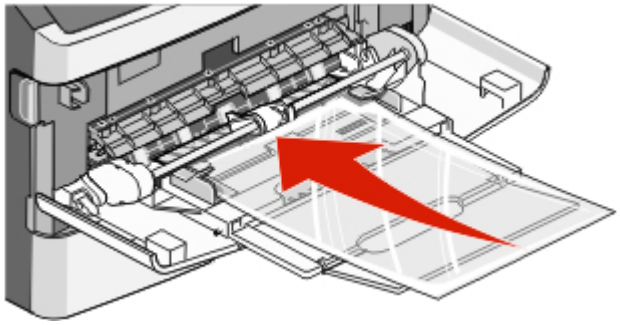
Hinweise:

- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.

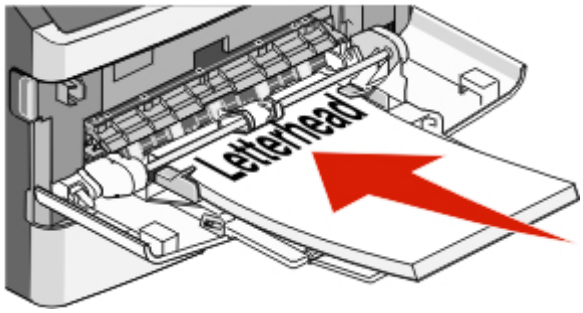


- Legen Sie Papier, Folien und Karten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Oberkante voraus in den Drucker ein. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.

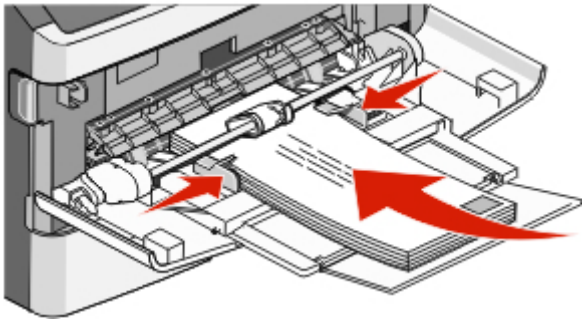




- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

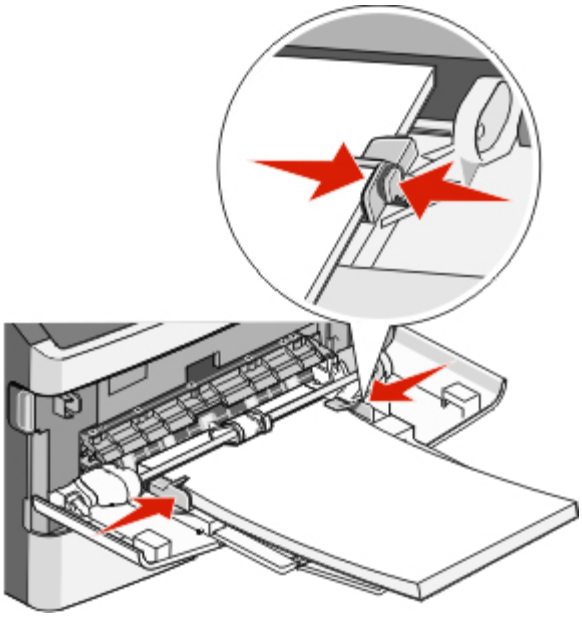


- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein. Die Briefmarke und die Adresse werden angezeigt, um die richtige Ausrichtung von Briefumschlägen darzustellen.

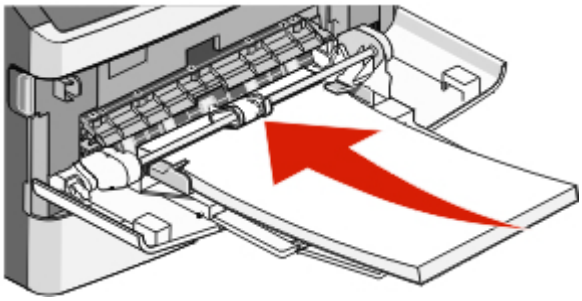


Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

4 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und verschieben Sie die Seitenführungen so, dass sie die Seite des Stapels leicht berühren.



5 Schieben Sie das Papier so weit wie möglich in die Universalzuführung ein. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Die Einstellung für das Format und die Sorte muss für alle Fächer über das Papier-Menü vorgenommen werden.

So legen Sie die Papiersorte oder das Papierformat fest:

1 Drücken Sie im Startbildschirm auf .

2 Berühren Sie **Mengt Papier**.

3 Berühren Sie **Paperformat/Sorte**.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" oder "Universal-Zufuhr Sorte" als Menüoption angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, um dasselbe Papierformat für alle zu verbindenden Papierzuführung auszuwählen.

5 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, um dieselbe Papiersorte für alle zu verbindenden Papierzuführung auszuwählen.

Hinweis: Wenn die Einstellungen für das Format und die Sorte für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

6 Drücken Sie auf **Übernehmen**.

Die Meldung **`Änderungen werden übernommen`** wird angezeigt.

7 Berühren Sie , um den Startbildschirm wieder anzuzeigen.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, die nicht verbunden sind, weisen *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer auf.

Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie die folgenden Facheinstellungen, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen:

- Papiersorte (beispielsweise Normapaper, Briefbogen, Benutzersorte <x>)

  Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Namen für die Papiersorte zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder weisen Sie einen eigenen Namen zu.

- Papierformat (Beispiel: Letter, A4, Statement)

  Papierformateinstellungen geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat/Sorte" eingestellt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen des Fachs kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm die Option .
3. Berühren Sie **Menü Papier**.
4. Berühren Sie **Papierformat/Sorte**.
5. Berühren Sie Papiersorten-Pfeile für das gewünschte Fach, bis die gewünschte benutzerdefinierte Sorte angezeigt wird.
6. Berühren Sie die Fachnummer oder **Univ.Zuf. Sorte**.
7. Berühren Sie **Übernehmen**.

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Mit dem Embedded Web Server oder über MarkVision Professional™ können Sie anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie einen Namen für "Benutzersorte <x>" über den Embedded Web Server:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Standardeinstellungen" auf **Menü Papier**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Namen**.
5. Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdefinierter Name <x>" ein.

   Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat/Sorte".

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

Benutzersorten wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, so dass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 1765 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Informationen zu Papier mit recyceltem Fasergehaltfiber finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 93.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Die Verwendung von speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestelltem Recycling-Papier für Ihren Drucker ist möglich. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Generell gelten die folgenden Richtlinien für die Eigenschaften von Recycling-Papier:

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Ist ein Papierformat nicht aufgeführt, kann das Papierformat "Universal" konfiguriert werden.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
A6[1]	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	**X**	✓	**X**
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Oficio (Mexiko)	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**

[1] A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

[2] Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats 'Universal'" auf Seite 77.

[3] Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad im Format 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder in größeren Formaten nur in begrenztem Umfang unterstützt.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
Universal[2]	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	**X**[3]
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
Anderer Briefumschlag	229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**

[1] A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

[2] Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats 'Universal'" auf Seite 77.

[3] Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad im Format 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder in größeren Formaten nur in begrenztem Umfang unterstützt.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Manuelle Zuführung	Duplexpfad
Papier • Norm • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Recycling-Papier • Benutzerdefiniert	✓	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	✓
Glanzpapier	X	X	X	X	X
Papieretiketten[1]	✓	✓	✓	✓	X
Transparentfolien	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschläge (glatt)[2]	X	X	✓	✓	X

[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Wir empfehlen Ihnen, höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Papiermengen

Die Kapazitätsangaben zu den Fächer und der Universalzuführung basieren auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2.

Maximale Kapazität	Hinweise
Fach 1 250 Blatt Papier 150 Blatt A6-Papier 50 Papieretiketten 50 Folien	**Hinweis:** Vinyl-, Pharmazie- oder beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Wir empfehlen Ihnen, höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken.

Maximale Kapazität	Hinweise
Fach 2 250 oder 550 Blatt Papier 50 Papieretiketten	**Hinweis:** Es kann jeweils nur eine optionale Zuführung für den Drucker installiert werden. Die Höchstmenge an Papier, die eingelegt werden kann, schwankt je nachdem, ob Sie über ein optionales Fach für 250 oder 550 Blatt verfügen.
Universalzuführung 50 Blatt Papier 15 Papieretiketten 10 Folien 10 Karten 7 Briefumschläge	**Hinweis:** Legen Sie das Papier in die Mitte der Universalzuführung, sodass die vordere Kante die Papierführungen berührt. Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung.

Drucken

Drucken eines Dokuments

1. Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
2. Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei →Drucken**.

b. Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

Hinweis: Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

c. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

a. Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Papierformat** aus.
   2. Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
   3. Klicken Sie auf **OK**.

b. Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
   2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

      Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
   3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Papier beidseitig bedrucken (Duplexdruck)

Um Papier zu sparen, können Sie ein mehrseitiges Dokument auf beiden Seiten des Papiers drucken.

1. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Menüs** und anschließend **Einstellungen**.
2. Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **Druckeinstellungen** angezeigt wird.
3. Berühren Sie **Druckeinstellungen**.
4. Berühren Sie **Menü Papierausgabe**.
5. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen neben **Seiten (Duplex)**, bis **`Beidseitig`** angezeigt wird.

6 Berühren Sie **Übernehmen**.

Die Meldung **`Änderungen werden übernommen`** wird angezeigt.

7 Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Bedrucken von Spezialdruckmedien

Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - "Laden der Fächer" auf Seite 79
  - "Verwenden der Universalzuführung" auf Seite 83

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus einer 250-Blatt-Zuführung, einer 550-Blatt-Zuführung oder einer Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Folien mit Gewichten zwischen 138 und 146 g/m^2.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

  Hinweis: Briefumschläge können bei einer Temperatur von bis zu 220 °C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Briefumschlag" die Option "Schwer" und für "Struktur Briefumschlag" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m^2 verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Bedrucken Sie höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Profile von verschiedenen Quellen
- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Aufträgen unter Windows

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

1. Klicken Sie im geöffneten Dokument auf **Datei → Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.
3. Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.

4. Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
6. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Angehaltene Aufträge**.
7. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus.

   Hinweis: Es können maximal 500 angehaltene Aufträge angezeigt werden. Wenn Ihr Name nicht angezeigt wird, blättern Sie mit dem Nach-unten-Pfeil zu Ihrem Namen. Wenn sich eine große Anzahl Aufträge im MFP befindet, wählen Sie **Angehaltene Jobs durchsuchen** aus.
8. Berühren Sie **Vertrauliche Aufträge**.
9. Geben Sie Ihre PIN ein.
10. Berühren Sie **Fertig**.
11. Wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus.
12. Berühren Sie **Drucken** oder berühren Sie die Pfeilschaltflächen zum Erhöhen oder Verringern der Kopienanzahl und anschließend **Drucken**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Jobs auf einem Macintosh-Computer

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
3. Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf "OK" oder "Drucken" und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
5. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Angehaltene Aufträge**.
6. Berühren Sie Ihren Benutzernamen.

   Hinweis: Es können maximal 500 angehaltene Aufträge angezeigt werden. Wenn Ihr Name nicht angezeigt wird, blättern Sie mit dem Nach-unten-Pfeil zu Ihrem Namen. Wenn sich eine große Anzahl Aufträge im MFP befindet, wählen Sie **Angehaltene Jobs durchsuchen** aus.
7. Berühren Sie **Vertrauliche Aufträge**.
8. Geben Sie Ihre PIN ein.
9. Berühren Sie den zu druckenden Auftrag.
10. Berühren Sie **Drucken** oder berühren Sie die Pfeilschaltflächen zum Erhöhen oder Verringern der Kopienanzahl und anschließend **Drucken**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

An der Bedienerkonsole des Druckers befindet sich ein USB-Anschluss. Schließen Sie hier ein Flash-Laufwerk an, um unterstützte Dateitypen auszudrucken. Die unterstützten Dateitypen sind: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx und .dcx.

- Lexar FireFly (512 MB oder 1 GB)
- SanDisk Cruizer Micro (512 MB oder 1 GB)
- Sony (512 MB oder 1 GB)

Es sind zahlreiche getestete Flash-Laufwerke für die Verwendung mit diesem Drucker zugelassen.

Hinweise:

- Hi-Speed-Flash-Laufwerke müssen den Standard USB 2.0 und insbesondere den High-Speed-Modus unterstützen.
- USB-Geräte müssen das FAT-Dateisystem (*File Allocation Tables*) unterstützen. Mit NTFS (*New Technology File System*) oder anderen Dateisystemen formatierte Flash-Laufwerke werden nicht unterstützt.
- Vor dem Ausdrucken eines verschlüsselten PDF-Dokuments werden Sie zur Eingabe eines Datei-Passworts an der Bedienerkonsole des Druckers aufgefordert.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.
- Einige USB-Laufwerke und USB-Hubs werden nicht unterstützt.

So drucken Sie von einem Flash-Laufwerk:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.

Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **`Drucker belegt`** angezeigt. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags berühren Sie das USB-Symbol, um das Dokument vom Flash-Laufwerk zu drucken.

3 Berühren Sie das zu druckende Dokument.

Hinweis: Ordner, die sich auf dem Flash-Laufwerk befinden, werden als solche angezeigt. Die Dateinamen sind mit Dateiendungen (z. B. .jpg) angegeben.

4 Berühren Sie die Pfeiltasten, wenn Sie die Anzahl der gedruckten Kopien erhöhen möchten.

5 Drücken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien drucken, indem Sie im Startbildschirm auf das USB-Symbol drücken.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie die Muster aller derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

2 Berühren Sie im Startbildschirm .

3 Berühren Sie **Berichte**.

4 Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Schriftarten drucken`** angezeigt wird.

5 Berühren Sie **Schriftarten drucken**.

6 Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten** aus.

Eine Liste mit Schriftmustern wird gedruckt.

7 Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

2 Berühren Sie im Startbildschirm .

3 Berühren Sie **Berichte**.

4 Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Verzeichnis drucken`** angezeigt wird.

5 Berühren Sie **Verzeichnis drucken**.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie Tasten 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie die Tasten los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt.
4. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis **`Testseiten für Druckqualität`** angezeigt wird.
5. Berühren Sie **Testseiten für Druckqualität**.
   Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
6. Berühren Sie **Zurück**.
7. Berühren Sie **Menü Konfiguration beenden**.

Abbrechen von Druckaufträgen

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur auf .
2. Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
3. Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
4. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
5. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
6. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2. Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer

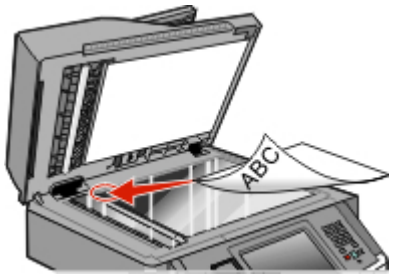
Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
4. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Kopieren

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Kopieren

Erstellen einer Schnellkopie

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
4. Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, berühren Sie **Fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren über die Automatische Dokumentzuführung (ADZ)

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ ein.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Passen Sie die Papierführungen an.
3. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** oder geben Sie die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein.

   Der Kopierbildschirm wird angezeigt.

4. Ändern Sie die Kopiereinstellungen, falls erforderlich.
5. Berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren über das Scannerglas

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** oder geben Sie die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein.

   Der Kopierbildschirm wird angezeigt.
3. Ändern Sie die Kopiereinstellungen, falls erforderlich.
4. Berühren Sie **Kopieren**.
5. Wenn Sie mehrere Seiten sannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.
6. Berühren Sie **Fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
3. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen neben **Inhalt**, bis **Foto** angezeigt wird.
4. Berühren Sie **Kopieren**.
5. Wählen Sie **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen** aus.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Erstellen von Folien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie **Kopieren von** und geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
5. Berühren Sie **Kopieren auf** und anschließend das Fach mit den Folien oder berühren Sie **Manuelle Zuführung** und legen Sie die Folien in die Universalzuführung ein.
6. Berühren Sie das gewünschte Folienformat und danach **Fortfahren**.
7. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Folien** angezeigt wird.
8. Berühren Sie **Folien** und danach **Fortfahren**.
9. Berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren auf Briefbögen

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie **Kopieren von** und geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
5. Berühren Sie **Kopieren von** und danach **Manuelle Zuführung**. Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante voraus in die Universalzuführung ein.
6. Berühren Sie das gewünschte Format des Briefbogens und danach **Fortfahren**.
7. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, bis **`Briefbogen`** angezeigt wird.
8. Berühren Sie **Briefbogen** und danach **Fortfahren**.
9. Berühren Sie **Kopieren**.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren zwischen verschiedenen Papierformaten

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie **Kopieren von** und geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
5. Berühren Sie **Kopieren auf** und wählen Sie die Größe der Kopie aus.

   Hinweis: Bei Auswahl eines Papierformats, das von der Größe im Feld "Kopieren von" abweicht, wird die Größe vom Drucker automatisch angepasst.
6. Berühren Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

Während des Kopierprozesses können Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte auswählen.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie **Kopieren von** und geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
5. Berühren Sie **Kopieren auf** und anschließend das Fach oder die Zuführung mit der gewünschten Papiersorte.

   Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

6. Berühren Sie **Kopieren**.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopieren**.
4. Berühren Sie im Bereich "Seiten (beidseitig)" die Schaltfläche, die Ihren Wünschen bezüglich des beidseitigen Kopierens entspricht.

   Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

   Hinweis: Die ADZ scannt automatisch beide Seiten des Dokuments.

5. Berühren Sie **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie "Skalieren" auf "Automatisch" belassen, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.

   Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Berühren von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

5. Berühren Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie im Bereich "Inhalt" die Pfeiltasten, die dem kopierten Inhalt am ehesten entsprechen:
   - **Text**: Die Originaldokumente umfassen hauptsächlich Text oder Grafiken.
   - **Text/Foto**: Die Originaldokumente umfassen sowohl Text und Grafiken als auch Fotos.
   - **Foto**: Beim Originaldokument handelt es sich um ein hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahldruck.
   - **Druckbild**: Verwenden Sie diese Option zum Kopieren von Halbtonfotos oder Grafiken, z. B. auf einem Laserdrucker gedruckte Dokumente oder Seiten eines Magazins oder einer Zeitschrift, auf denen überwiegend Bilder enthalten sind.
5. Berühren Sie **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen, können Sie jede Kopie als Satz (sortiert) oder Kopien als Gruppen von Seiten (nicht sortiert) drucken.

Sortiert

Nicht sortiert

Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion.

So deaktivieren Sie die Sortierfunktion:

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Anzahl Kopien ein.
5. Berühren Sie die Option **Aus**, wenn die Ausgabe nicht sortiert werden soll.
6. Berühren Sie **Kopieren**.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
4. Berühren Sie **Optionen**.
5. Berühren Sie **Trennseiten**.

   Hinweis: Trennseiten werden nur dann zwischen den Kopien eingefügt, wenn "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Zwischen Kopien**
   - **Zwischen Aufträgen**
   - **Zwischen Seiten**
7. Berühren Sie **Fertig**.
8. Berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "B5 JIS" eingestellt sein.
- Das Kopieformat muss auf 100 % gesetzt sein.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopieren**.
4. Wählen Sie eine Einstellung für das beidseitige Bedrucken aus.
5. Berühren Sie **Optionen**.
6. Berühren Sie **Papier sparen**.
7. Wählen Sie die gewünschte Papierablage aus.
8. Berühren Sie **Seitenränder drucken**, wenn jede Kopieseite mit einem Rahmen versehen werden soll.
9. Berühren Sie **Fertig**.
10. Berühren Sie **Kopieren**.

Erstellen eines Benutzerauftrags (Auftragserstellung)

Der Benutzerauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.

4 Berühren Sie **Optionen**.

5 Berühren Sie **Benutzerauftrag**.

6 Berühren Sie **Ein**.

7 Berühren Sie **Fertig**.

8 Berühren Sie **Kopieren**.

Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

9 Legen Sie das nächste Dokument mit der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

10 Falls Sie ein weiteres Dokument scannen möchten, legen Sie es mit der kurzen Kante zuerst und der bedruckten Seite nach oben in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**. Andernfalls berühren Sie **Auftrag abschließen**.

Unterbrechen des aktuellen Druckauftrags zum Anfertigen von Kopien

Wenn die Option "Vorrangskopien zulassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird der aktuelle Druckauftrag zum Anfertigen von Kopien unterbrochen.

Hinweis: Diese Einstellung muss im Menü "Kopiereinstellungen" vorgenommen werden.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

4 Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, berühren Sie **Fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Hinzufügen von Informationen

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Seitenrand jeder Seite

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.

4 Berühren Sie **Optionen**.

5 Berühren Sie **Kopf-/Fußzeile**.

6 Wählen Sie eine Stelle auf der Seite für das Datum und die Uhrzeit aus.

7 Berühren Sie **Datum/Uhrzeit** und danach **Fortfahren**.

8 Berühren Sie **Fertig**.

9 Berühren Sie **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Zu allen Seiten kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.

4 Berühren Sie **Optionen**.

5 Berühren Sie **Schablone**.

6 Berühren Sie die Schaltfläche für die zu verwendende Schablone.

7 Berühren Sie **Fertig**.

8 Berühren Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopiervorgangs

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
2. Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
3. Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

   Die restlichen Seiten werden nicht mehr kopiert. Der Startbildschirm wird angezeigt.

Der Kopierbildschirm und seine Optionen im Überblick

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der zu kopierenden Dokumente eingeben können. Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format für die Option "Kopieren von" zu verwenden. Der Kopierbildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.

Kopieren auf

Auf dem Bildschirm, den Sie mit dieser Option aufrufen, können Sie das Format und die Sorte des Papiers festlegen, auf dem die Kopien gedruckt werden.

- Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format für die Option "Kopieren auf" zu verwenden. Der Kopierbildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Falls die Formateinstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Ist in keinem der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format eingelegt, das Sie zum Drucken verwenden möchten, berühren Sie **Manuelle Zuführung** und legen Sie das Papier in die Universalzuführung.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Format des Originaldokuments. Ist in keinem der Fächer Papier in entsprechendem Format eingelegt, passt der Drucker die Kopien an das vorhandene Papier an.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Dokumenttyp des Originaldokuments mitgeteilt. Wählen Sie "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Gedrucktes Bild".

- **Text**: Wird verwendet, wenn die Druckqualität von scharfem, schwarzem Text in hoher Auflösung vor einem sauberen, weißen Hintergrund vorrangig ist.
- **Text/Foto**: Die Originaldokumente umfassen sowohl Text und Grafiken als auch Fotos.
- **Foto**: Bei Auswahl dieser Option werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument.
- **Druckbild**: Verwenden Sie diese Option zum Kopieren von Halbtonfotos oder Grafiken, z. B. auf einem Laserdrucker gedruckte Dokumente oder Seiten eines Magazins oder einer Zeitschrift, auf denen überwiegend Bilder enthalten sind.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Optionen

Nach dem Berühren der Schaltfläche "Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem die Einstellungen "Papier sparen", "Broschüre erstellen" "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzerauftrag", "Trennseiten", "Randeinstellungen", "Rand löschen", "Kopf-/Fußzeile", "Überlagern" und "Erweiterte Duplexoptionen" und "Speichern als Verknüpfung" geändert werden können.

Papier sparen

Diese Option ermöglicht das Drucken von zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments auf einer Seite. Die Option "Papier sparen" wird auch als N-Seitendruck (Mehrseitendruck) bezeichnet. Das N gibt dabei die Anzahl der Seiten an. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt. Durch Berühren von "Seitenränder drucken" kann der Konturrand um die Seiten des Originaldokuments auf der Ausgabeseite hinzugefügt oder entfernt werden.

Broschüre erstellen

Diese Option ermöglicht das Erstellen eines Stapels sortierter Seiten, die beim Falten eine Broschüre ergeben, deren Seitenformat der Hälfte des Seitenformats des Originaldokuments entspricht.

Hinweis: Die Verwendung von "Broschüre erstellen" setzt voraus, dass der Drucker mit einer Duplexeinheit ausgestattet ist.

Erweiterte Bildfunktionen

Diese Option ermöglicht Ihnen, vor dem Kopieren des Dokuments die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", Schattendetails", "Kante zu Kante scannen" und "Schärfe" anzupassen.

Benutzerauftrag

Diese Option kombiniert mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag.

Trennseiten

Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine leere Seite zwischen Kopien, Seiten und Druckaufträgen eingelegt. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Randeinstellungen

Mit dieser Option kann der Rand um einen angegebenen Betrag vergrößert werden. Dies kann nützlich sein, wenn Platz für das Binden oder Lochen benötigt wird. Stellen Sie mit den Pfeilschaltflächen die gewünschte Größe des Rands ein. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.

Rand löschen

Mit dieser Option können verlaufene Stellen oder Informationen an den Rändern des Dokuments entfernt werden. Sie können auswählen, ob ein gleicher Rand um alle vier Seiten des Papiers oder nur ein bestimmter Rand zu löschen ist. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Bereich wird nicht bedruckt.

Kopf-/Fußzeile

Mit dieser Option wird in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Kennnummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt.

Schablone

Diese Option erstellt ein Wasserzeichen (bzw. einen Text), mit dem der Inhalt Ihrer Kopie überlagert wird. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

Hinweis: Der Systemsupport-Mitarbeiter kann auch eine benutzerdefinierte Schablone erstellen. Wenn eine benutzerdefinierte Schablone erstellt wurde, wird eine Schaltfläche mit einem Symbol dieser Schablone angezeigt.

Erw. Duplexoptionen

Über diese Option wird festgelegt, ob die Dokumente ein- oder zweiseitig sind, welche Ausrichtung die Originaldokumente haben und wie die Dokumente gebunden sind.

Hinweis: Manche der hier aufgeführten Einstellungen für "Erweiterte Duplexoptionen" sind unter Umständen nicht für alle Drucker verfügbar.

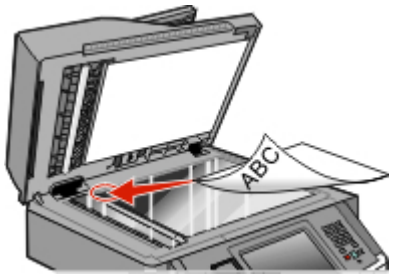
Speichern als Verknüpfung

Mit dieser Option werden die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert.

Verbessern der Kopierqualität

Frage	Tipp
Wann sollte ich den Modus "Text" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text", wenn die Lesbarkeit des zu scannenden Textes eine größere Rolle spielt als die Qualität der vom Originaldokument kopierten Bilder. • Der Modus "Text" wird beim Faxen von Empfangsbestätigungen, Durchschlägen und Dokumenten empfohlen, die nur Text oder Strichzeichnungen enthalten.
Wann sollte ich den Modus "Text/Foto" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text/Foto", wenn Sie ein Dokument scannen möchten, das sowohl Text als auch Grafiken enthält. • Der Modus "Text/Foto" wird bei Zeitschriftenartikeln, Werbegrafiken und Broschüren empfohlen.
Wann sollte ich den Modus "Gedrucktes Bild" verwenden?	Verwenden Sie den Modus "Gedrucktes Bild" zum Kopieren von Halbtonfotos, Grafiken wie z. B. auf einem Laserdrucker gedruckte Dokumente oder Seiten eines Magazins oder einer Zeitung.
Wann sollte ich den Modus "Foto" verwenden?	Verwenden Sie den Modus "Foto", wenn es sich beim Originaldokument um ein hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahldruck handelt.

Versenden von E-Mails

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Einrichten des E-Mail-Betriebs

Aktivieren der E-Mail-Funktion

Vor der Verwendung der E-Mail-Funktion muss diese aktiviert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie bei der erstmaligen Einrichtung des Druckers die E-Mail-Funktion deaktiviert haben oder der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb war:

Hinweis: Zur Durchführung dieses Schrittes muss die primäre SMTP-Gateway-Adresse (Mail-Server) bekannt sein . Wenden Sie sich an den zuständigen System-Support-Mitarbeiter.

1. Berühren Sie **Menüs**.
2. Berühren Sie **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
4. Berühren Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste neben **`Startsetup ausführen`**, um **`Ja`** auszuwählen.
5. Berühren Sie **Übernehmen**.

   Die Meldung **`Änderungen werden übernommen`** wird angezeigt.
6. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.
7. Wählen Sie an der Bedienerkonsole Ihre Sprache aus.
8. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.
9. Wählen Sie Ihre Zeitzone aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.
10. Berühren Sie **E-Mail** und danach **Fortfahren**.
11. Wählen Sie weitere Tasten aus, wenn diese auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen, und berühren Sie dann **Fortfahren**.
12. Berühren Sie **Eingabe**.

13 Berühren Sie **Fortfahren**.

14 Geben Sie die primäre SMTP-Gateway-Adresse ein und berühren Sie dann **Eingabe**.

15 Geben Sie das Datum und Uhrzeit ein und berühren Sie **Fortfahren**.

Die E-Mail-Funktion ist aktiviert, wenn der Startbildschirm angezeigt wird.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Damit die E-Mail-Funktion funktioniert, muss diese Funktion über die Druckerkonfiguration aktiviert sein und über eine gültige IP- bzw. Gateway-Adresse verfügen. So richten Sie die E-Mail-Funktion ein:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.

5 Klicken Sie auf **E-Mail-Server einrichten**.

6 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.

5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Verknüpfungen - Einrichtung**.

5 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

6 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

7 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Touchscreen

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

2 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

3 Berühren Sie **Speichern als Verknüpfung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und berühren Sie dann **Eingabe**.

5 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl korrekt sind, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Versenden von E-Mails über den Touchscreen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie die E-Mail-Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die gewünschte Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

5 Berühren Sie **Per E-Mail senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Drücken Sie auf # und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.

   Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die gewünschte E-Mail-Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

4. Berühren Sie **Per E-Mail senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4. Berühren Sie **Adressbuch durchsuchen**.

5. Geben Sie den gewünschten Namen oder einen Teil des Namens ein und wählen Sie dann **Suchen** aus.

6. Berühren Sie den Namen, den Sie in das Feld "An" einfügen möchten.

   Um weitere Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

7. Berühren Sie **Per E-Mail senden**.

Anpassen von E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5. Berühren Sie **Optionen**.

6 Berühren Sie **Betreff**.

7 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

8 Berühren Sie **Fertig**.

9 Wählen Sie **Nachricht** aus.

10 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

11 Berühren Sie **Fertig**.

12 Berühren Sie **Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Berühren Sie **Optionen**.

6 Tippen Sie auf die Schaltfläche, die den gewünschten Dateityp repräsentiert.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter **www.adobe.com.** zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Die Datei ist in der Regel größer als eine entsprechende JPEG-Datei.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

7 Berühren Sie **Per E-Mail senden**.

Hinweis: Wenn Sie "Verschlüsselte PDF" ausgewählt haben, müssen Sie zweimal Ihr Passwort eingeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **`Scannen…`** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **`Scannen…`** bzw. **`Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen`** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Seiten (beidseitig)

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob es sich beim Originaldokument um einen Simplexdruck (einseitig bedruckt) oder Duplexdruck (beidseitig bedruckt) handelt. Auf diese Weise weiß der Scanner, welche Teile der E-Mail gescannt werden müssen.

Ausrichtung

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument im Hochformat oder Querformat vorliegt. Die Einstellungen "Seiten" und "Bundsteg" werden dann an die Ausrichtung des Originaldokuments angepasst.

Bundsteg

Mit dieser Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Seite gebunden wird.

E-Mail-Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben. Diese kann bis zu 255 Zeichen enthalten.

E-Mail-Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen der Anlage ändern.

E-Mail-Nachricht

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter **www.adobe.com** zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Die Datei ist in der Regel größer als eine entsprechende JPEG-Datei.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Dokumenttyp des Originaldokuments mitgeteilt. Wählen Sie "Text", "Text/Foto" oder "Foto". "Farbe" kann für jede dieser Inhaltsoptionen aktiviert oder deaktiviert werden. Die Einstellung des Inhalts wirkt sich auf Qualität und Größe der E-Mail aus.

- **Text**: Wird verwendet, wenn die Druckqualität von scharfem, schwarzem Text in hoher Auflösung vor einem sauberen, weißen Hintergrund vorrangig ist.
- **Text/Foto**: Wird verwendet, wenn die Originaldokumente sowohl Text und Grafiken als auch Fotos umfassen.
- **Foto**: Bei Auswahl dieser Option werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument. Das bedeutet, dass mehr Informationen gespeichert werden.
- **Farbe**: Legt den Scantyp und die Ausgabe der E-Mail fest. Farbdokumente können gescannt und an eine E-Mail-Adresse gesendet werden.

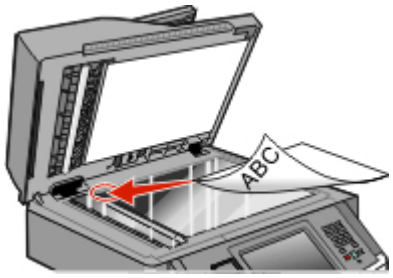
Erweiterte Optionen

Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können: "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzerauftrag", "Übertragungsprotokoll", "Scanvorschau", "Rand löschen" und "Tonerauftrag".

- **Erweiterte Bildfunktionen**: Hiermit können Sie vor dem Kopieren die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Kontrast", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Spiegelverkehrtes Dokument" anpassen.
- **Benutzerauftrag (Auftragserstellung)**: Fasst mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag zusammen.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanvorschau**: Zeigt die erste Seite des Bildes an, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Informationen an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Tonerauftrag**: Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit Ihrer gescannten E-Mails festgelegt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

Hinweis: Die Faxfunktion ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

Möglicherweise treffen die folgenden Schritte nicht für alle Länder oder Regionen zu.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Faxfunktion des Druckers einzurichten:

1. Wählen Sie einen Faxverbindungstyp aus und führen Sie die entsprechenden Schritte durch. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen einer Faxverbindung" auf Seite 128.
2. Befolgen Sie die Anweisungen zur Aktivierung der Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren der Faxfunktion" auf Seite 139.

Auswählen einer Faxverbindung

Sie können weitere Geräte wie Telefon, Anrufbeantworter oder ein Modem an den Drucker anschließen. Mit der folgenden Tabelle können Sie die beste Konfiguration für Ihren Drucker ermitteln.

Hinweise:

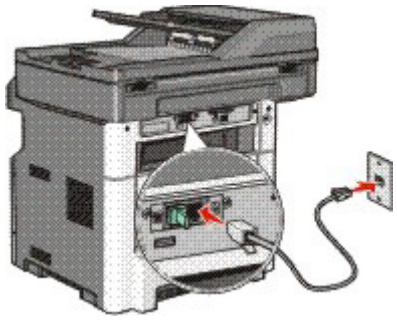
- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefondose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht nötig*, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 129
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 130.
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 130.
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 131.
Verbinden mit einer Telefonleitung, einem Telefon oder einem Anrufbeantworter	Siehe "Anschließen eines Druckers und eines Telefons bzw. eines Anrufbeantworters an die gleiche Telefonleitung" auf Seite 132
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 133.
Verbinden mit einem Computer über ein Modem	Siehe "Verbinden eines Modems mit einem Computer" auf Seite 138.

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.

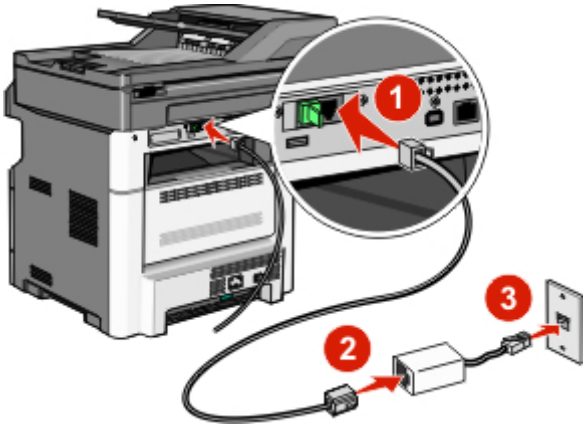


Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.

   Hinweis: Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.
3. Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlussdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

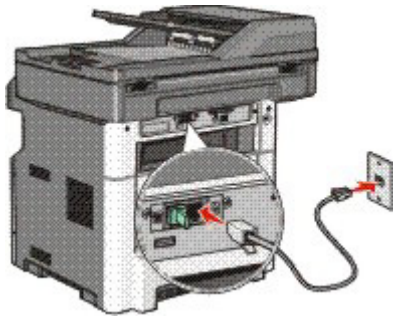
   Hinweise:

   - Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
   - Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
   - Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
   - Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
   - Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



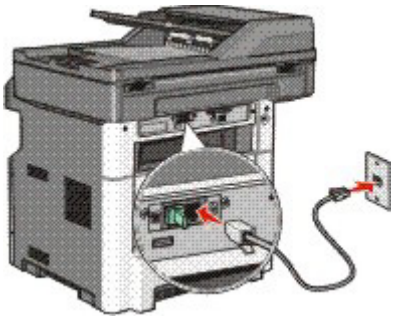
3. Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

   Hinweis: Die Werksvorgabe lautet für Rufsignale lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Klingelzeichen antworten.

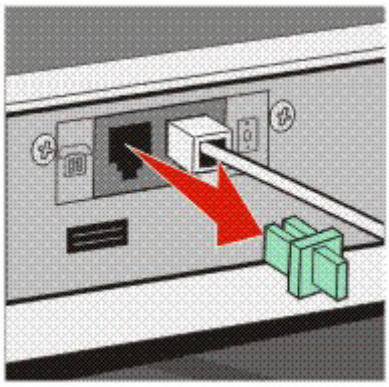
   a. Berühren Sie im Startbildschirm .
   b. Berühren Sie **Einstellungen**.
   c. Wählen Sie **Faxeinstellungen** aus.
   d. Wählen Sie **Analoge Faxeinstellungen** aus.
   e. Berühren Sie , bis **`Klingelzeichen`** angezeigt wird.
   f. Wählen Sie **Klingelzeichen**.
   g. Drücken Sie auf den Pfeil neben dem zu ändernden Klingelzeichen.
   h. Berühren Sie **Übernehmen**.

Anschließen eines Druckers und eines Telefons bzw. eines Anrufbeantworters an die gleiche Telefonleitung

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.

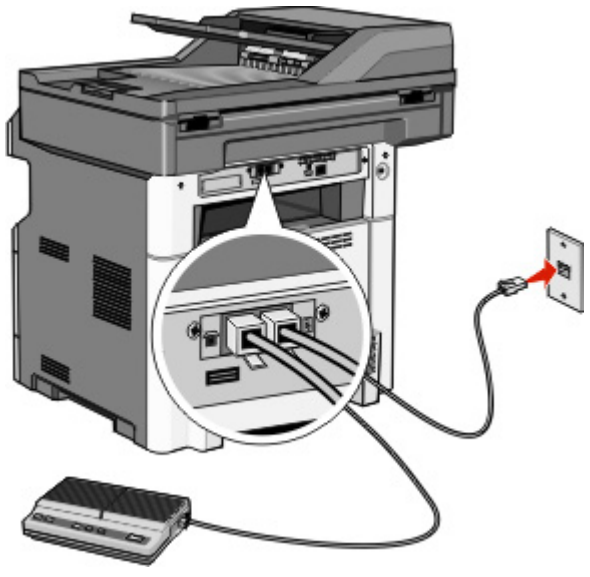


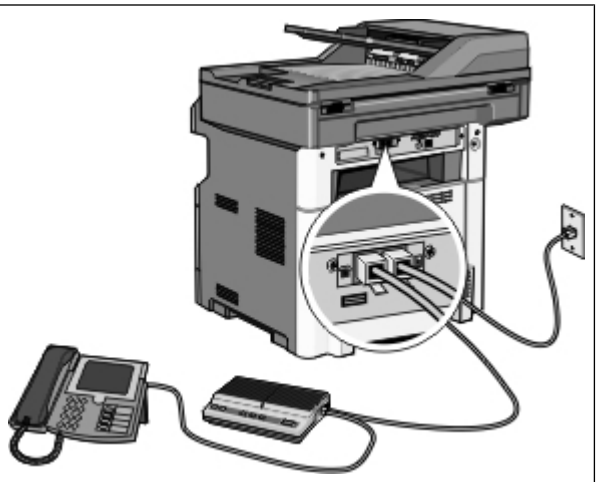
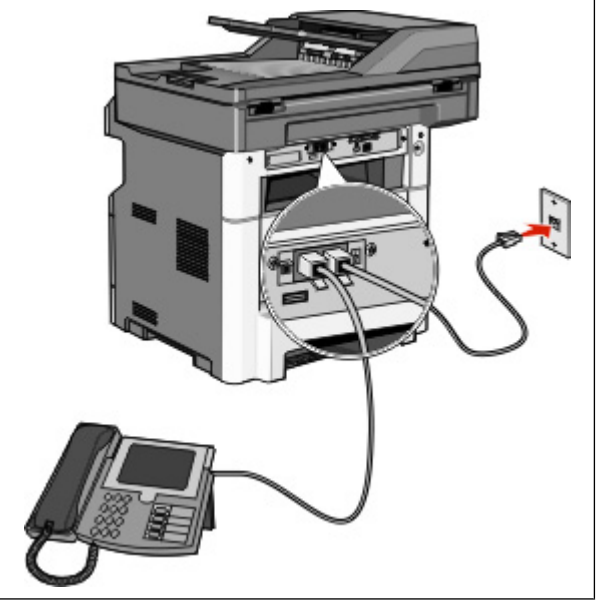
3. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT-Anschluss des Druckers.



4. Schließen Sie das Telekommunikationsgerät direkt an den EXT-Anschluss an.

   Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Anrufbeantworter	

Anrufbeantworter und Telefon	
Telefon oder Telefon mit integriertem Anrufbeantworter	

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

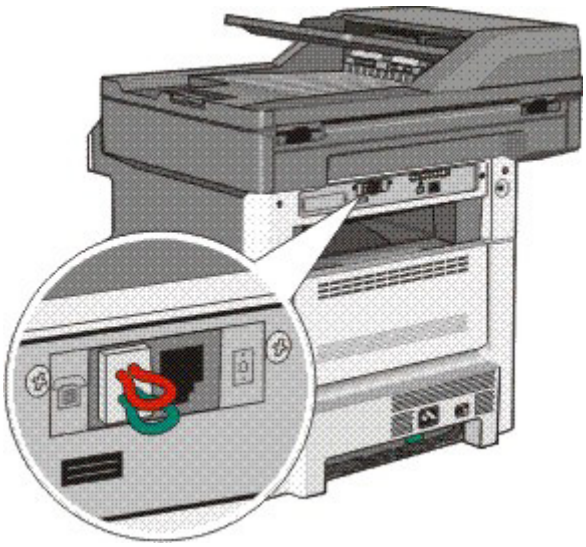
Land/Region

- Österreich
- Zypern
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Irland
- Italien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Portugal
- Schweden
- Schweiz
- Vereinigtes Königreich

Länder und Regionen außer Deutschland

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

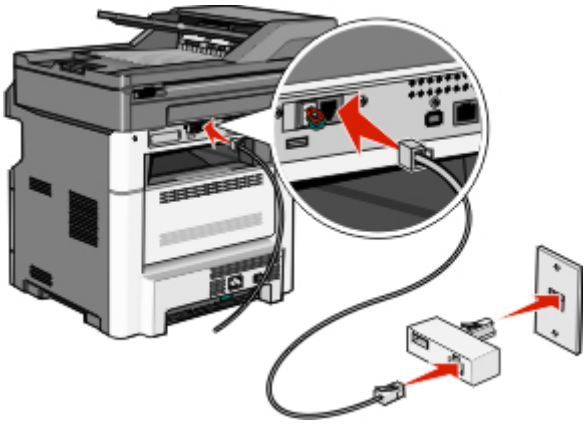
Im EXT-Anschluss ☎ Ihres Druckers befindet sich ein Stecker. Dieser Stecker ist für die Funktionsfähigkeit des Adapters erforderlich.



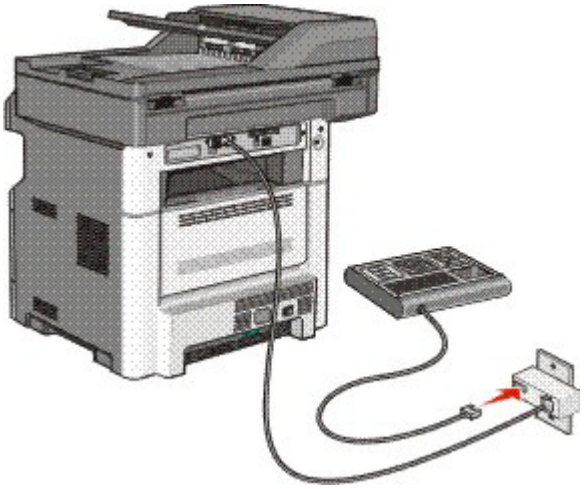
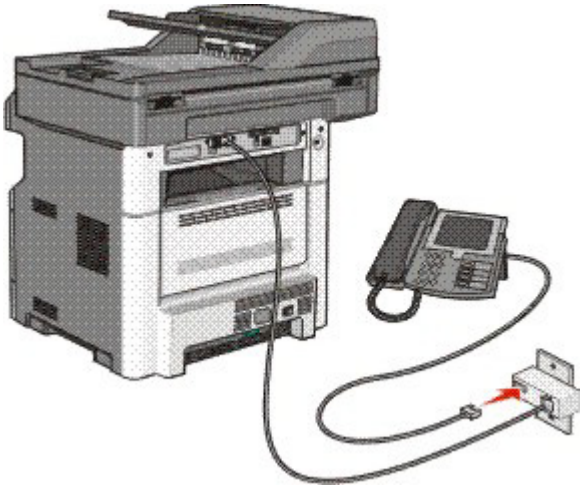
Hinweis: Ziehen Sie den Stecker nicht heraus, wenn Sie über ein serielles Telefonsystem verfügen oder ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an den Adapter anschließen möchten. Wenn Sie ihn herausziehen, funktionieren Ihre übrigen Telekommunikationsgeräte (wie Telefone oder Anrufbeantworter) unter Umständen nicht mehr.

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlussdose.

   Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.

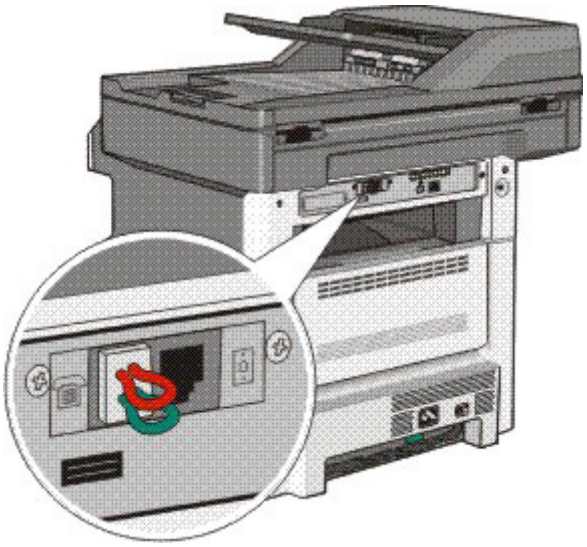


3 Schließen Sie den Anrufbeantworter oder das Telefon an den Adapter an.

Anrufbeantworter	
Telefon	

Deutschland

Im EXT-Anschluss ☎ Ihres Druckers befindet sich ein spezieller RJ-11-Stecker. Ziehen Sie diesen Stecker nicht heraus. Dieser Stecker ist für die korrekte Ausführung der Faxfunktion und die Funktionsfähigkeit der angeschlossenen Telefone erforderlich.

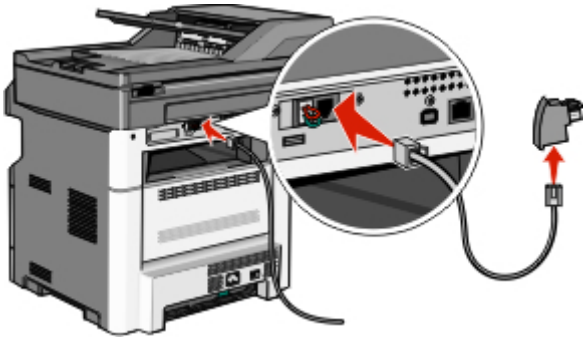


Anschluss an eine Telefonanschlussdose in Deutschland

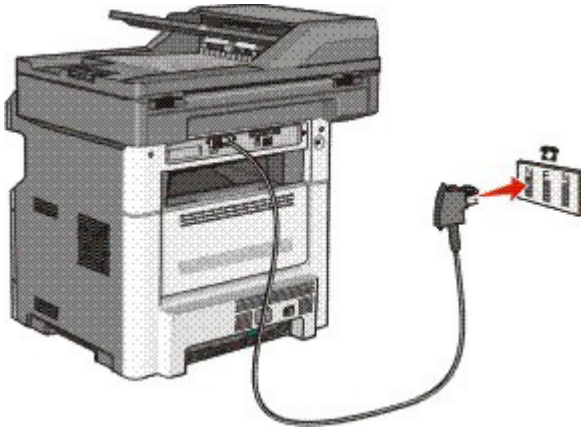
Hinweis: Ziehen Sie den Stecker nicht heraus. Wenn Sie ihn herausziehen, funktionieren Ihre übrigen Telekommunikationsgeräte (wie Telefone oder Anrufbeantworter) unter Umständen nicht mehr.

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an.

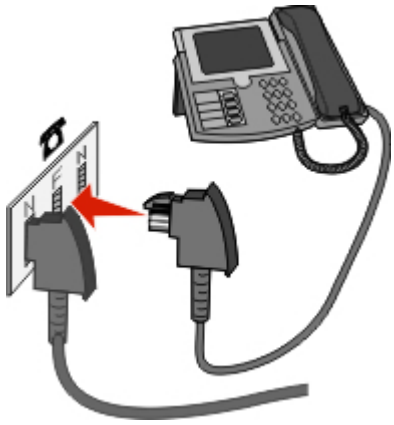
   Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



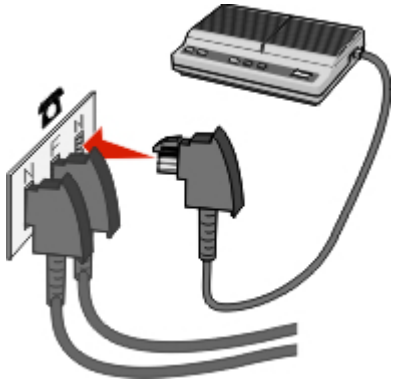
3 Schließen Sie den Adapter an den N-Anschluss einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.



4 Wenn Sie für Fax und Telefon dieselbe Leitung verwenden möchten, schließen Sie zwischen dem Telefon und dem F-Anschluss der analogen Telefonanschlussdose ein zweites Telefonkabel (nicht mitgeliefert) an.



5 Wenn Sie dieselbe Leitung für die Aufzeichnung von Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter verwenden möchten, schließen Sie zwischen dem Anrufbeantworter und dem zweiten N-Anschluss der analogen Telefonanschlussdose ein zweites Telefonkabel an.

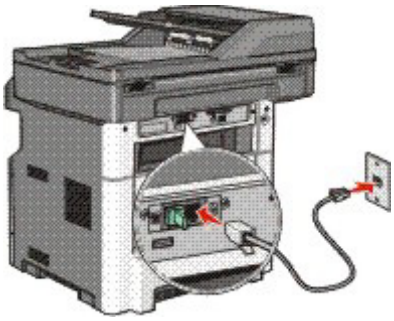


Verbinden eines Modems mit einem Computer

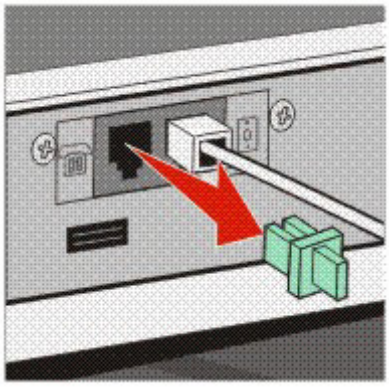
Schließen Sie den Drucker an einen Computer mit Modem an, um Faxe mit einem Softwareprogramm zu versenden.

Hinweis: Je nachdem, in welchen Land oder welcher Region Sie sich befinden, können die Konfigurationsschritte unterschiedlich sein.

1. Überprüfen Sie, ob Sie Folgendes vorliegen haben:
   - Ein Telefon
   - Ein Computer mit einem Modem
   - Drei Telefonkabel
   - Eine Telefonanschlussdose
2. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



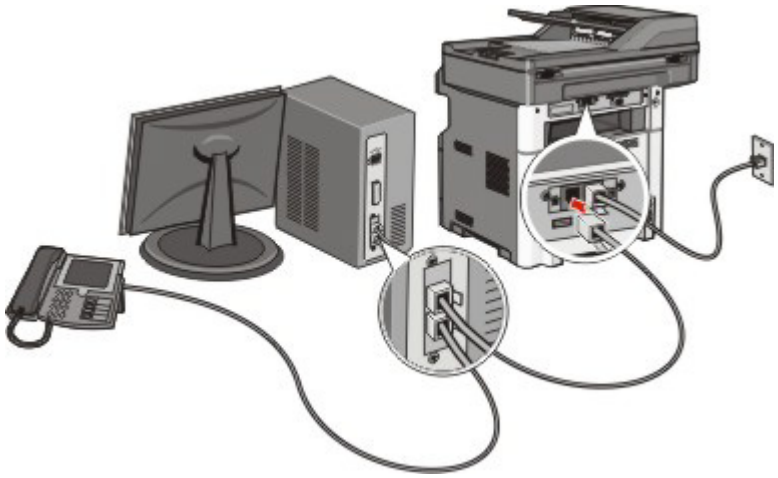
4. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom EXT-Anschluss des Druckers.



5. Schließen Sie Ihr Telefon an den Telefonanschluss des Computers an.

   Hinweis: Die Telefonverbindungen finden Sie in dem Handbuch zu Ihrem Computer.

6 Schließen Sie ein weiteres Telefonkabel zwischen LEITUNGS-Anschuss des Computermodems und EXT-Anschluss des Druckers an.



Aktivieren der Faxfunktion

Vor der Verwendung der Faxfunktion muss diese aktiviert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie bei der erstmaligen Einrichtung des Druckers die Faxfunktion deaktiviert haben oder der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb war:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen einer Faxverbindung" auf Seite 128.

1 Berühren Sie **Menüs**.

2 Berühren Sie **Einstellungen**.

3 Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.

4 Berühren Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste neben **Startsetup ausführen**, um **Ja** auszuwählen.

5 Berühren Sie **Übernehmen**.

Die Meldung **Änderungen werden übernommen** wird angezeigt.

6 Schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie die Faxkabel an und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

7 Wählen Sie an der Bedienerkonsole Ihre Sprache aus.

8. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.
9. Wählen Sie Ihre Zeitzone aus und berühren Sie dann **Fortfahren**.
10. Berühren Sie **Fax** und danach **Fortfahren**.
11. Wählen Sie weitere Tasten aus, wenn diese auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen, und berühren Sie dann **Fortfahren**.
12. Geben Sie den Namen der Faxstation ein und berühren Sie **Eingabe**.
13. Geben Sie die Nummer der Faxstation ein und berühren Sie **Fortfahren**.
14. Berühren Sie **Eingabe**.
15. Geben Sie das Datum und Uhrzeit ein und berühren Sie **Fortfahren**.

    Die Faxfunktion ist aktiviert, wenn der Startbildschirm angezeigt wird.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.
5. Klicken Sie in das Feld "Stationsname" und geben Sie den Namen ein, der auf allen abgehenden Faxen gedruckt werden soll.
6. Klicken Sie in das Feld "Stationsname" und geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Bei einer falscher Datums- oder Zeitangabe auf einem Faxauftrag müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden. Danach werden auf allen weiteren Faxaufträgen das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ausgedruckt. So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Sicherheit**.
4. Klicken Sie auf **Datum und Uhrzeit einstellen**.
5. Wählen Sie im Abschnitt "Network Time Protocol" die Option **NTP aktivieren** aus.

   Hinweis: Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit manuell eingeben möchten, klicken Sie in das Feld "Datum & Uhrzeit manuell festlegen" und geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

6 Vergewissern Sie sich, dass die richtige Zeitzone eingestellt ist.

7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren/Deaktivieren der Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er in bestimmten Zeitzonen automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Sicherheit**.

4 Klicken Sie auf **Datum und Uhrzeit einstellen**.

5 Wählen Sie **Automatisch DST prüfen**.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Versenden eines Fax

Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie auf **Nächste Nr.** und geben Sie dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie auf . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, um zuerst eine freie Leitung anzuwählen.

5 Berühren Sie **Faxen**.

Einrichten des Computers für den Faxbetrieb

Für Windows-Benutzer

1 Prüfen Sie, ob der PostScript-Treiber installiert ist.

2 Überprüfen Sie, ob die Faxoption im Druckertreiber installiert ist.

3 Geben Sie im Druckdialogfeld des Bildschirms "Faxen" den Namen und die Faxnummer des Empfängers ein.

Unter Mac OS X 10.2 und 10.3

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
2. Wählen Sie im Einblendmenü mit den Druckoptionen die Option **Auftrags-Routing**.
3. Wählen Sie **Faxen** aus und geben Sie den Namen und die Nummer des Fax-Empfängers sowie weitere Informationen je nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und höher

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
2. Wählen Sie im PDF-Einblendmenü die Option **PDF faxen** aus.
3. Geben Sie in das Feld "An" die Faxnummer sowie weitere Informationen je nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Faxen**.

   Bei Anzeige der Fehlermeldung "Kein Fax-Modem gefunden" befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihren Drucker als Fax-Gerät hinzuzufügen.

   a. Wählen Sie im Einblendmenü "Drucker" die Option **Drucker hinzufügen** aus.
   b. Wählen Sie den Drucker im angezeigten Dialogfeld aus.
   c. Wählen Sie im Einblendmenü "Drucken über" die Option zur Auswahl eines Treibers.
   d. Wählen Sie in der Liste das Drucker-Fax-Modell aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Installieren eines PostScript-Druckertreibers

Bei einem PostScript-Druckertreiber handelt es sich um eine Software, die für die Kommunikation zwischen Computer und Drucker erforderlich ist. Ein PostScript-Druckertreiber wird zum Versenden von Faxen über den Computer benötigt. Dieser Treiber wird im Allgemeinen während des ersten Drucker-Setups installiert. Wenn Sie die Software nach dem Setup installieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Software-Programme.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

   Hinweis: Wenn die CD *Software und Dokumentation* nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.
3. Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Drucker und Software installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
5. Wählen Sie im Dialogfeld "Treiber und Dienstprogramme " die Option **Benutzerdefiniert** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Komponenten auswählen** und dann auf **Weiter**.
7. Wählen Sie im Bereich "Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste aus" Ihr Druckermodell mit den Buchstaben "PS" in der Spalte "Druckemulation" aus.

8 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

9 Klicken Sie auf **Fertig stellen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Versenden von Faxen über den Computer

Durch das Faxen über Ihren Computer können Sie elektronische Dokumente versenden, ohne dafür Ihren Schreibtisch zu verlassen. Dies bietet Ihnen die Flexibilität, Dokumente direkt über Softwareprogramme zu faxen.

Für Windows-Benutzer

Hinweise:

- Um diese Funktion von Ihrem Computer ausführen zu können, müssen Sie für Ihren Drucker den PostScript Druckertreiber verwenden.
- Überprüfen Sie, ob die Faxoption im Druckertreiber installiert ist.

1 Klicken Sie in einer geöffneten Datei auf **Datei →Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Andere Optionen** und dann auf **Fax**.

4 Geben Sie im Bildschirm "Fax" den Namen und die Faxnummer des Empfängers ein.

5 Klicken Sie auf **OK** und anschließend erneut auf **OK**.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X 10.2 und 10.3

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

2 Wählen Sie im Einblendmenü mit den Druckoptionen die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie **Faxen** aus und geben Sie den Namen und die Nummer des Fax-Empfängers sowie weitere Informationen je nach Bedarf ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und höher

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

2 Wählen Sie im PDF-Einblendmenü die Option **PDF faxen** aus.

3 Geben Sie in das Feld "An" die Faxnummer sowie weitere Informationen je nach Bedarf ein.

4 Klicken Sie auf **Faxen**.

Bei Anzeige der Fehlermeldung "Kein Fax-Modem gefunden" befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihren Drucker als Fax-Gerät hinzuzufügen.

a Wählen Sie im Einblendmenü "Drucker" die Option **Drucker hinzufügen** aus.

b Wählen Sie den Drucker im angezeigten Dialogfeld aus.

c Wählen Sie im Einblendmenü "Drucken über" die Option zur Auswahl eines Treibers.

d Wählen Sie in der Liste das Drucker-Fax-Modell aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Anlegen von Kurzwahlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über die Bedienerkonsole des Druckers eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie auf **Kurzwahlen verwalten**.

   Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4. Klicken Sie auf **Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

5. Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

   Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

   Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

6. Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

   Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.

4. Geben Sie die Faxnummer ein.

   Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, berühren Sie **Nächste Nummer** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

5. Berühren Sie **Speichern als Verknüpfung**.

6. Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein.

7 Überprüfen Sie die Richtigkeit des Namens bzw. der Nummer und berühren Sie anschließend **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

8 Berühren Sie **Faxen**, um das Fax zu senden oder , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Verwenden von Kurzwahlen und Adressbuch

Verwenden von Fax-Kurzwahlnummern

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern können beim Erstellen von permanenten Faxadressen zugewiesen werden. Permanente Faxadressen oder Schnellwahlnummern werden im Konfigurationsmenü des Embedded Web Servers über den Link "Kurzwahlen verwalten" erstellt. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten. Durch die Erstellung einer Gruppen-Faxadresse mit einer Kurzwahlnummer können Fax-Rundsendungen schnell und einfach an eine Gruppe versendet werden.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf # und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.

Verwenden des Adressbuchs

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.

4 Berühren Sie **Adressbuch durchsuchen**.

5 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen. (Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.)

6 Berühren Sie **Suchen**.

7 Berühren Sie den Namen, um ihn der Liste "Faxen an:" hinzuzufügen.

8 Wiederholen Sie zur Eingabe zusätzlicher Adressen die Schritte 4 bis 7.

9 Berühren Sie **Faxen**.

Anpassen von Faxeinstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

Durch das Anpassen der Auflösung ändern Sie die Qualität der Faxe. Die Einstellungen reichen von "Standard" (schnellste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (langsamste Geschwindigkeit, höchste Qualität).

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.
4. Geben Sie die Faxnummer über die Tastatur ein.
5. Berühren Sie **Optionen**.
6. Berühren Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.
7. Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.
4. Geben Sie die Faxnummer über die Tastatur ein.
5. Berühren Sie **Optionen**.
6. Berühren Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die Faxeinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.
7. Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes zu einer bestimmten Uhrzeit

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer mit den Zahlentasten auf dem Touchscreen oder der Tastatur ein.

5 Berühren Sie **Optionen**.

6 Berühren Sie **Erweiterte Optionen**.

7 Berühren Sie **Verzögertes Senden**.

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

8 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.

9 Berühren Sie **Fertig**.

10 Berühren Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Drucken eines eingehenden Fax auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck)

Um Papier zu sparen, können Sie eingehende Faxe auf beiden Seiten des Papiers drucken.

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Menüs**.

2 Berühren Sie **Einstellungen** und dann **Faxeinstellungen**.

3 Berühren Sie **Analoge Fax-Konfiguration**.

4 Wählen Sie **Fax-Empfangseinstellungen**.

5 Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Seiten (Duplex)** angezeigt wird.

6 Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Ja** angezeigt wird.

7 Berühren Sie **Übernehmen**.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Berichte**.

4 Klicken Sie auf **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.
5. Klicken Sie auf die Option **Spam-Faxe blockieren**.

   Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.

6. Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen einer Faxsendung

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **`Scannen…`** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **`Scannen…`** bzw. **`Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen`** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

   Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2. Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

   Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3. Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

   Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Die Faxoptionen im Überblick

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der zu faxenden Dokumente eingeben können.

- Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der Faxbildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Dokumenttyp des Originaldokuments mitgeteilt. Wählen Sie "Text", "Text/Foto" oder "Foto". Die Option "Farbe" kann für jede dieser Optionen aktiviert oder deaktiviert werden. Die Einstellung des Inhalts wirkt sich auf Qualität und Größe des gescannten Dokuments aus.

- **Text**: Wird verwendet, wenn die Druckqualität von scharfem, schwarzem Text in hoher Auflösung vor einem sauberen, weißen Hintergrund vorrangig ist.
- **Text/Foto**: Die Originaldokumente umfassen sowohl Text und Grafiken als auch Fotos.
- **Foto**: Bei Auswahl dieser Option werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument. Das bedeutet, dass mehr Informationen gespeichert werden.
- **Farbe:** Legt den Scantyp und die Ausgabe für das Fax fest. Farbige Dokumente können gescannt und dann als Fax versendet werden.

Seiten (beidseitig)

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob es sich beim Originaldokument um einen Simplexdruck (einseitig bedruckt) oder Duplexdruck (beidseitig bedruckt) handelt. Auf diese Weise weiß der Scanner, welche Faxteile gescannt werden müssen.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder eine Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Faxausgabe nimmt zu.

- **Standard**: Für die meisten Dokumente geeignet
- **Fein**: Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen
- **Superfein**: Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen
- **Ultrafein**: Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Erweiterte Optionen

Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können: "Verzögertes Senden", "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzauftrag", "Übertragungsprotokoll", "Scanvorschau", "Rand löschen" und "Erweiterte Duplexoptionen".

- **Verzögertes Senden**: Ermöglicht Ihnen, ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt zu senden. Wenn Sie das Fax eingerichtet haben, berühren Sie **Verzögertes Senden**, geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll, und berühren Sie **Fertig**. Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

  Hinweis: Wenn der Drucker zum Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Passt die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Kontrast", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Spiegelverkehrtes Dokument" an, bevor Sie das Dokument faxen.
- **Benutzerauftrag (Auftragserstellung)**: Fasst mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag zusammen.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanvorschau**: Zeigt das Bild vor Hinzufügen zum Fax an. Wenn die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Informationen an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Erweiterte Duplexoptionen**: Steuert den Druck (ein- oder beidseitig) und die Ausrichtung eines Originaldokuments und ob Originaldokumente an der langen oder an der kurzen Kante gebunden sind.

  Hinweis: Manche der hier aufgeführten Einstellungen für "Erweiterte Duplexoptionen" sind unter Umständen nicht für alle Drucker verfügbar.

Verbessern der Faxqualität

Frage	Tipp
Wann sollte ich den Modus "Text" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text", wenn die Lesbarkeit des Faxtextes eine größere Rolle spielt als die Qualität der aus dem Originaldokument kopierten Bilder. • Der Modus "Text" wird beim Faxen von Empfangsbestätigungen, Durchschlägen und Dokumenten empfohlen, die nur Text oder Feinstrichgrafiken enthalten.
Wann sollte ich den Modus "Text/Foto" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text/Foto", wenn Sie ein Dokument per Fax versenden möchten, das sowohl Text als auch Grafiken enthält. • Der Modus "Text/Foto" wird bei Zeitschriftenartikeln, Unternehmensgrafiken und Broschüren empfohlen.
Wann sollte ich den Modus "Foto" verwenden?	Verwenden Sie den Modus "Foto", um auf einem Laserdrucker gedruckte oder aus einer Zeitschrift oder Zeitung entnommene Fotos per Fax zu versenden.

Anhalten und Weiterleiten von Faxsendungen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.
5. Klicken Sie auf **Faxe zurückhalten**.
6. Geben Sie im Feld "Faxdruck-Passwort" ein Passwort ein.
7. Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:
   - **Aus**
   - **Immer ein**
   - **Manuell**
   - **Geplant**
8. Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 9 fort.
   a. Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
   b. Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
   c. Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
   d. Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.

5 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:

- **Drucken**
- **Drucken und weiterleiten**
- **Weiterleiten**

6 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:

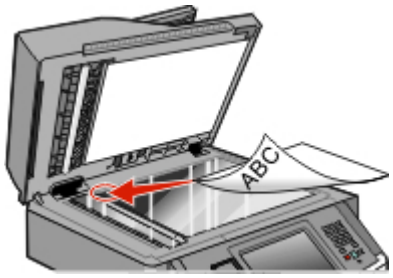
- **Faxen**
- **E-Mail**
- **FTP**
- **LDSS**
- **eSF**

7 Klicken Sie innerhalb des Feldes "Weiterleiten an Kurzwahl" und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Dabei muss es sich um eine gültige Kurzwahlnummer für die Einstellung handeln, die im Menü "Weiterleiten an" gewählt wurde.

8 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen an eine FTP-Adresse

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen *File Transfer Protocol (FTP)*-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Wurde eine FTP-Zieladresse von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter einmal erstellt, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer oder als Profil in einer Liste unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" gespeichert. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein. Es kann beispielsweise ein Farbdokument eingescannt und an einen Farbdrucker gesendet werden. Das Senden eines Dokuments an einen FTP-Server ist vergleichbar mit dem Senden eines Fax. Der Unterschied besteht darin, dass Sie die Informationen statt über die Telefonleitung über Ihr Netzwerk versenden.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe der Tastatur

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
4. Geben Sie die FTP-Adresse ein.
5. Berühren Sie **Senden**.

Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Drücken Sie die Taste **#** und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer für die FTP-Verknüpfung ein.
4. Berühren Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Teile, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
4. Berühren Sie **Adressbuch durchsuchen**.
5. Geben Sie den gesuchten Namen oder einen Teil des Namens ein, und berühren Sie dann **Suchen**.
6. Drücken Sie auf den Namen, den Sie in das Feld "An" einfügen möchten.
7. Berühren Sie **Senden**.

Anlegen von Kurzwahlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse über die Tastatur einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über einen Computer oder über den Touchscreen des Druckers.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

   Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4. Klicken Sie auf **FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**.

5 Geben Sie die entsprechenden Informationen in die Felder ein.

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.

2 Geben Sie die FTP-Adresse ein.

3 Berühren Sie **Speichern als Verknüpfung**.

4 Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein.

5 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl korrekt sind, und berühren Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

6 Berühren Sie **Senden** zum Starten des Scanvorgangs oder , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu FTP-Optionen

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der zu scannenden Dokumente auswählen können.

- Berühren Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.

Seiten (beidseitig)

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob es sich beim Originaldokument um einen Simplexdruck (einseitig bedruckt) oder Duplexdruck (beidseitig bedruckt) handelt. Auf diese Weise weiß der Scanner, welche Teile des Dokuments gescannt werden müssen.

Ausrichtung

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument im Hochformat oder Querformat vorliegt. Die Einstellungen "Seiten" und "Bundsteg" werden dann an die Ausrichtung des Originaldokuments angepasst.

Bundsteg

Mit dieser Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Seite gebunden ist.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter **www.adobe.com** zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Dokumenttyp des Originaldokuments mitgeteilt. Wählen Sie "Text", "Text/Foto" oder "Foto". Die Option "Farbe" kann für jede dieser Inhaltsoptionen aktiviert oder deaktiviert werden. Die Einstellung des Inhalts wirkt sich auf die Qualität und Größe Ihrer FTP-Datei aus.

- **Text**: Wird verwendet, wenn die Druckqualität von scharfem, schwarzem Text in hoher Auflösung vor einem sauberen, weißen Hintergrund vorrangig ist.
- **Text/Foto**: Wird verwendet, wenn die Originaldokumente sowohl Text und Grafiken als auch Fotos umfassen.
- **Foto**: Bei Auswahl dieser Option werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument. Dies bedeutet, dass mehr Informationen gespeichert werden.
- **Farbe**: Legt den Scantyp und die Ausgabe der FTP-Datei fest. Farbdokumente können gescannt und an eine FTP-Site, E-Mail-Adresse, einen Computer oder den Drucker gesendet werden.

Erw. Optionen

Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können: "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzerauftrag", "Übertragungsprotokoll", "Scanvorschau", "Rand löschen" und "Tonerauftrag".

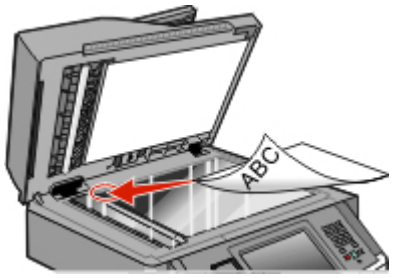
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Passt die Bildausgabe-Einstellungen vor dem Scannen eines Dokuments an.
  - **Hintergrundentfernung**: Dient zur Anpassung des Weißanteils in der Ausgabe. Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Weißanteil zu verringern oder zu erhöhen.
  - **Blindfarbenunterdrückung**: Mit der Blindfarbenunterdrückung wird die Verarbeitung der optischen Zeichenerkennung (OCR) von Formularen ermöglicht. Durch Auswahl einer Farbe wird diese Farbe zur Unterstützung der OCR-Funktionen von einem Formular gelöscht.
  - **Kontrast**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Kontrast zu verringern oder zu erhöhen.
  - **JPEG-Qualität**: Klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen, um die Bildkomprimierung zu verringern oder zu erhöhen.
  - **Spiegelverkehrtes Dokument**: Wählen Sie dieses Feld zum Scannen eines spiegelverkehrten Dokuments.
  - **Negativbild**: Wählen Sie dieses Feld zum Erstellen eines gescannten Negativbilds.
  - **Schattendetails**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um die sichtbaren Schattendetails zu erhöhen oder zu verringern.
  - **Kante zu Kante scannen**: Wählen Sie dieses Feld für einen Scanvorgang von Kante zu Kante.
  - **Schärfe**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern.
- **Benutzerauftrag (Auftragserstellung)**: Fasst mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag zusammen.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Scanvorschau**: Zeigt die erste Seite eines Bildes an, bevor es in die FTP-Datei eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten, und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Informationen an den Rändern eines Dokuments. Sie können auswählen, ob ein gleicher Rand um alle vier Seiten des Papiers oder nur ein bestimmter Rand zu löschen ist. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Tonerauftrag**: Legt fest, wie hell oder dunkel die gescannten Dokumente werden.

Verbessern der FTP-Qualität

Frage	Tipp
Wann sollte ich den Modus "Text" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text", wenn die Lesbarkeit des Textes beim Senden eines Dokuments an eine FTP-Site eine größere Rolle spielt als die Qualität der aus dem Originaldokument kopierten Bilder. • Der Modus "Text" wird bei Empfangsbestätigungen, Durchschlägen und Dokumenten empfohlen, die nur Text oder Feinstrichgrafiken enthalten.
Wann sollte ich den Modus "Text/Foto" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text/Foto", wenn Sie ein Dokument, das sowohl Text als auch Grafiken enthält, an eine FTP-Site senden möchten. • Der Modus "Text/Foto" wird bei Zeitschriftenartikeln, Unternehmensgrafiken und Broschüren empfohlen.

Frage	Tipp
Wann sollte ich den Modus "Foto" verwenden?	Verwenden Sie den Modus "Foto", wenn das Originaldokument hauptsächlich aus Fotos besteht, die auf einem Laserdrucker gedruckt oder einer Zeitschrift bzw. Zeitung entnommen wurden.

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Scannen an einen Computer

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil**.

   Hinweis: Damit Sie die Funktion "Scan-Profil" verwenden können, muss auf Ihrem Computer Java installiert sein.

3. Klicken Sie auf **Scan-Profil erstellen**.

4. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, in dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.

6. Geben Sie einen Scan-Namen ein.

   Der Scan-Name wird in der Scanprofilliste angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

8. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

   Wenn Sie auf "Übernehmen" klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

   a. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

      Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

   b. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

c Drücken Sie # und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder berühren Sie **Angehaltene Aufträge** und anschließend **Profile** im Startbildschirm.

d Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder das angegebene Programm gesendet. Nachdem Sie **Profile** im Startbildschirm berührt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

9 Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Die Optionen zum Scanprofil

Schnelleinrichtung

Über diese Option können voreingestellte Formate ausgewählt oder die Scanauftragseinstellungen angepasst werden. Folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

Benutzerdefiniert	Foto – Farbe JPEG
Text – S/W-PDF	Foto – Farbe TIFF
Text – SW-TIFF	Text/Foto - S/W-PDF Text/Foto – Farbe PDF

Wählen Sie zur Anpassung der Scanauftragseinstellungen im Menü "Schnelleinrichtung" die Option **Benutzerdefiniert**. Ändern Sie dann die Scaneinstellungen nach Bedarf.

Dateiformat

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, JPEG, TIFF, SICHERE PDF-DATEI oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter **www.adobe.com** zur Verfügung gestellt.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Die Datei ist in der Regel größer als eine entsprechende JPEG-Datei.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Komprimierung

Über diese Option kann das Format für die Komprimierung der gescannten Ausgabedatei festgelegt werden.

Standardinhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Dokumenttyp des Originaldokuments mitgeteilt. Wählen Sie "Text", "Text/Foto" oder "Foto" aus. Die Einstellung für Standardinhalt wirkt sich auf Qualität und Größe der gescannten Datei aus.

Text: Wird verwendet, wenn die Druckqualität von scharfem, schwarzem Text in hoher Auflösung vor einem sauberen, weißen Hintergrund vorrangig ist.

Text/Foto: Die Originaldokumente umfassen sowohl Text und Grafiken als auch Fotos.

Foto: Bei Auswahl dieser Option werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument. Das bedeutet, dass mehr Informationen gespeichert werden.

Farbe

Mit dieser Option wird dem Drucker die Farbe des Originaldokuments mitgeteilt. Sie können zwischen "Graustufen", "S/W" (Schwarzweiß) und "Farbe" wählen.

Originalformat

Diese Option legt die Dokumentengröße zum Scannen fest. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Ausrichtung

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument im Hochformat oder Querformat vorliegt. Die Einstellungen "Seiten" und "Bundsteg" werden dann an die Ausrichtung des Originaldokuments angepasst.

Beidseitig

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob das Originaldokument einseitig oder beidseitig bedruckt (Duplexdruck) ist. Auf diese Weise weiß der Scanner, welche Teile des Dokuments gescannt werden müssen.

Hinweis: Das beidseitige Scannen ist nicht bei allen Druckermodellen möglich.

JPEG-Qualität

Mit dieser Option wird der Grad der Bildkomprimierung für gescannte JPEG-Dokumente im Verhätnis zum Originaldokument eingestellt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Erweiterte Bildfunktionen

Hiermit können Sie vor dem Scannen des Dokuments die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Kontrast", "Schattendetails", "Schärfe" und "Blindfarbenunterdrückung" anpassen. Außerdem können Sie das Dokument von Kante zu Kante, spiegelverkehrt oder als Negativbild scannen.

- **Hintergrundentfernung**: Dient zur Anpassung des Weißanteils in der Ausgabe. Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Weißanteil zu verringern oder zu erhöhen.
- **Kontrast**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Kontrast zu verringern oder zu erhöhen.
- **Schattendetails**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um die sichtbaren Schattendetails zu erhöhen oder zu verringern.
- **Schärfe**: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern.
- **Blindfarbenunterdrückung**: Mit der Blindfarbenunterdrückung wird die Verarbeitung der optischen Zeichenerkennung (OCR) von Formularen ermöglicht. Durch Auswahl einer Farbe wird diese Farbe zur Unterstützung der OCR-Funktionen von einem Formular gelöscht.
- **Schwellenwert für Blindfarbenunterdrückung**: Klicken sie auf die Pfeiltasten, um die Anzahl der Blindfarbenunterdrückung zu senken oder zu erhöhen.
- **Kante zu Kante scannen**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für einen Scanvorgang von Kante zu Kante.
- **Spiegelverkehrtes Dokument**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Scannen eines spiegelverkehrten Dokuments.
- **Negativbild**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Erstellen eines gescannten Negativbilds.

Scannen an Flash-Laufwerk

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

   Das Fenster "Angehaltene Aufträge" wird angezeigt.
4. Berühren Sie **An USB-Laufwerk scannen**.
5. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus.
6. Berühren Sie **Scannen**.

Hinweis: Wenn ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen, wird ein USB-Symbol auf dem Startbildschirm angezeigt.

Verbessern der Scanqualität

Frage	Tipp
Wann sollte ich den Modus "Text" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text", wenn die Lesbarkeit des zu scannenden Textes eine größere Rolle spielt als die Qualität der aus dem Originaldokument kopierten Bilder. • Der Modus "Text" wird bei Empfangsbestätigungen, Durchschlägen und Dokumenten empfohlen, die nur Text oder Feinstrichgrafiken enthalten.
Wann sollte ich den Modus "Text/Foto" verwenden?	• Verwenden Sie den Modus "Text/Foto", wenn Sie ein Dokument scannen möchten, das sowohl Text als auch Grafiken enthält. • Der Modus "Text/Foto" wird bei Zeitschriftenartikeln, Unternehmensgrafiken und Broschüren empfohlen.
Wann sollte ich den Modus "Foto" verwenden?	Verwenden Sie den Modus "Foto", um auf einem Laserdrucker gedruckte oder aus einer Zeitschrift oder Zeitung entnommene Fotos zu scannen.

Die Druckermenüs

Menüliste

Es sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können. Berühren Sie im Startmenü, um auf die Menüs zuzugreifen.

Menü Papier	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse
Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte
Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Standard-Netzwerk[2]
Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	SMTP-Setup
Ersatzformat	Konfig-Seite/Netzw. <x>	Standard-USB
Papierstruktur	WLAN-Einrichtungsseite[1]	Parallel <x>
Papiergewicht	Kurzwahlliste	Seriell <x>
Papierauswahl	Faxauftragsprotokoll	
Benutzersorte	Faxruf-Protokoll	
Benutzerdefinierte Namen	Kopierverknüpfungen	
Benutzerdefiniertes Scan-Format	E-Mail-Kurzwahlen	
Universaleinrichtung	Fax-Kurzwahlnummern	
	FTP-Verknüpfungen	
	Profilliste	
	NetWare-Einrichtungsseite	
	Schriftarten drucken	
	Verzeichnis drucken	
	Bestandsbericht	

[1] Wird nur angezeigt, wenn eine WLAN-Karte installiert ist.

[2] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

Sicherheit	Einstellungen	Hilfe
Sicherheitseinstellungen bearbeiten	Allgemeine Einstellungen	Alle Anleitungen drucken
Verschiedene Sicherheitseinstellungen	Kopiereinstellungen	Anleitung zum Kopieren
Vertraulich	Faxeinstellungen	E-Mail-Anleitung
Löschen der Festplatte	E-Mail-Einstellungen	Fax-Anleitung
Sicherheitsüberwachungsprotokoll	FTP-Einstellungen	FTP-Anleitung
Datum und Uhrzeit einstellen	Menü Flash-Laufwerk	Informationsanleitung
	Druckeinstellungen	Anleitung zum Beheben von Druckdefekten

Papier

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Briefumschlageinzug Manuelle Zuführung Manueller Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menü "Papierformat/Sorte"

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Format A4 A5 A6 Banner JIS B5 Legal Letter Executive Oficio (México) Folio Statement Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Sorte Normalpapier Karteikarten Folien Glanz Hochglanz Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier Recycling-Papier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Universalzuführung Format A4 A5 A6 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des im Universalfach eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit das Universalfach als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Universalzuführung Sorte Normalpapier Karteikarten Folien Glanz Hochglanz Feinpostpapier Briefumschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier Recycling-Papier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des im Universalfach eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit das Universalfach als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Papierformat A4 A5 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (México) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.
Manuell Papiersorte Papier Karteikarten Folien Glanzpapier Hochglanz Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier Recycling-Papier	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an.
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". • Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Wenn sich Papier in der Universalzuführung befindet und die Option "Zuerst" ausgewählt ist, wird Papier stets zuerst aus der Universalzuführung eingezogen.

Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Papierstruktur (Menü)

Im Menü "Papierstruktur" sind die Optionen "Sorte auswählen" und "Struktur auswählen" zusammengefasst, damit Sie für eine bestimmte Sorte Papier die Struktur auswählen können.

Menüeintrag	Description
Sorte auswählen Struktur Normal Struktur Karte Struktur Folie Struktur Recycl.-Papier Struktur Feinpostpapier Struktur Briefumschlag Struktur Rauer Umschlag Struktur Briefbogen Struktur Vordruck Struktur Farbp. Struktur Leicht Struktur Schwer Rau/Baumwolle - Struktur Struktur Benutzerdef. <x>	Gibt die Papiersorte an.
Struktur auswählen Glatt Normal Schwer	Nachdem Sie unter "Sorte auswählen" eine Einstellung vorgenommen haben, können Sie in der Option "Struktur auswählen" die Struktur für diese Sorte auswählen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet für die meisten Sorten "Normal". • Die Werksvorgabe für Feinpostpapier lautet "Rau". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Struktur Rau" ausgewählt wurde, ist "Rau" die einzige mögliche Einstellung unter "Struktur auswählen". • Diese Einstellungen werden nur angezeigt, wenn die Funktion unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Im Menü "Papiergewicht" sind die Optionen "Sorte auswählen" und "Gewicht auswählen" zusammengefasst, damit Sie für eine bestimmte Sorte Papier das Gewicht auswählen können.

Menüeintrag	Description
Sorte auswählen Gewicht Normal Gewicht Karten Gewicht Folien Gewicht Recycl.-Papier Gewicht Feinpost Gewicht Briefum. Gewicht Rauer Umschlag Gewicht Briefbogen Gewicht Vordruck Gewicht Farbpapier Gewicht Leicht Gewicht Schwer Rau/Baumwolle - Gewicht Struktur Benutzerdef. <x>	Gibt die Papiersorte an.
Gewicht auswählen Leicht Normal Schwer	Nachdem Sie unter "Sorte auswählen" eine Einstellung vorgenommen haben, können Sie in der Option "Gewicht auswählen" das Gewicht für diese Sorte auswählen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet für die meisten Sorten "Normal". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Gewicht Leicht" ausgewählt wurde, ist "Leicht" die einzige mögliche Einstellung unter "Gewicht auswählen". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Gewicht Schwer" ausgewählt wurde, ist "Schwer" die einzige mögliche Einstellung unter "Gewicht auswählen". • Diese Einstellungen werden nur angezeigt, wenn die Funktion unterstützt wird.

Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menüoption	Beschreibung
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Wir empfehlen Ihnen, höchstens 20 Bögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Pharmazie- oder Zweikomponentenetiketten werden nicht unterstützt.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leicht - einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schwer - einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Raues Papier Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Menüoption	Beschreibung
Ben.def. <x> einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Rau/Baumwolle	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen **`Benutzersorte <x>`** oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Dieser benutzerdefinierte Name wird anstelle von **Benutzerdef. Sorte <x>** angezeigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzerdef. Sorte" lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Zuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das Recycling-Papier muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüoption	Definition
Benutzerdefinierter Name <x> <Keiner>	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung **`Benutzersorte <x>`**.

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
ID-Karte Breite 1 – 14 Zoll (25 – 355,6 mm) Höhe 1 – 14 Zoll (25 – 355,6 mm) Ausrichtung Querformat Hochformat 2 Scans pro Seite Ein "Ein",	Gibt ein vom Standardformat abweichendes Scanformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA für die Breite lautet 4,65 Zoll. 118 mm ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe in den USA für die Höhe lautet 6,06 Zoll. 154 mm ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Querformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Ein".
Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> Name Scangröße Breite 1 – 14 Zoll (25 – 355,6 mm) Höhe 1 – 14 Zoll (25 – 355,6 mm) Ausrichtung Querformat Hochformat 2 Scans pro Seite Ein "Ein",	Gibt einen Namen und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung **`Benutzerdefiniertes Scan-Format <x>`**. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA für die Breite lautet 8,5 Zoll. 216 mm ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe in den USA für die Höhe lautet 14 Zoll. 356 mm ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Querformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".

Menüoption	Beschreibung
Hochformat Breite 3 bis 14 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 bis 14 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Hinweis: Wenn Sie einen Menüeintrag aus dem Menü "Berichte" auswählen, wird der ausgewählte Bericht gedruckt.

Menüeintrag	Description
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Description
Konfig-Seite/Netzw. <x>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Liste der Kurzwahlnr.	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzwahlen
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen
Faxanrufsprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen
Kopierverknüpfungen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Kopierverknüpfungen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzwahlen
Fax-Kurzwahlnummern	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzwahlen
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
NetWare-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.
Print Fonts	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>"

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte, nicht beschädigte Festplatte installiert ist. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menüoption	Beschreibung
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 AppleTalk NetWare LexLink **Netzwerk <x> Konfiguration** Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Informationen zu den Einstellungen der Menüs zur Netzwerkkonfiguration finden Sie unter: • "Menü 'Netzwerkberichte'" auf Seite 179 • "Menü 'Netzwerkkarte'" auf Seite 179 • "Menü 'TCP/IP'" auf Seite 180 • "Menü 'IPv6'" auf Seite 181 • "Menü 'WLAN-Optionen'" auf Seite 182 • "AppleTalk (Menü)" auf Seite 182 • "Menü 'NetWare'" auf Seite 183 • "Menü 'LexLink'" auf Seite 183 **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** **Sekundäres SMTP-Gateway** **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25".
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Rückantwort an **SSL verwenden** Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Gibt Serverinformationen an Diese Option ist obligatorisch. **Hinweise:** • Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt. • Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert".
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

Menüoption	Beschreibung
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden **Vom Benutzer initiierte E-Mail** Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern **Geräte-ID** **Gerätepasswort** **Kerberos 5-Bereich** **NTLM-Domäne**	Gibt Serverinformationen an **Hinweise:** • Der Text der Nachrichtenfelder ist auf 512 Zeichen begrenzt. • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".

Menü "Netzwerkberichte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüoption	Beschreibung
Konfigurationsseite drucken **NetWare-Einrichtungsseite drucken**	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkkonfiguration aus **Hinweise:** • Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. • Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die TCP/IP-Informationen anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →TCP/IP**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren "Ein", Ein	Aktiviert TCP/IP **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostname anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways
DHCP aktivieren "Ein", Ein	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren "Ein", Ein	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
BOOTP aktivieren "Ein", Ein	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über das "File Transfer Protocol" an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
DDNS aktivieren	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse

Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →IPv6**

Menüoption	Beschreibung
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen **Adresse anzeigen** **Router-Adresse anzeigen**	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüoption	Beschreibung
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Netzwerk <x> →Netzwerk <x> Konfiguration →WLAN-Optionen

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an **Hinweise:** • Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen. • Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
Netzwerk auswählen <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

AppleTalk (Menü)

Menüeintrag	Description
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an.

Menüeintrag	Description
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Werksvorgabe.

Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →NetWare**

Menüeintrag	Description
Aktivieren Ja No (Nein)	Aktiviert die NetWare-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmeldenamen anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Druckmodus	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Druckmodus anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Netzwerknummer	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Netzwerknummer anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPX-Frame-Typen auswählen Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs **Hinweis:** Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt
Packet Burst Ja No (Nein)	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
NSQ/GSQ-Modus Ja No (Nein)	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse →Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> →Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration →Menü LexLink**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert die LexLink-Funktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Name anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen LexLink-Namen anzeigen lassen **Hinweis:** Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menü "Standard-USB"

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
USB mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske oder das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel <x>"

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Parallel-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.

Menüoption	Beschreibung
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Initialisierung der Drucker-Hardware vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallel-Modus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein Standard- oder ein optionaler Parallel-Anschluss verfügbar ist.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Parallel mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske oder das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über einen Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell <x>"

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Bei der Einstellung "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt deren Format, und verarbeitet sie anschließend entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und den USB-Puffer sowie etwaige Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Serielles Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XON/XOFF/DTR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. Diese Werte werden in den Menüs "Seriell Option", "Seriell Option 2" nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".

Menüoption	Beschreibung
Parität Gerade Ungerade Kein Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Wählen Sie **Ein**, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn "Seriell RS-232/RS-422" auf "RS 232" gesetzt ist.

Sicherheit

Menü "Verschiedenes"

Menüoption	Beschreibung
Konsolenanmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an der Bedienerkonsole des Druckers bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.

Menüoption	Beschreibung
Remote-Anmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche über einen Computer bevor *alle* entfernten Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange ein Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange die entfernte Benutzeroberfläche inaktiv bleibt, bevor der Benutzer abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.

Menü "Vertraulich"

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Menü "Löschen der Festplatte"

Menüoption	Beschreibung
Automatisches Löschen Aus Ein	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Mit der Option "Automatisches Löschen" wird der gesamte durch einen vorherigen Auftrag belegte Speicherplatz markiert, so dass dieser vom Dateisystem nach erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum in den Offline-Modus geschaltet werden muss. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Da für das automatische Löschen viele Ressourcen benötigt werden, kann die Druckerleistung nachlassen, insbesondere dann, wenn der Drucker schneller den Speicherplatz benötigt als dieser bereinigt werden kann.
Manuelles Löschen Jetzt starten Jetzt nicht starten	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Durch das manuelle Löschen wird sämtlicher Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird, überschrieben. Bei diesem Vorgang werden *ausschließlich* Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Menüoption	Beschreibung
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden. • Geplante Bereinigungen werden *ohne* Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet.

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Menüoption	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls **Hinweise:** • Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein. • Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden **Hinweis:** "Jetzt löschen" ist die Werkseinstellung.

Menüoption	Beschreibung
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote Syslog aktivieren Remote Syslog Facility Schweregrad zu protokollierender Ereignisse	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden **Hinweis:** Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Menü "Datum/Uhrzeit festlegen"

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit anzeigen	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum/Uhrzeit festlegen <Datum/Uhrzeit eingeben>	**Hinweis:** Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
Zeitzone <Liste der Zeitzonen>	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Sommerzeit berücksichtigen Ein Aus	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Akitviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Display Language English Français Deutsch Italiano Espanol Dansk Norsk Niederländisch Svenska Portuguese Finnisch Russkij Polnisch Turkce Koreanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Sparmodus Ein Energie Energie/Papier Paper	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag durch Duplexdruck minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.
Signalton ADZ geladen Aktiviert Disabled (Deaktiviert)	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn das Papier eingelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
Stiller Modus Ein "Ein",	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich.

Menüeintrag	Beschreibung
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationssassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Tastatur Tastaturtyp English Français Francais Canadien Deutsch Italiano Espanol Dansk Norsk Niederländisch Svenska Finnisch Portuguese Russkij Polnisch Schweitzerdeutsch Schweizer Französisch Koreanisch Turkce Benutzerdefinierte Taste <x> Registerkarte für Akzentzeichen/Symbole "Ein", Ein Registerkarte für Russisch/Polnisch "Ein", Ein Registerkarte für Koreanisch "Ein", Ein	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und kundenspezifischer Tasteninformationen für die Tastatur der Bedienerkonsole. Die weiteren Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Akzente und Symbole über die Tastatur der Bedienerkonsole.
Papierformate USA Metrische Werte	Gibt die Einstellung für die Maßeinheit des Druckers ab Werk an Die Standardeinstellung wird durch die Länderauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Scannen an PC-Anschlussbereich <Anschlussbereich>	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker hinter einer Firewall zur Blockierung von Anschlüssen an. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei durch Komma voneinander getrennten Zahlengruppen angegeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".

Menüeintrag	Beschreibung
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text <x> <Texteingabe> Patronenfüllst. in Statusf. "Ein", Ein Schwarzer Toner Zeitpunkt der Anzeige Anzeige Nicht anzeigen Bedeutung der Druckermeldungen Standard Alternativ Standardmeldung <Texteingabe> Alternative Meldung <Texteingabe>	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird Bei "Linke Seite" und "Rechte Seite" stehen folgende Optionen zur Auswahl: Modellname Keiner IP-Adresse Host-Name Ansprechpartner Ort Datum/Uhrzeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg. - Name Benutzerdefinierter Text <x> **Hinweise:** • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Die angezeigten Informationen zu Papierstau, Papier einlegen und Servicefehler können mithilfe folgender Optionen angepasst werden: Aktivieren Ja Nein Bedeutung der Druckermeldungen Standard Alternativ Standardmeldung <Texteingabe> Alternative Meldung <Texteingabe> **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Aktivieren" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Art der anzuzeigenden Meldung" lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Anpassung der Startseite Sprache ändern Kopieren Kopierverknüpfungen Fax Fax-Kurzwahlnummern E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Aufträge durchsuchen "Angehaltene Jobs" USB-Laufwerk Profile Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Im Startbild können weitere Tasten hinzugefügt bzw. entfernt werden. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Taste: Anzeige Nicht anzeigen
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Gibt das Format für das Datum auf dem Drucker an
Zeitformat 12 Stunden A.M./P.M. 24 Stunden	Gibt das Format für die Zeitangabe auf dem Drucker an
Anzeigehelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige der Bedienerkonsole des Druckers an
Eine Seite kopieren "Ein", Ein	Legt fest, dass über das Scannerglas jeweils nur eine Seite kopiert werden kann. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ausgabebeleuchtung LED für Standard-Ablage Normal/Standby-Modus Hell Dunkel Ein Energiesparmodus Hell Dunkel Ein	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der optionalen Standardablage oder einer optionalen Papierablage fest. **Hinweise:** • Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell". • Im Energiesparmodus lautet die Werksvorgabe "Dunkel".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja". Ist "Ein" ausgewählt, werden die Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Hintergrundentfernung zulassen "Ein", Ein	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopieren, Faxen, E-Mail, FTP oder Scannen an USB zulässig ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.
Benutzerdefinierte Scans zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht das Scannen mehrerer Aufträge in eine Datei **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenstufe	Gibt an, wie nach einem Papierstau im ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. **Hinweise:** • Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn "Seitenebene" ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "120".
Ansprechpartner	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an
Ort	Gibt den Standort des Drucker an **Hinweis:** Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarme Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Ein Einmal **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Tonerwarnung" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben.
Zeitsperren Standby-Modus Disabled (Deaktiviert) 2 bis 240	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "15".

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Energiesparmodus Disabled (Deaktiviert) 2 bis 240	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Der Energiesparmodus ist nicht mit dem Standby-Modus verknüpft.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status **Bereit** zurückkehren soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Disabled (Deaktiviert) 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung von PCL- oder PDDS-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Disabled (Deaktiviert) 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge Disabled (Deaktiviert) 5–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Disabled (Deaktiviert) 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • "5–255" ist ein in Sekunden gemessener Bereich.

Menüeintrag	Beschreibung
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter "Ein", Ein "Auto"	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz "Ein", Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederh. Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menü "Kopiereinstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
Inhalt Text/Foto Foto Gedrucktes Bild Text	Gibt die Art der Inhalte des zu kopierenden Auftrags an **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn die Originaldokumente sowohl Text und Grafiken als auch Bilder umfassen. • Bei Auswahl der Option "Foto" werden Grafiken und Bilder besonders sorgfältig verarbeitet. Mit dieser Einstellung verlängert sich zwar der Scanvorgang, es erfolgt jedoch eine Reproduktion des kompletten dynamischen Farbtonbereichs im Originaldokument. Das bedeutet, dass mehr Informationen gespeichert werden. • "Gedrucktes Bild" wird verwendet, wenn die Aufträge in erster Linie aus Bildern bestehen. Mit der Anwahl "Gedrucktes Bild" werden die Bilder in Halbtonbilder umgewandelt. Ein Graustufen- oder Farbbild wird durch die Umwandlung in ein Muster von kleinen Punkten mit einer begrenzten Anzahl von Farben (Halbton) druckbar gemacht. • Mit "Text" wird eine scharfe, schwarze, hochaufgelöste Schrift vor einem sauberen, weißen Hintergrund besonders betont.

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Einseitig – Einseitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legt dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird **Hinweise:** • **Einseitig – Einseitig**: Das Original ist auf einer Seite bedruckt. Die Kopie wird einseitig bedruckt. • **Einseitig – Beidseitig**: Das Original ist auf einer Seite bedruckt. Die Kopie wird beidseitig bedruckt. Dadurch kann beispielsweise ein sechsseitiges Original auf drei Blättern gedruckt werden. • **Beidseitig – Einseitig**: Das Original ist beidseitig bedruckt. Die Kopie wird nur einseitig bedruckt. So erhalten Sie beispielsweise von einem Original mit drei beidseitig bedruckten Blättern eine Kopie, die sechs einseitig bedruckte Blätter umfasst. • **Beidseitig – Beidseitig**: Das Original ist beidseitig bedruckt. Die Kopie bildet das Original exakt nach.
Papier sparen Ein 2 -> 1 Hochformat 2 -> 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 -> 1 Querformat	Mit dieser Option werden zwei oder vier Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken "Ein", Ein	Hiermit wird festgelegt, ob ein Rahmen an den Rändern der Seite gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wenn "Sortieren" "Ein", Ein	Hiermit werden die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn von einem Auftrag mehrere Kopien gemacht werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an

Menüeintrag	Beschreibung
Papiereinzug Kopieren Fach <x> Manuelle Zuführung Autoformat Übereinstimmung	Gibt die Papierquelle für Kopieraufträge an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten "Ein", Ein	Legt ein Blatt Papier zwischen Folien **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Je nach ausgewähltem Wert wird ein Blatt Papier zwischen die Seiten, Kopien oder Aufträge gelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Trennseitenquelle Fach <x> Manuelle Zuführung	Gibt einen Papiereinzug an.
Deckung 1 bis 9	Gibt die Deckungsrate für den Kopierauftrag an
Anzahl Kopien	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an
Kopf-/Fußzeile Oben links Oben links Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die obere linke Ecke der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Links oben" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".

Menüeintrag	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile Oben Mitte Oben Mitte Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die Mitte der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Oben Mitte" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Kopf-/Fußzeile Oben rechts Oben rechts Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die obere rechte Ecke der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Oben rechts" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Kopf-/Fußzeile Unten links Unten links Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere linke Ecke der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Links unten" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".

Menüeintrag	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile Unten Mitte Unten Mitte Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere Mitte der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Unten Mitte" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Kopf-/Fußzeile Unten rechts Unten rechts Ein Datum/Uhrzeit Seitenzahl Bates-Nummer Benutzerdefinierter Text Drucken auf Alle Seiten Nur die erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzertext eingeben	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen für die untere rechte Ecke der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Rechts unten" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablone Ein Vertraulich Kopieren Entwurf Dringend Benutzerdefiniert	Gibt einen überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerd. Schablone	Enthält den benutzerdefinierten überlagernden Text
Vorrangskopien zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierter Job wird gescannt. "Ein", Ein	Ermöglicht das Kopieren eines einzelnen Auftrags mit unterschiedlichen Papierformaten in ein Dokument **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine gültige Druckerfestplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht das Speichern von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen als Verknüpfungen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren "Ein", Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren der Kopie auf der Seite **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keiner Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe beim Kopieren unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Am besten für den Inhalt geeignet	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument "Ein", Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild "Ein", Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen "Ein", Ein	Legt fest, ob das Originaldokument vor dem Kopieren von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0 – 5	Passt den Schärfegrad auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".

Menüeintrag	Beschreibung
Beispielkopie "Ein", Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für sortierte Kopieraufträge angezeigt.

Faxeinstellungen

Menü "Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration)"

Im analogen Fax-Modus werden Faxe über eine Telefonleitung versendet.

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Name der Station	Gibt den Namen der Faxstation innerhalb des Druckers an
Stationsnummer	Gibt die Nummer an, die der Faxstation zugeordnet ist
Stations-ID Name der Station Stationsnummer	Dies ist die Nummer, die der Empfänger in der Kopfzeile des Fax sieht.
Manuelles Faxen aktivieren "Ein", Ein	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefon-Handset benötigt werden **Hinweise:** • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie **# 0** auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.
Speichernutzung Alles auf Empfang Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird **Hinweise:** • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von Faxaufträgen gleichmäßig aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Benutzer Faxaufträge abbrechen kann **Hinweis:** Ist "Faxe abbrechen" nicht aktiviert, wird es nicht als Auswahlmöglichkeit angezeigt.
Anrufer-ID FSK DTMF	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "FSK". • Diese Option wird nur angezeigt, wenn die ausgewählte Region/das ausgewählte Land mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt.
Faxnummernmaskierung Ein Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. **Hinweis:** Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.

Faxdeckblatt

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Standardmäßig aus Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" "Ein", Ein Mit Feld "Von" "Ein", Ein Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" "Ein", Ein Nachricht Mit Logo "Ein", Ein Mit Fußzeile <x> Fußzeile <x>	Richtet das Faxdeckblatt ein **Hinweis:** Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Aus".

Einstellungen für den Faxversand

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard Fein Superfein Ultrafein	Gibt die Qualität in Punkten pro Zoll an (Dots per Inch, dpi) Durch eine höhere Auflösung wird die Druckqualität verbessert, allerdings dauert dann die Übertragung ausgehender Faxe länger. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal "Mischgrößen" A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Beidseitig Ein Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linken Kante, im Querformat obere Kante). • Bei der Einstellung "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Inhalt Text Text/Foto Foto	Gibt die Art der Inhalte an, die zum Faxen gescannt werden. **Hinweise:** • "Text" wird verwendet, wenn das Dokument größtenteils Text enthält. • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn in den Dokumenten hauptsächlich Texte oder Strichzeichnungen vorkommen. • "Foto" wird verwendet, wenn es sich um ein qualitativ hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahlausdruck handelt.

Menüeintrag	Beschreibung
Deckung 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ein numerisches Eingabefeld zur Eingabe von Zahlen
Vorwahlregeln Vorwahlregel <x>	Legt eine Vorwahlregel fest
Automatische Neuwahl 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Hinter PABX Ja Nein	Ermöglicht das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Fehlerkorrekturmodus aktivieren Ja Nein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scans aktivieren "Ein", Ein	Ermöglicht das Versenden von Faxen durch Scannen auf dem Drucker **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Faxtreiber Ja Nein	Ermöglicht dem Drucker Treiber-an-Fax-Aufträge zu versenden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls. **Hinweis:** Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Maximale Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierter Job wird gescannt. "Ein", Ein	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einer Datei **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Scanvorschau "Ein", Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrundentfernung -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keiner Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe beim Faxen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Am besten für den Inhalt geeignet 0 – 5	Gibt den Kontrast der Ausgabe an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument "Ein", Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild "Ein", Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem Fax an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen "Ein", Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0 – 5	Passt den Schärfegrad eines Fax an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden Standardmäßig aus	Aktiviert das Senden von Farbfaxen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbfaxe automatisch in S/W-Faxe umwandeln "Ein", Ein	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Fax-Empfangseinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren "Ein", Ein	Ermöglicht den Faxempfang auf dem Drucker **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keiner austauschen Toner und Verbr.mat.	Ermöglicht das Anhalten eines Fax, bis der Toner oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht sind **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte unterstützt wird und installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Klingelzeichen an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Autom. verkleinern "Ein", Ein	Verkleinert ein eingehendes Fax auf das Papierformat, das in der angegebenen Papierquelle eingelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papiereinzug "Auto" Fach <x> Universal-Zufuhr	Gibt die Papierquelle an, die vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Trennseiten Keiner Nach Auftrag Vor Auftrag	Legt ein Blatt Papier vor oder nach einem empfangenen Fax ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Trennseitenquelle Fach <x> Manuelle Zuführung	Gibt einen Papiereinzug an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach <x>".
Seiten (beidseitig) "Ein", Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fax-Fußzeile "Ein", Ein	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Maximale Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Weiterleiten drucken Drucken und weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxsendungen an einen anderen Empfänger
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxsendungen weitergeleitet werden **Hinweis:** Dieser Menüoption ist nur über die Embedded Web Server-Schnittstelle verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF)
Spam-Faxe blockieren "Ein", Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Ermöglicht das Speichern einer Liste aller abgelehnten Faxaufträge im Drucker
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Ein Immer ein manuelle Geplante Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder anhand eines bestimmten Zeitplans **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivier. "Ein", Ein	Ermöglicht den Empfang eines Farbfax. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Fax-Protokolleinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur für Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokoll nach jedem Faxauftrag **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehlerprotokolls **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".

Menüeintrag	Beschreibung
Protokolle automatisch drucken "Ein", Ein	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen **Hinweise:** • Die Protokolle werden nach jedem 200. Auftrag ausgedruckt. • Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Protokoll-Papiereinzug Fach <x> Manuelle Zuführung	Auswahl des Papierfachs zum Ausdrucken von Protokollen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach <x>".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Name der Empfangsstation".
Auftragsprotokoll aktivieren "Ein", Ein	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufsprotokoll aktivieren "Ein", Ein	Ermöglicht den Zugang zum Faxruf-Protokoll **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer aus Ein bis Verbindungsherstellung Immer ein	**Hinweise:** • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet. • Die Werksvorgabe lautet "Ein bis verbunden". Der Lautsprecher ist eingeschaltet und macht ein Geräusch, bis die Faxverbindung hergestellt ist. • "Immer ein" schaltet den Lautsprecher permanent ein.
Lautsprecher-Lautstärke Stark Leise	Zur Regelung der Lautstärke **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke "Ein", Ein	Zur Regelung der Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Klingelzeichen

Menüeintrag	Beschreibung
Einfacher Klingelton "Ein", Ein	Anrufe mit einem einfachen Klingelzeichen werden angenommen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Zweifacher Klingelton "Ein", Ein	Anrufe mit einem zweifachen Klingelzeichen werden angenommen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Dreimal klingeln "Ein", Ein	Anrufe werden nach dem dritten Klingeln angenommen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü)

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Fax-Server-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
In Format **Rückantwort an** **Betreff** **Nachricht**	Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen des Druckers
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25".
Sekundäres SMTP-Gateway	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25".
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Gibt den Bildtyp für die Scan-an-Fax-Funktion an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Inhalt Text Text/Foto Foto	Gibt die Art der Inhalte an, die zum Faxen gescannt werden. **Hinweise:** • "Text" wird verwendet, wenn das Dokument größtenteils Text enthält. • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn in den Dokumenten hauptsächlich Texte oder Strichzeichnungen vorkommen. • "Foto" wird verwendet, wenn es sich um ein qualitativ hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahlausdruck handelt.
Faxauflösung Standard Fein Superfein Ultrafein	Gibt den Auflösungsgrad für die Scan-an-Fax-Funktion an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Deckung 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal "Mischgrößen" A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein", Ein	Ermöglicht die Wahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Analogen Empfang aktivieren "Ein", Ein	Aktiviert den analogen Fax-Empfang **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server-Einrichtung Betreff Nachricht	Gibt die E-Mail-Serverinformationen an **Hinweis:** Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.
E-Mail-Server-Einrichtung Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Verfasser der Mail **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server-Einrichtung Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an **Hinweis:** E-Mails über der oben genannten Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server-Einrichtung Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet
E-Mail-Server-Einrichtung Ziele einschränken	Sendet eine E-Mail nur dann, wenn die Adresse den Domänennamen, wie z. B. eine Firmendomäne, enthält. **Hinweis:** Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden.
E-Mail-Server-Einrichtung Web-Link-Setup Server Anmeldung Password Pfad Dateiname ohne Erweiterung Web-Link	Gibt den E-Mail-Serverpfadnamen an, beispielsweise /Verzeichnis/Ordner Die folgenden Zeichen oder Symbole sind für Pfadnamen nicht zulässig: *** : ? < > |**.
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Dateiformat fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2 – 1.6	Legt die Version der PDF-Datei fest, die gescannt und per E-Mail versendet wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhalt Text/Foto Foto Text	Gibt die Art der Inhalte an, die gescannt und per E-Mail versendet werden **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn in den Dokumenten hauptsächlich Texte oder Strichzeichnungen vorkommen. • "Foto" wird verwendet, wenn es sich um ein qualitativ hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahlausdruck handelt. • "Text" wird verwendet, wenn das Dokument größtenteils Text enthält.
"Farbe", Grau "Farbe",	Gibt an, ob ein Auftrag in Grautönen oder Farbe gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Auflösung 75 150 200 300 400 600	Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) gescannt werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".

Menüeintrag	Beschreibung
Deckung 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal "Mischgrößen" A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (beidseitig) Ein Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linken Kante, im Querformat obere Kante). • Bei der Einstellung "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Am besten für den Inhalt geeignet 5 – 90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.

Menüeintrag	Beschreibung
Text-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein", Ein	Ermöglicht die Wahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur für Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach <x> Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell Universal-Zufuhr	Gibt die Papierquelle zum Drucken von E-Mail-Protokollen an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 8 Bit 1 Bit	Durch Verwendung von 1-Bit-Bildern können im Text/Foto-Modus kleinere Dateien generiert werden, wenn "Farbe" auf "Aus" gesetzt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierter Job wird gescannt. "Ein", Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papiergrößen in einen Auftrag **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Scanvorschau "Ein", Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Verknüpfung" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keiner Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Am besten für den Inhalt geeignet	Gibt den Kontrast der Ausgabe an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument "Ein", Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild "Ein", Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen "Ein", Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0 – 5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".

Menüeintrag	Beschreibung
Cc:/Bcc: verwenden "Ein", Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:" **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

FTP-Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der FTP-Datei an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2 – 1.6	Legt die Version der PDF-Datei für FTP fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhalt Text/Foto Foto Text	Gibt die Art der Inhalte an, die gescannt und an den FTP-Server gesendet werden **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn in den Dokumenten hauptsächlich Texte oder Strichzeichnungen vorkommen. • "Foto" wird verwendet, wenn es sich um ein qualitativ hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahlausdruck handelt. • "Text" wird verwendet, wenn das Dokument größtenteils Text enthält.
"Farbe", Grau "Farbe",	Gibt an, ob ein Auftrag in Grautönen oder Farbe gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Grau".
Auflösung 75 150 200 300 400 600	Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) gescannt werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal "Mischgrößen" A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (beidseitig) Ein Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linken Kante, im Querformat obere Kante). • Bei der Einstellung "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Am besten für den Inhalt geeignet 5 – 90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein", Ein	Ermöglicht die Wahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur für Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach <x> Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell Universal-Zufuhr	Gibt eine Papierquelle für die FTP-Protokolle an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Basisdateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein
Benutzerdefinierte Scans "Ein", Ein	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papiergrößen in einen Auftrag **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau "Ein", Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein", Ein	Ermöglicht das Definieren einer Kurzwahl für FTP-Adressen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keiner Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Am besten für den Inhalt geeignet	Gibt den Kontrast der Ausgabe an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument "Ein", Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild "Ein", Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails 0 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen "Ein", Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0 – 5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Dateiformat fest

Menüeintrag	Beschreibung
PDF-Version 1.2 – 1.6	Legt die Version der PDF-Datei fest, die gescannt und an ein USB-Gerät versendet wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhalt Text/Foto Foto Text	Gibt die Art der Inhalte an, die gescannt und an das USB-Gerät gesendet werden **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto". "Text/Foto" wird verwendet, wenn in den Dokumenten hauptsächlich Texte oder Strichzeichnungen vorkommen. • "Foto" wird verwendet, wenn es sich um ein qualitativ hochwertiges Foto oder einen Tintenstrahlausdruck handelt. • "Text" wird verwendet, wenn das Dokument größtenteils Text enthält.
"Farbe", Grau "Farbe",	Gibt an, ob ein Auftrag in Grautönen oder Farbe gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Grau".
Auflösung 75 150 200 300 400 600	Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) gescannt werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal "Mischgrößen" A4 A5 A6 JIS B5 ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format <x> "Buch Original" Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (beidseitig) Ein Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linken Kante, im Querformat obere Kante). • Bei der Einstellung "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Am besten für den Inhalt geeignet 5 – 90	Hiermit wird die Qualität eines JPEG-Bildes mit dem Inhalt "Text" oder "Text/Foto" im Verhältnis zur Dateigröße und zur Bildqualität festgelegt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüoption gilt für die Werte "Text" und "Text/Foto" sowie für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein", Ein	Ermöglicht die Wahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an ein USB-Gerät wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Bittiefe für das Scannen 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Basisdateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein
Benutzerdefinierter Job wird gescannt. Ein "Ein",	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papiergrößen in einen Auftrag **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau "Ein", Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrundentfernung -4 bis +4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keiner Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Menüeintrag	Beschreibung
Kontrast 0 – 5 Am besten für den Inhalt geeignet	Gibt den Kontrast der Ausgabe an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument "Ein", Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild "Ein", Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails 0 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen "Ein", Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0 – 5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".

Druckereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Kopien	Gibt an, wie viele Kopien gedruckt werden sollen
Papiereinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Gibt die Papierquelle an, die vom Drucker gewählt wird, um Aufträge aus dem Flash-Laufwerk zu drucken
Wenn "Sortieren" Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.
Seiten (beidseitig) Einseitig Beidseitig	Ermöglicht den Duplexdruck (beidseitiger Druck)
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung "Auto" Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung für den Druckauftrag an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
N Seiten (Seiten pro Blatt) Ein 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blatt Papiers. Diese Einstellung wird auch als "Papier sparen" bezeichnet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Rand für Mehrfachdruck Keiner Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Trennseiten Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Je nach ausgewähltem Wert wird ein Blatt Papier zwischen die Seiten, Kopien oder Aufträge gelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Trennseitenquelle Fach <x> Manuelle Zuführung	Gibt einen Papiereinzug an.
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standarddruckersprache lautet PCL. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, so dass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.

Menüoption	Beschreibung
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Auftragsberichte Ein Aus	Legt fest, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" speichert der Drucker keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte. • Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. • Die Option "Auftragsberichte" steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Beidseitig Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf **Datei** ➞ **Drucken** und anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**. Macintosh-Benutzer müssen **Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Wenn "Sortieren" Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kein". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseitenzuf. Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Ein 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Vertikal drehen Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung "Auto" Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Rand für Mehrfachdruck Keiner Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.Die Standardeinstellung für den Druckertreiber lautet 1200 IQ.

Menüoption	Beschreibung
Pixel-Erhöhung Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Verbessert die Qualität kleiner Schriftarten und Grafiken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Schriftarten" wird diese Einstellung nur auf Text angewendet. • Die Einstellung "Horizontal" verdunkelt horizontale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Vertikal" verdunkelt vertikale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Beide Richtungen" verdunkelt horizontale und vertikale Textzeilen und Bilder.
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Graukorrektur Auto Aus	Passt den Grauwert der Ausdrucke an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis +6	Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und Einsparen von Toner. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Mit einem negativen Wert werden die Texte, Abbildungen und Grafiken dunkler dargestellt. Ein positiver Wert bewirkt eine hellere Darstellung und spart Toner ein.
Kontrast 0 bis 5	Stellt den Grad des Kontrasts zwischen den verschiedenen Graustufen des Ausdrucks ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Bei einer höheren Einstellung ist der Kontrast zwischen den verschiedenen Graustufen größer.

Dienstprogramme (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Festplatte wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Informationen zu Auftragsberichten sind hiervon nicht betroffen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".
Auftr.ber.-Statistik drucken "Löschen"	Druckt eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten oder löscht diese Daten von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Bei Auswahl von "Drucken" wird eine Liste der statistischen Daten gedruckt. • Mit "Löschen" werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten statistischen Druckauftragsdaten gelöscht. • Die Auswahl "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" im NPA-Modus auf MarkTrack™ gesetzt ist.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:

Menüeintrag	Beschreibung
Deckungsabschätzung Ein "Ein",	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash" und "Festplatte" zeigen nur bei Verfügbarkeit alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Flash- und Festplattenoptionen müssen ordnungsgemäß formatiert sein und dürfen nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Die Option "Herunterladen" zeigt nur bei Verfügbarkeit alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname <Liste der verfügbaren Schriftarten>	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". • Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". • Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfiguration Abstand 0,08 bis 100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Der Abstand bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Abstand zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfiguration Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfiguration Zeilen pro Seite 1 bis 255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. 64 ist die internationale Werksvorgabe. • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, *bevor* Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfiguration A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203_mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfiguration Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfiguration Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0 bis 199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit den Zahlen 0 bis 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen UniZ Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an, auch dann, wenn diese nicht installiert sind.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweise:** • In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet. • Die folgenden Schriftarten werden nur dargestellt, wenn die entsprechende DBCS-Schriftartkarte installiert ist: HG-GothicB, MSung-Light, MD_DotumChe und MingMT-Light.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden. • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Hilfe"

Das Hilfemenü besteht aus Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben. Sie können jede Seite einzeln oder alle Seiten zusammen über den Befehl **`Alle Anleitungen drucken`** ausdrucken.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Menüoption	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

3. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

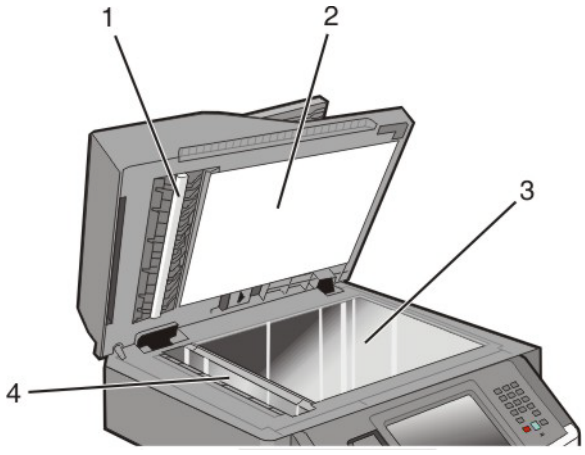
5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Bei Problemen mit der Druckqualität, wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Bildern reinigen Sie die abgebildeten Bereiche.

1. Befeuchten Sie einen weichen, fusselfreien Lappen oder ein Papierhandtuch mit Wasser.

2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung

3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

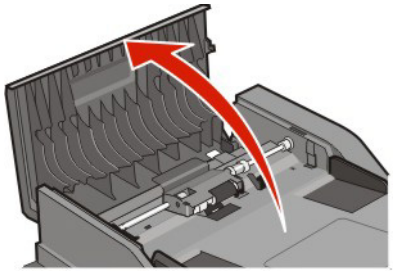
3 Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.

4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

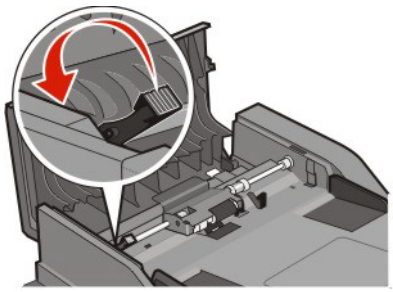
Reinigen der ADZ-Trennrollen

Reinigen Sie die ADZ-Trennrollen, nachdem Sie über die ADZ mehr als 50.000 Kopien angefertigt haben.

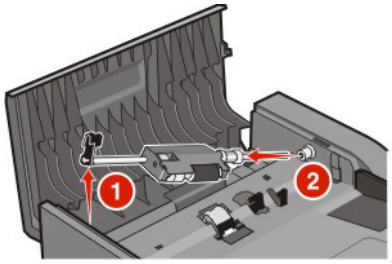
1 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



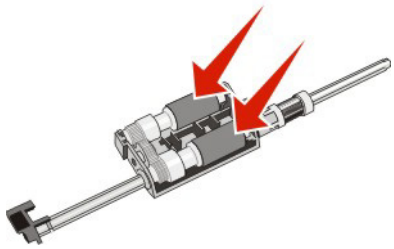
2 Entriegeln Sie die Trennrolle.



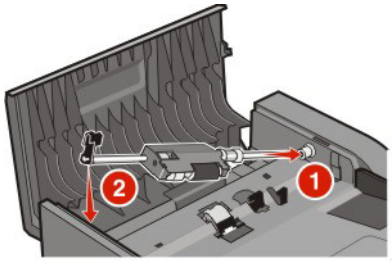
3 Nehmen Sie die Trennrolle heraus.



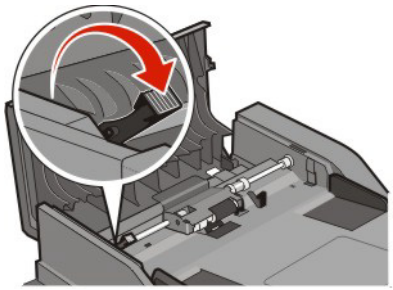
4 Wischen Sie die Trennrollen mit einem mit Wasser befeuchteten sauberen, faserfreien Tuch ab.



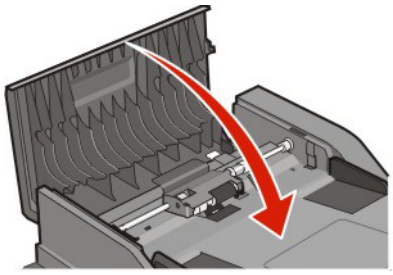
5 Setzen Sie die Trennrolle wieder ein.



6 Verriegeln Sie die Trennrolle.



7 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



Anpassen der Scanner-Registrierung

Bei der Scanner-Registrierung wird der Scanbereich mit dem Papierbereich ausgerichtet. So passen Sie die Scanner-Registrierung manuell an:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Reinigen Sie das Scannerglas und das Trägermaterial.

3 Halten Sie die Tasten 2 und 6 gedrückt und schalten Sie den Drucker dabei wieder ein.

4 Lassen Sie die Tasten los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt.

5 Drücken Sie auf den Nach-unten-Pfeil, bis **`Manuelle Scannerregistrierung`** angezeigt wird.

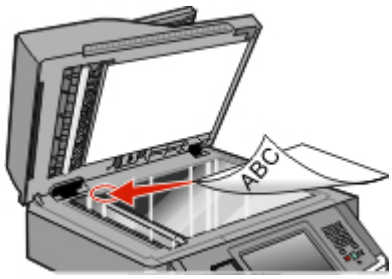
6 Berühren Sie **Manuelle Scannerregistrierung**.

7 Berühren Sie **Schnelltest drucken**, um eine Registrierungsseite zu drucken.

8 Wählen Sie den Teil des Scanners, der ausgerichtet werden soll.

So richten Sie das Scannerglas aus (Flachbett):

a Legen Sie die Schnelltest-Seite mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



b Berühren Sie **Schnelltest kopieren**.

Der Scanner druckt eine Kopie der Schnelltestseite aus.

c Berühren Sie **Flachbett**.

d Verwenden Sie die Kopie der Schnelltestseite zum Ausrichten der Einstellungen "Linker Rand" und "Oberer Rand".

e Berühren Sie **Übernehmen**.

f Berühren Sie **Schnelltest kopieren** und vergleichen Sie die neue Kopie mit dem Original.

Wiederholen Sie die Schritte zur Ausrichtung des Flachbetts so lange, bis die Position auf der Kopie der Schnelltestseite fast derjenigen des Originals entspricht.

So richten Sie die ADZ aus:

a Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Schnelltestseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
- Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Schnelltestseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

b Berühren Sie **Schnelltest kopieren**.

Der Scanner druckt eine Kopie der Schnelltestseite aus.

c Berühren Sie **ADF Vorderseite** oder **ADF Rückseite**.

d Verwenden Sie die Kopie der Schnelltestseite zum Ausrichten der Einstellungen für die horizontale Anpassung und den oberen Rand.

e Berühren Sie **Übernehmen**.

f Berühren Sie **Schnelltest kopieren** und vergleichen Sie die neue Kopie mit dem Original.

Wiederholen Sie die Schritte zur Ausrichtung der ADZ so lange, bis die Position auf der Kopie der Schnelltestseite fast derjenigen des Originals entspricht.

9 Berühren Sie **Zurück**.

10 Berühren Sie **Konfiguration beenden**.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **`Bereit`** angezeigt wird
2. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Status/Material**.

   Hinweis: Wenn **Status/Material** nicht auf dem Startbildschirm zu sehen, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, um den Status des Verbrauchsmaterials zu überprüfen.
3. Berühren Sie **Zubehör anzeigen**.

   Der Bildschirm "Zubehör anzeigen" zeigt eine Zusammenfassung des aktuellen Verbrauchsmaterialstatus an.

   Hinweis: Die Füllstandsanzeige für den schwarzen Toner gibt einen groben Überblick darüber, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, wenn Sie Verbrauchsmaterialien bestellen möchten.

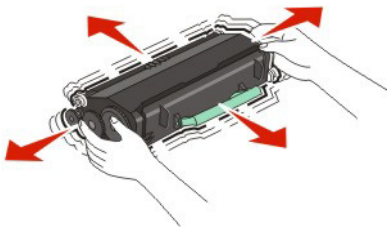
Warnung - Mögliche Schäden: Schäden am Drucker, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen anderer Anbieter als vom Hersteller dieses Druckers entstehen, werden nicht durch Ihre Garantie abgedeckt. Durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller dieses Druckers stammen, kann es zu einer schlechten Druckqualität kommen.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Wenn `88 Wenig Toner` angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird:

1. Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
2. Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

Um Druckkassetten zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Bestellen eines Fotoleiter-Kits

Wenn das Ende der Lebensdauer des Fotoleiter-Kits fast erreicht gibt der Drucker je nach Druckermodell eine Meldung oder Signalfolge aus. Bestellen Sie zu diesem Zeitpunkt ein neues Fotoleiter-Kit. Die Netzwerk-Konfigurationsseite informiert Sie ebenfalls über den Status des Fotoleiter-Kits.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, wenn Sie ein Fotoleiter-Kit bestellen möchten.

Bestellen von ADZ-Ersatzteilen

Bestellen Sie ADZ-Ersatzteile, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier über die automatische Dokumentzuführung auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Um ADZ-Ersatzteile zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden, wenn Sie den Drucker absetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 19.

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die optionalen Zubehörteile sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers und das entsprechende Gewicht tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

Überprüfen des Gerätestatus

Auf der Seite mit dem Gerätestatus des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Fotoleiter-Kits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialen fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
4. Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 53.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
5. Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis **`Werksvorgaben`** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis **`Wiederherstellen`** angezeigt wird.
7. Berühren Sie **Übernehmen**.
8. Berühren Sie .

Beseitigen von Staus

Beseitigen von Staus

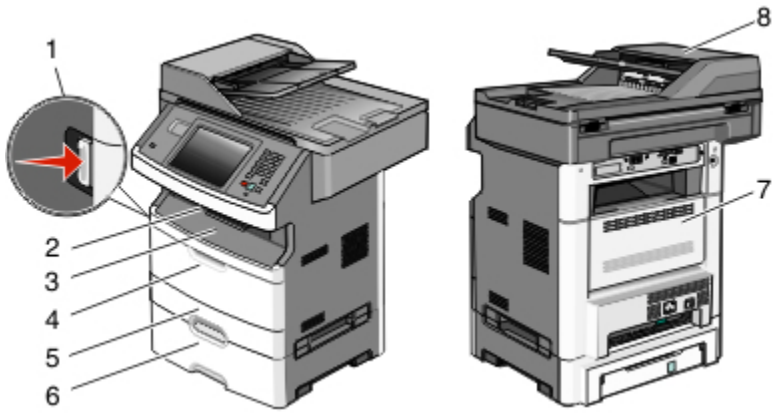
Durch sorgfältige Auswahl und das korrekte Einlegen von Papier können die meisten Staus bereits im Vorfeld vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann auf **Fortfahren**, um die Papierstau-Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Ein" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Auto" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus, wenn genügend Druckerspeicher verfügbar ist.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweis: Um eine Meldung zu löschen, müssen das gesamte Papier oder alle Spezialdruckmedien aus dem gesamten Papierpfad entfernt werden.

Öffnen Sie die Klappen und entfernen Sie die Fächer, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. In der nachstehenden Abbildung werden die möglichen Papierstaubereiche dargestellt.



Zugang	Beschreibung
1	Drücken Sie auf den Knopf und öffnen Sie die vordere Klappe. Im Inneren befinden sich die Druckkassette und das Fotoleiter-Kit.
roten	Standardablage
3	Vordere Klappe
4	Klappe für manuelle oder Universalzuführung
5	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
6	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 2)
7	Hintere Klappe
8	Automatische Dokumentzuführung (ADZ)

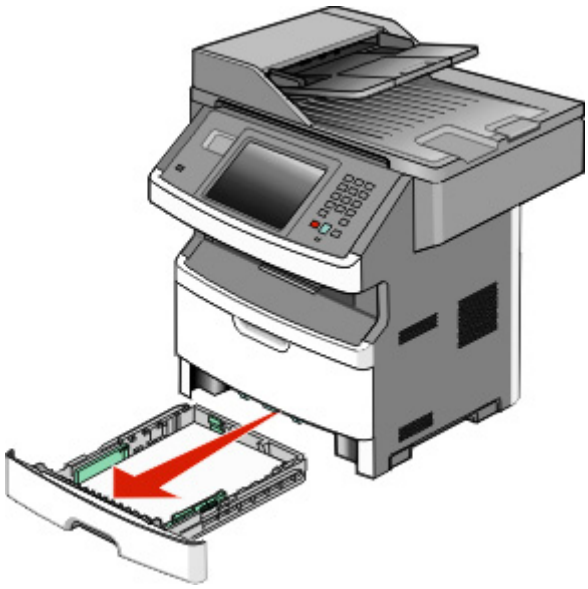
Papierstaunummern und Zugreifen auf Bereiche mit Papierstaus

Papierstaunummer	So greifen Sie auf die Bereiche mit Papierstaus zu:
200 oder 201	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus.
202	Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
231	Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
233	Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel. **Hinweis:** Sie können alternativ auch die vordere Klappe öffnen und anschließend die hintere Klappe.
234	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe. • Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
235	Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Standardablage.
240-249	Entfernen Sie Fach 2.
250	Öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung.
251	Öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung.
290-295	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung und entfernen Sie die Trennrolle. • Öffnen Sie die Scannerabdeckung. • Entfernen Sie das ADZ-Fach.

200 und 201 Papierstaus

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

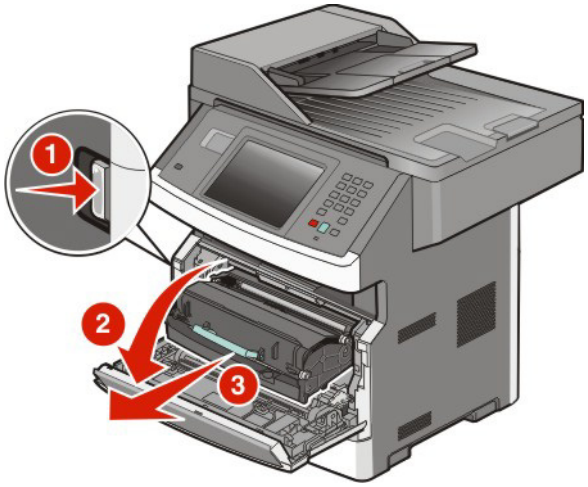
1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.



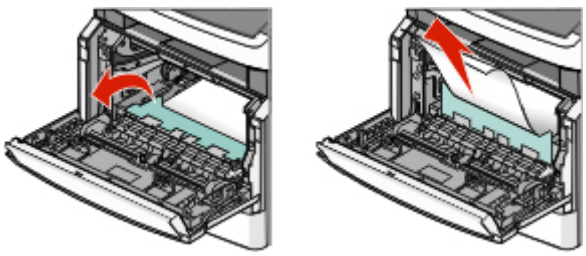
Beseitigen von Staus

2 Beseitigen Sie das gestaute Papier, wenn Sie es hier sehen können.

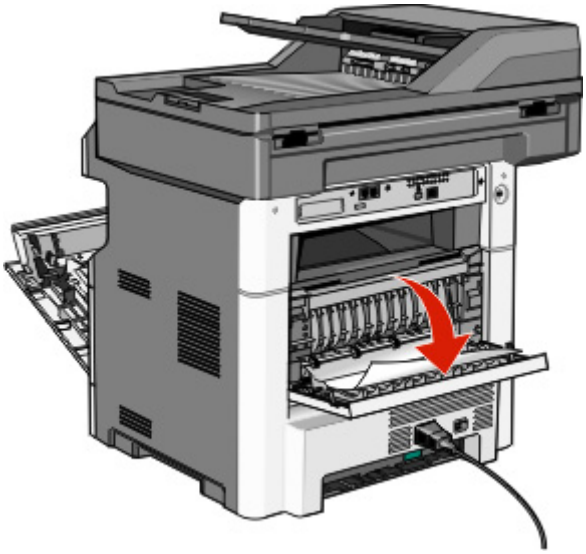
3 Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette.



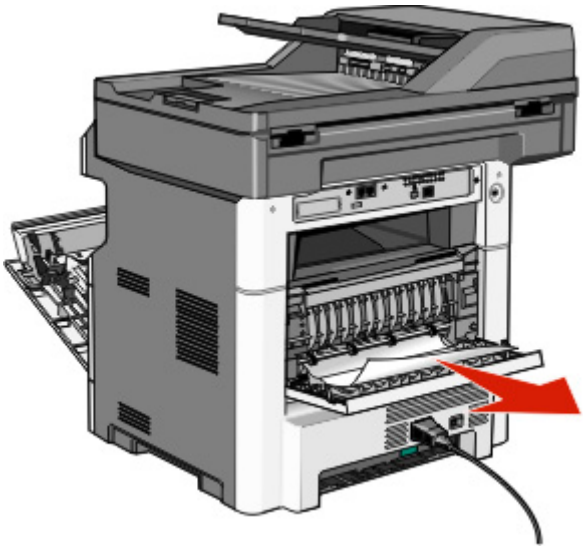
4 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



5 Wenn Sie kein gestautes Papier sehen können, öffnen Sie die hintere Klappe.



6 Beseitigen Sie den Papierstau.



7 Schließen Sie die hintere Klappe.

8 Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.

9 Schließen Sie die vordere Klappe.

10 Berühren Sie **Fortfahren**.

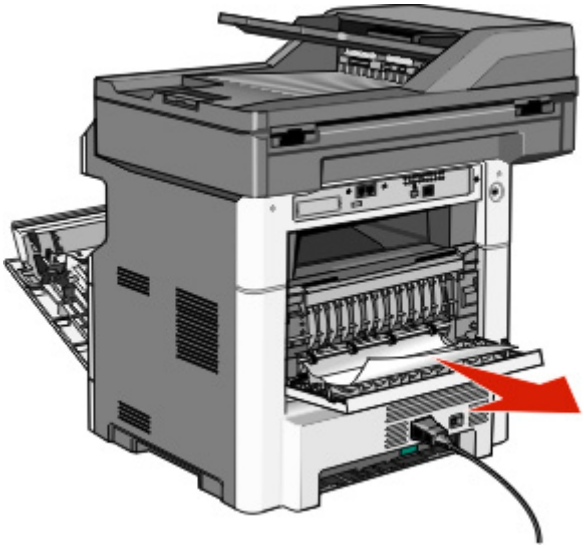
202 Papierstau

Berühren Sie **Status/Material**, um zu ermitteln, in welchem Bereich sich das Papier gestaut hat. Wenn das Papier aus dem Drucker ausgegeben wird, ziehen Sie es gerade heraus und berühren Sie **Fortsetzen**.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Papier nicht ausgegeben wird:

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

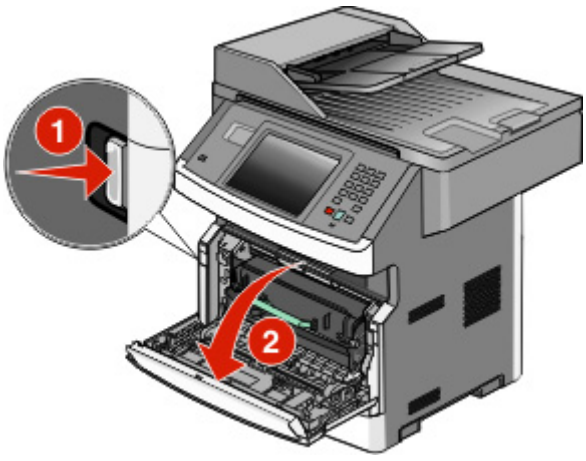
3 Schließen Sie die hintere Klappe.

4 Berühren Sie **Fortfahren**.

231 Papierstau

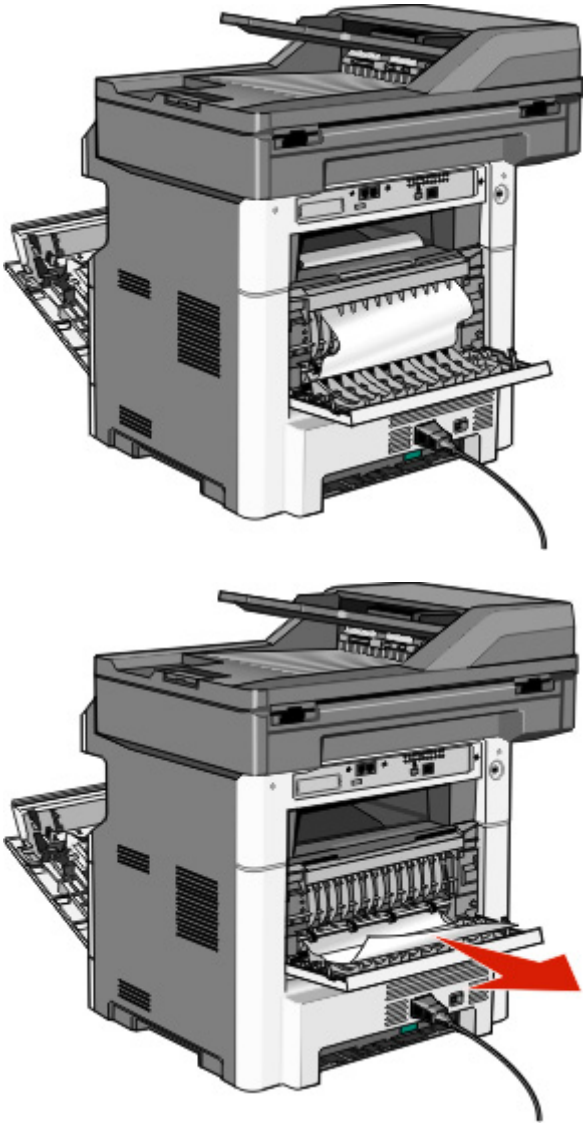
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.

3 Beseitigen Sie den Papierstau.



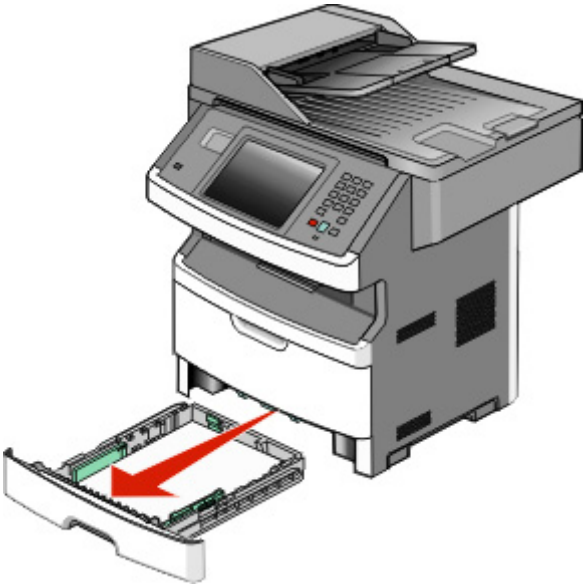
4 Schließen Sie die hintere Klappe.

5 Schließen Sie die vordere Klappe.

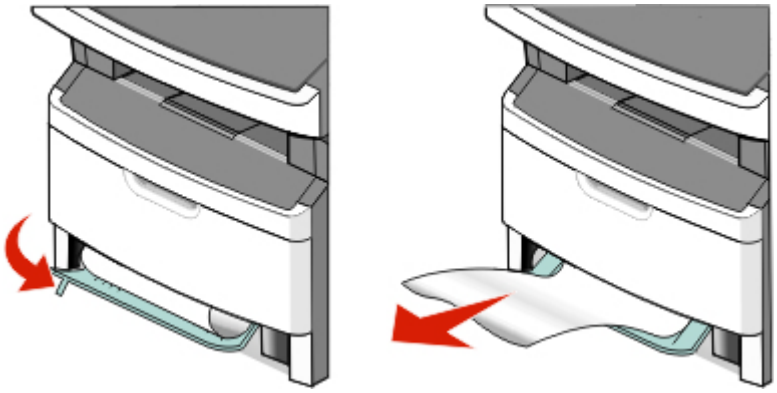
6 Berühren Sie **Fortfahren**.

233 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



2 Suchen Sie den gezeigten Hebel. Ziehen Sie ihn nach unten, um die gestauten Blätter zu entfernen.



3 Schieben Sie das Papierfach ein.

4 Berühren Sie **Fortfahren**.

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "231 Papierstau" auf Seite 257 beschriebenen Schritte durch.

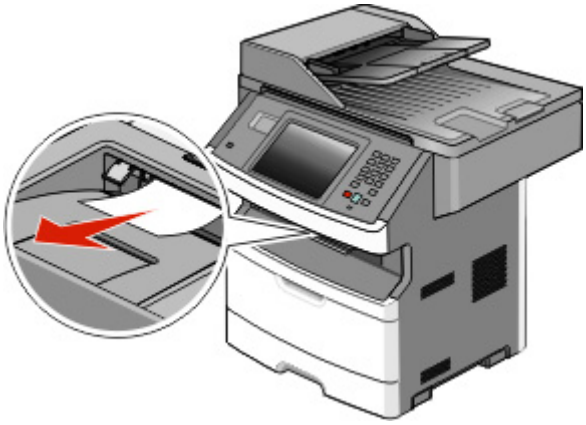
234 Papierstau

Im Duplexbereich des Druckers haben sich eine oder mehrere Seiten gestaut. Suchen Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es aus dem Drucker. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- "231 Papierstau" auf Seite 257
- "233 Papierstau" auf Seite 259

235 Papierstau

1 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der Standardablage.



2 Berühren Sie **Fortfahren**.

240–249 Papierstaus

1 Berühren Sie **Status/Material**, um zu ermitteln, in welchem Bereich sich das Papier gestaut hat.

2 Ziehen Sie das Standardfach heraus.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

4 Setzen Sie das Fach ein und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

5 Wenn die Papierstau-Fehlermeldung weiterhin ausgegeben wird, ziehen Sie alle optionalen Fächer heraus.

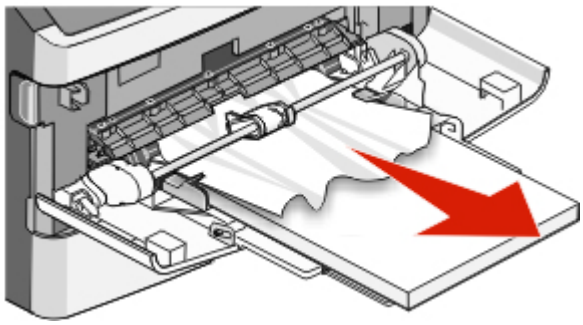
6 Entfernen Sie das gestaute Papier, und setzen Sie die Fächer wieder ein.

7 Berühren Sie **Fortfahren**.

250 Papierstau

1 Berühren Sie **Status/Material**, um zu ermitteln, in welchem Bereich sich das Papier gestaut hat.

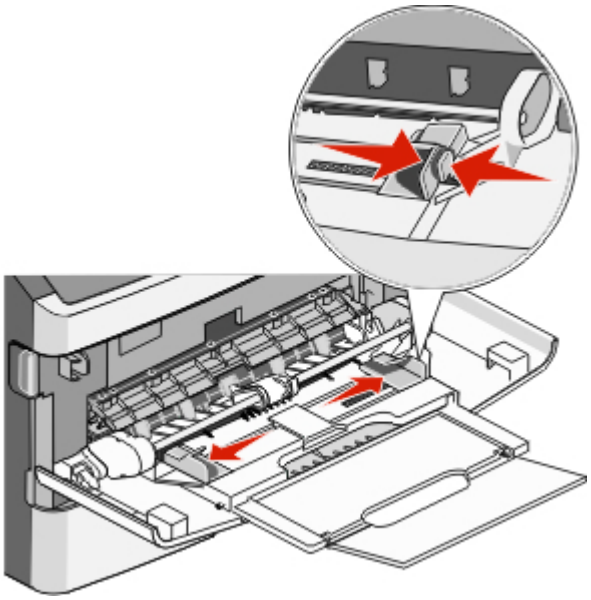
2 Entfernen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voreinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

4 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.

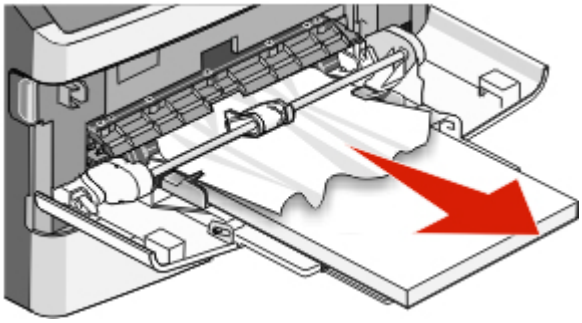
5 Schieben Sie die Papierführung im Fach nach innen, bis sie leicht am Papierrand anliegt.



6 Berühren Sie **Fortfahren**.

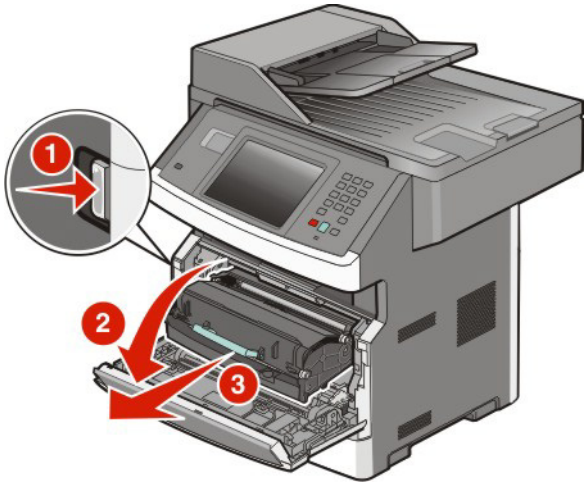
251 Papierstau

Ein Blatt Papier wurde nicht richtig aus der Universalzuführung eingezogen. Ziehen Sie es vorsichtig heraus, wenn es noch zu sehen.

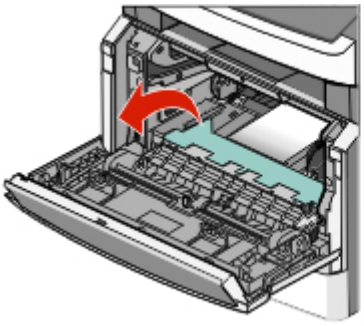


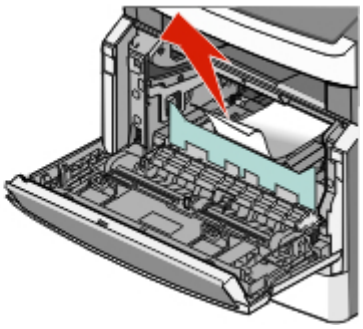
Wenn es nicht mehr zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.



2. Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



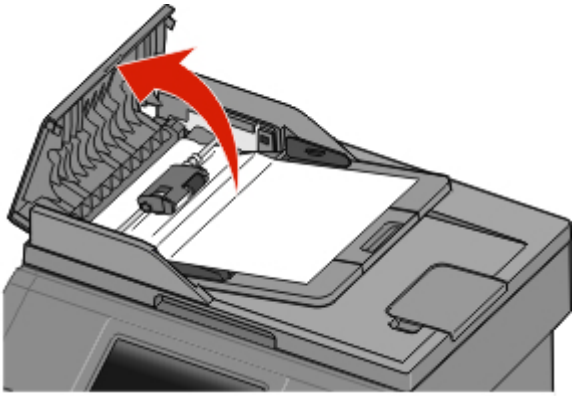


3. Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
4. Schließen Sie die vordere Klappe.
5. Berühren Sie **Fortfahren**.

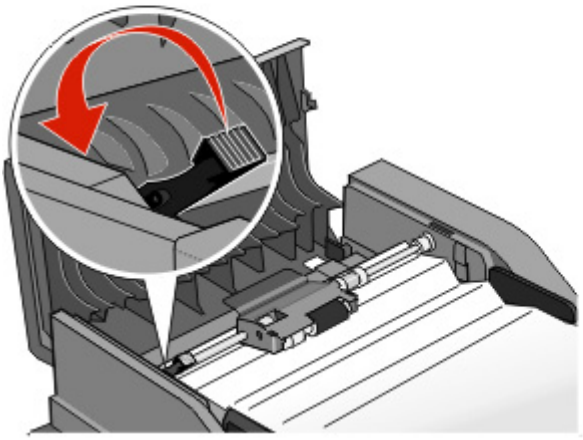
290–2945 Papierstaus

Beheben von Papierstaus unter der ADZ-Abdeckung

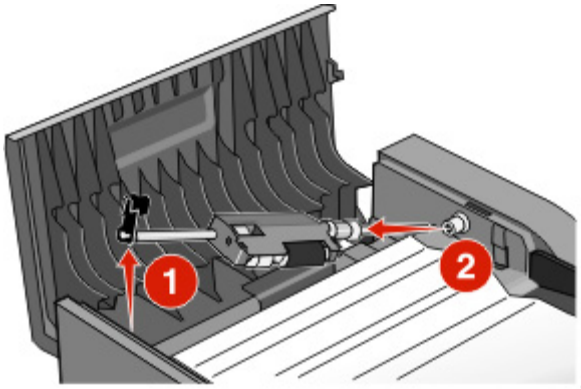
1. Entfernen Sie alle Originaldokumente aus der ADZ.
2. Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



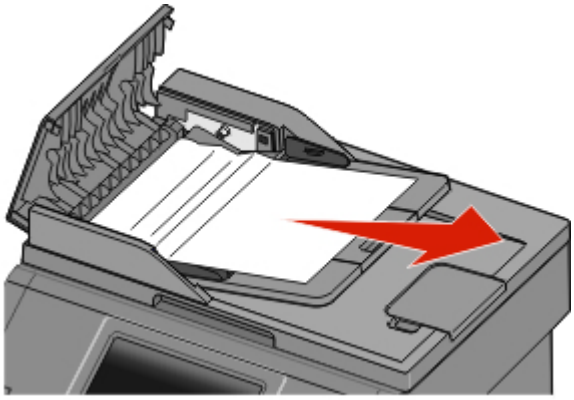
3. Entriegeln Sie die Trennrolle.



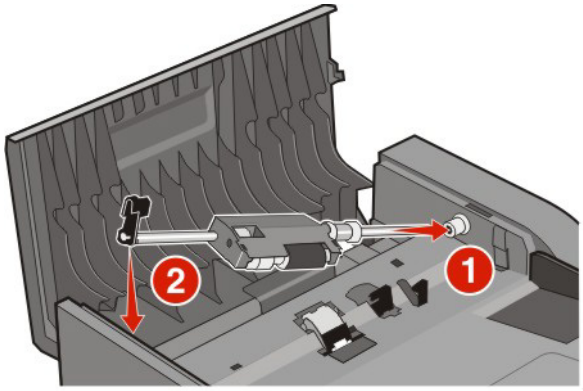
4 Nehmen Sie die Trennrolle heraus.



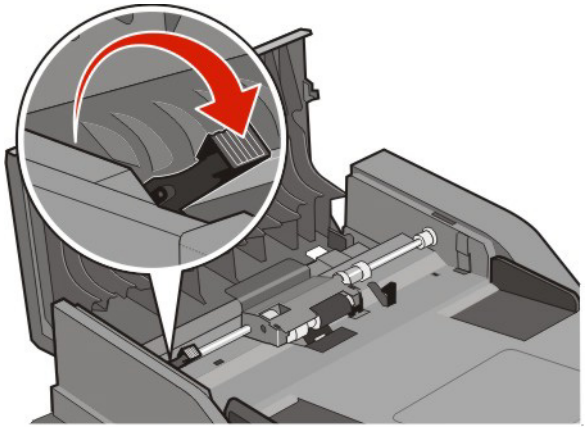
5 Entfernen Sie das gestaute Papier.



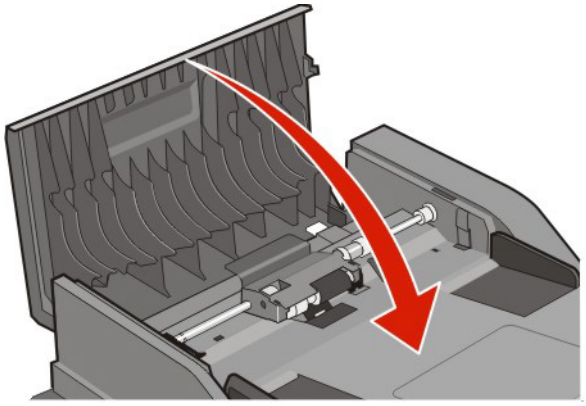
6 Setzen Sie die Trennrolle wieder ein.



7 Verriegeln Sie die Trennrolle.



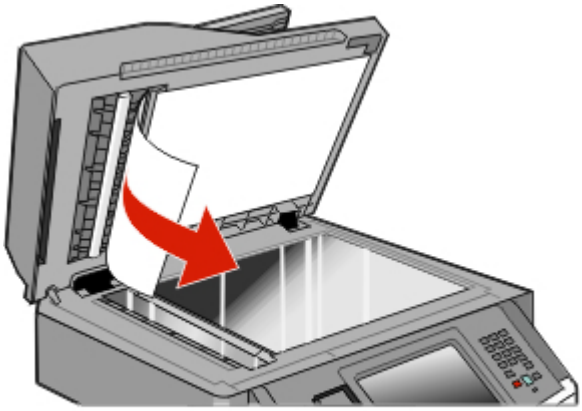
8 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



9 Berühren Sie **Fortfahren**.

Entfernen von in der ADZ gestautem Papier durch Anheben der Scannerabdeckung

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

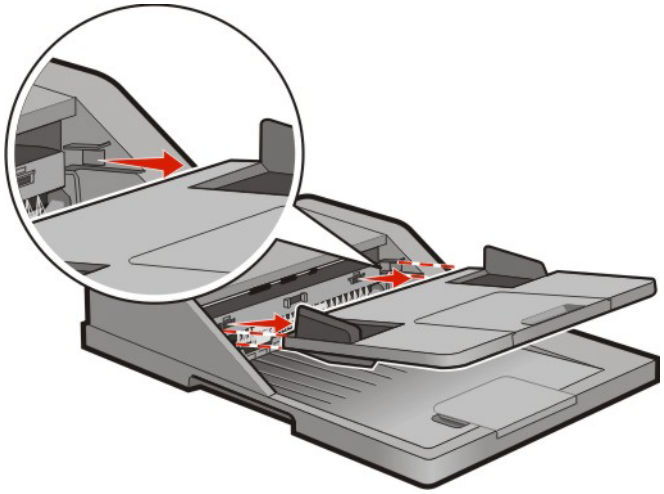


2 Berühren Sie **Fortfahren**.

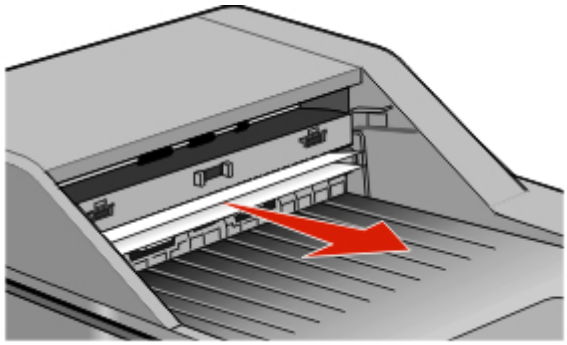
Entfernen von Papier in der ADZ, das sich beim Duplexdruck gestaut hat

Wenn Sie in der ADZ eine beidseitige Kopie anfertigen und sich das Originaldokument staut, sollten Sie folgende Schritte durchführen, um den Stau zu beiseitigen:

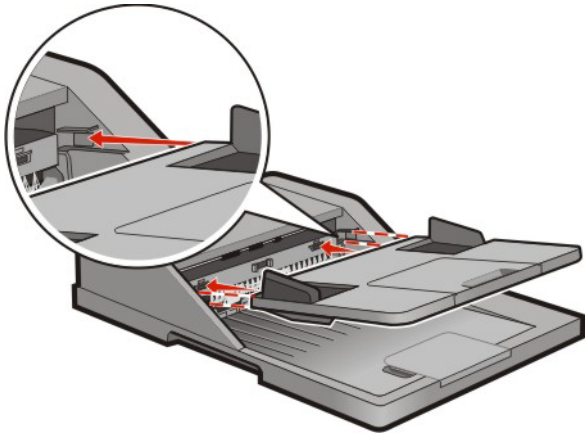
1. Entfernen Sie das Papierfach der ADZ.



2. Ziehen Sie das gestaute Papier an der Unterseite heraus.



3. Setzen Sie das Papierfach der ADZ wieder ein.



4. Berühren Sie **Fortfahren**.

Problemlösung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **`Bereit`** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Kontrollleuchte blinkt rot

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Vergewissern Sie sich, dass die Faxfunktion korrekt eingerichtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 128.

Bedeutung der Druckermeldungen

Antworten

Der Drucker beantwortet einen Faxanruf. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

<Zuführung> ändern in <x>

Bei <Zuführung> handelt es sich um ein Fach oder eine Zuführung und mit <x> wird das Papierformat oder die Papiersorte angegeben.

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte aus.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [src]**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Auftrag fortzusetzen, wenn das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte im Fach eingelegt ist und beides den Angaben im Menü "Papier" auf der Bedienerkonsole entspricht.

  Hinweis: Wenn Sie auf "Fortfahren" drücken, obwohl sich kein Papier im Fach befindet, wird der Auftrag nicht fortgesetzt.
- Drücken Sie auf **Auftrag abbrechen**, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Verbindung Fach \<x\> überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das Fach.
  4. Bringen Sie das Fach wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das Fach.
  4. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Berühren Sie**Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne das Fach fortzusetzen.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Klappe schließen oder Kassette einlegen

Die Kassette fehlt oder ist nicht korrekt installiert. Legen Sie die Kassette ein und schließen Sie alle Klappen und Abdeckungen.

Verbunden <x> Bit/s

Es besteht eine Faxverbindung. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: <x> gibt die Baudrate pro Sekunde an.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Die Festplatte muss neu formatiert werden.

Berühren Sie **Festplatte neu formatieren**, um die Festplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Bei der Neuformatierung der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

Festplatte voll - Scannen abgebrochen

Der Scanauftrag wird aufgrund von unzureichendem Speicherplatz auf der Druckerfestplatte abgebrochen oder angehalten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

Fax fehlgeschlagen

Das Fax konnte nicht gesendet werden. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Faxspeicher voll

Der Faxauftrag konnte nicht gesendet werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.

Die Fax-Partition ist unter Umständen beschädigt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Der Drucker befindet sich im Fax-Server-Modus, die Fax-Server-Konfiguration ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert.

Der Name der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert.

Die Nummer der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fach <x> einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Fach <x> installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Ungültige PIN

Geben Sie eine gültige PIN-Nummer ein.

<Zuführung> auffüllen mit <x>

Bei <Zuführung> handelt es sich um ein Fach oder eine Zuführung und mit <x> wird das Papierformat oder die Papiersorte angegeben.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats findet, druckt er auf Papier, das sich in der Standardzuführung befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit <x>

<x> ist ein Papiertyp oder eine Papiergröße.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats findet, druckt er auf Papier, das sich in der Standardzuführung befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Der Faxauftrag konnte nicht gedruckt werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abbrechen. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Netzwerk/Netzwerk <x>

Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.

`Netzwerk` gibt an, dass der Drucker den auf der Systemplatine integrierten standardmäßigen Netzwerkanschluss verwendet. **`Netzwerk <x>`** gibt an, dass ein interner Druckserver im Drucker installiert ist oder dass der Drucker mit einem externen Druckserver verbunden ist.

Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert.

Der Drucker erkennt keine analoge Telefonleitung. Die Faxfunktion wurde deaktiviert. Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Keine Antwort

Es wird eine Faxnummer gewählt, die Verbindung kann jedoch nicht hergestellt werden. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Kein Wählton

Der Drucker empfängt keinen Wählton. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Papier wechseln: Legen Sie <Papiersorte> in das Fach <x>

Der Drucker ist auf eine Papiersorte eingestellt, die nicht der Sorte in Fach 1 entspricht. Legen Sie die korrekte Papiersorte in Fach 1 ein oder passen Sie die Papiersorte im Menü "Geräteeinstellungen" oder "Druckeigenschaften" so an, dass sie der tatsächlich eingelegten Sorte in Fach 1 entspricht.

Zum Senden in Warteschlange aufgenommen

Der Scanprozess für einen Faxauftrag ist abgeschlossen, aber der Auftrag wird noch nicht gesendet, weil gerade ein anderer Faxauftrag gesendet oder empfangen wird. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Originale aus autom. Dok.zuf. des Scanners entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der ADZ, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Verpackung entfernen, <x> überprüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Bei Auftragsneustart <x> neu einlegen

Eine oder mehrere Meldungen, durch die ein Scanauftrag unterbrochen worden ist, wurden gelöscht. Legen Sie die Originaldokumente erneut in den Scanner ein und starten Sie den Scanauftrag neu. <x> ist eine Seite eines Scanauftrags.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, wenn gerade ein Scanauftrag ausgeführt und diese Meldung angezeigt wird. Der Auftrag wird abgebrochen und die Meldung gelöscht.
- Berühren Sie bei aktivierter Option zur Fortsetzung nach einem Papierstau die Option **Über automatische Dokumentzuführung scannen**. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen.
- Berühren Sie bei aktivierter Option zur Fortsetzung nach einem Papierstau die Option **Über Flachbett scannen**. Der Scannerglas-Scanvorgang wird unmittelbar im Anschluss an die zuletzt erfolgreich gescannte Seite fortgesetzt.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird bei der zuletzt erfolgreich gescannten Seite beendet (aber nicht abgebrochen). Erfolgreich gescannte Seiten werden an das jeweilige Ziel übertragen: Kopie, Fax, E-Mail oder FTP.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, falls die Wiederherstellung des Auftrags aktiviert ist. Die Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Scanauftrag mit denselben Parametern wie der vorherige Auftrag gestartet.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Scandokument zu lang

Die Anzahl der im Scanauftrag enthaltenen Seiten übersteigt die maximale Seitenanzahl. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.

Abdeckung der Scanner-ADZ offen

Die ADZ-Abdeckung ist geöffnet. Die Meldung wird ausgeblendet, wenn die Abdeckung geschlossen wird.

Festplatte wird gründlich aufgeräumt

Das Aufräumen der Druckerfestplatte muss wiederholt werden. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, sobald alle Blöcke bereinigt sind.

Seriell <x>

Der Drucker ist über ein serielles Kabel angeschlossen. Der serielle Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

Uhr stellen

Die Uhr ist nicht gestellt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine anderen Faxstatusmeldungen anliegen. Die Anzeige erfolgt, bis die Uhr gestellt wurde.

SMTP-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Auf dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der SMTP-Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt

Berühren Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Druckauftrag zu löschen.

Hinweis: Einige angehaltene Druckaufträge werden nicht wiederhergestellt. Sie verbleiben auf der Festplatte, ohne dass ein Zugriff auf sie möglich ist.

System ausgelastet, Auftragsressourcen werden vorbereitet.

Es stehen noch nicht alle für den Auftrag benötigten Ressourcen zur Verfügung. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

System ausgelastet, Auftragsressourcen werden vorbereitet. Angehaltene Aufträge werden gelöscht.

Es stehen noch nicht alle für den Auftrag benötigten Ressourcen zur Verfügung. Es werden einige angehaltene Aufträge gelöscht, um Systemspeicher freizugeben. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Nicht unterstützter Datenträger

Es wurde eine nicht unterstützte Druckerfestplatte installiert. Nehmen Sie die nicht unterstütze Festplatte heraus und setzen Sie eine geeignete ein.

Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen

Nicht erkanntes USB-Gerät entfernen.

Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen

Nicht erkannten USB-Hub entfernen.

USB/USB <x>

Der Drucker ist über ein USB-Kabel angeschlossen. Der USB-Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Der Drucker hat festgestellt, dass die wieder aufgefüllte Druckkassette unzulässig ist. Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

31 Defekte Kassette austauschen

Nehmen Sie die defekte Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein.

32 Teilenummer der Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder andere Spezialdruckmedien in das entsprechende Fach ein.
- Berühren Sie zum Löschen der Meldung und zum Drucken des Auftrags über ein anderes Papierfach die Option **Fortfahren**.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften oder im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

50 Fehler PPDS-Schrift

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im Menü "PPDS" die Option **Beste Anpassung** und wählen Sie dann **Ein**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Netzwerk <x> Softwarefehler

<x> ist die Nummer der Netzwerkverbindung.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Fehler Seriell Option <x>

<x> gibt die Nummer der seriellen Option an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für diesen seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option in Platz <x>

<x> ist ein Platz auf der Systemplatine des Druckers.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert

<x> ist die Nummer des parallelen Anschlusses.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert

<x> gibt die Nummer des seriellen Anschlusses an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
  Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf Deaktiviert gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss <x> deaktiviert

<x> gibt die Nummer des USB-Anschlusses an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt

Nachdem Sie die Druckaufträge auf der Druckerfestplatte gespeichert haben, kam es zu einer Änderung am Drucker, so dass die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderliche Papierzuführung, das Ausgabefach oder Duplexoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Aufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Nicht kompatibles Fach <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Berühren Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne das angegebene Fach zu drucken.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung und zum Fortsetzen des Vorgangs **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Druckerfestplatte.

63 Festplatte unformatiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie die Festplatte des Druckers.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

80 Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, in dem alle notwendigen Komponenten erhalten sind, um Einzugsrollen, Lade- und Übertragungsrolle sowie die Fixierstation auszutauschen.

84 FL-Set ersetzen

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist erschöpft. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein.

84 FL-Set erneuern

Die Nutzungsdauer Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88 Wenig Toner

Der Toner ist fast leer. Tauschen Sie die Druckkassette aus und berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88.yy Kassette fast leer

Der Toner ist fast aufgebraucht. Tauschen Sie die Druckkassette aus und berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88 yy Kassette austauschen

Die Druckkassette ist leer.

1. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
2. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

200-282.yy Papierstau

1. Leeren Sie den Papierpfad.
2. Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.

290-295.yy Scannerpapierstau

Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem Scanner.

293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen

In den Einstellungen des Scanners wurde festgelegt, dass die ADZ verwendet werden soll. Es befindet sich jedoch kein Papier in der ADZ. Legen Sie Papier in die ADZ ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, wenn zum Zeitpunkt der Wartungsmeldung kein Scanauftrag aktiv ist. Die Meldung wird dann gelöscht.
- Wenn die Wartungsmeldung angezeigt wird, während ein Scanauftrag ausgeführt wird, wählen Sie **Auftrag abbrechen** aus. Der Auftrag wird abgebrochen und die Meldung gelöscht.
- Berühren Sie bei aktivierter Option zur Fortsetzung nach einem Papierstau die Option **Über automatische Dokumentzuführung scannen**. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen.
- Berühren Sie bei aktivierter Option zur Fortsetzung nach einem Papierstau die Option **Über Flachbett scannen**. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang vom Flachbett aus wieder aufgenommen.
- Berühren Sie **Auftrag fertig stellen** ohne weiteres Scannen, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird bei der zuletzt erfolgreich gescannten Seite beendet (aber nicht abgebrochen). Erfolgreich gescannte Seiten werden an das jeweilige Ziel übertragen: Kopie, Fax, E-Mail oder FTP.
- Berühren Sie bei aktivierter Option zur Fortsetzung nach einem Papierstau die Option **Auftrag neu starten**, falls der Auftrag neu gestartet werden kann. Die Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Scanauftrag mit denselben Parametern wie der vorherige Auftrag gestartet.

293.02 Flachbett-Abdeckung offen

Schließen Sie die Scannerabdeckung.

294 Papierstau in ADZ

Bei diesem Stau kann auch **294.04 Duplexsensor-Stau**, **294.05 Scansensor-Stau** oder **294.06 ADZ-Rückführungsstau** angezeigt werden. So beseitigen Sie diesen Papierstau:

1. Entfernen Sie alle Seiten aus der ADZ.

   Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus der ADZ entfernt wurden.

2. Fächern Sie die Blätter auf.
3. Legen Sie die Seiten in die ADZ ein.
4. Stellen Sie die ADZ-Führungen ein.
5. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

840.01 Scanner deaktiviert

Der Scanner wurde entweder durch den Systemsupport-Mitarbeiter deaktiviert oder hat sich aufgrund eines Hardwarefehlers selbst deaktiviert.

841-846 Scannerdienstfehler

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

900 - 999 Wartung <Meldung>

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten nicht verfügbare Schriftarten.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Erweitert**.
4. Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
5. Klicken Sie zweimal auf **OK**.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichern erhalten Sie von Ihrem Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **`Bereit`** oder **`Energiesparmodus`** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäss installiert ist und funktioniert.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation** durch Klicken auf *Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen*.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Verwenden Sie nur empfohlene Druckerkabel.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

Wählen Sie für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".

1. Berühren Sie im Startbildschirm .
2. Berühren Sie **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
4. Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird.
5. Berühren Sie **Druck-Wiederherstellung**.
6. Berühren Sie Pfeilschaltfläche neben der Option **Seitenschutz**, bis **Aus** angezeigt wird.
7. Berühren Sie **Übernehmen**.
8. Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Ändern Sie die energiesparenden Einstellungen

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 72 oder "Geräuschpegel reduzieren" auf Seite 75.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.

Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Modus "Hex Trace" beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
5. Drücken Sie auf den Nach-unten-Pfeil, bis **`Zeitsperren`** angezeigt wird.
6. Berühren Sie **Zeitsperren**.
7. Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **`Druckzeitsperre`**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
8. Berühren Sie **Übernehmen**.
9. Berühren Sie .

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

1. Heben Sie die Scannereinheit an.
2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
3. Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Dunkler Druck
- Verzerrte Linien
- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht

Tauschen Sie bei Anzeige von **`88 Wenig Toner`** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette aus.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberen, faserfreien Tuch. Wischen Sie bei einem Drucker mit ADZ auch über das Scannerglas der ADZ. Weitere Informationen finden Sie unter: "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 244

Ist die Kopie zu hell oder zu dunkel?

Passen Sie im Menü "Kopie" die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

Überprüfen der Qualität des Originaldokuments

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen der Dokumentposition

- Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.
- Legen Sie das Originaldokument auf das Scannerglas, wenn Sie es zuvor in die ADZ gelegt haben.

Unerwünschter Toner im Hintergrund

- Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung.
- Ändern Sie die Einstellung**Hintergrundentfernung** im Menü **Kopiereinstellungen**.

Auf der Ausgabe erscheinen Muster (Moiré)

- Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Inhalt**, bis die LED neben "Text/Foto" leuchtet.
- Drehen Sie das Originaldokument auf dem Scannerglas.
- Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Skalieren** und passen Sie die Einstellung an.

Text ist hell oder wird schwächer

Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Inhalt**], bis die LED neben "Text" oder "Text/Foto" leuchtet.

Die Ausgabe erscheint verblichen oder überbelichtet

- Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Inhalt**], bis die LED neben "Text/Foto" oder "Foto" leuchtet.
- Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Tonerauftrag**, um eine dunklere Einstellung auszuwählen.

Der Ausdruck ist verzerrt.

Hinweise:

- Wenn Sie das Original in die ADZ gelegt haben, müssen die Papierführungen der ADZ auf das richtige Format der zu scannenden Seite eingestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob die Papierführungen in den Papierfächern richtig an den Rändern des eingelegten Papiers anliegen.

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Papierformat" oder "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Fehler im Programm

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Andere Software-Programme stören unter Umständen den Scanvorgang.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

Die Auflösung für den Scan ist eventuell zu hoch

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fusselfreiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 244.

Anpassen der Scanauflösung

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Überprüfen der Qualität des Originaldokuments

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Papierformat" oder "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbarer Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Aktivieren Sie die Faxfunktion

Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 128.

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Druckerverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

Überprüfen der Telefonanschlussdose

1. Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
2. Warten Sie auf das Freizeichen.
3. Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
4. Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
5. Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

Überprüfen der Prüfliste des digitalen Telefons

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

Hören Sie ein Freizeichen?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.
- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

Vorübergehendes Trennen anderer Geräte

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

Überprüfen auf Papierstaus

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

Vorübergehendes Deaktivieren der Funktion "Anklopfen"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

Der Sprachnachrichtendienst stört möglicherweise die Faxübertragung.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

Möglicherweise ist der Druckerspeicher voll.

1. Wählen Sie die Faxnummer.
2. Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Überprüfen der Einstellungen der Klingelverzögerung

Die Klingelverzögerung bestimmt, wie oft es in der Leitung klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Klingelverzögerung bei.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.
5. Geben Sie im Feld "Klingelzeichen" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf angenommen wird.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht.

Wenn `88 Wenig Toner` angezeigt wird, ist der Toner fast erschöpft.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Befindet sich der Drucker nicht im Faxmodus?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

Ist das Dokument richtig eingelegt?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Vergewissern Sie sich, dass die Kurzwahlnummer korrekt eingerichtet ist.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Senden Sie das Dokument erneut.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Senden Sie das Fax erneut. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht.

Tauschen Sie bei Anzeige von **`88 Wenig Toner`** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Faxübertragungsgeschwindigkeit nicht zu hoch eingestellt ist

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Analoge Fax-Konfiguration**.
5. Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:
   2400
   4800
   9600
   14400
   33600
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 55.

Papierzuführungen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1. Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Schieben Sie das Papierfach ein.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Festplatte mit Adapter

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port

Folgende Lösungen sind möglich, wenn der Internal Solutions Port (ISP) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die ISP-Verbindungen.

- Stellen Sie sicher, dass der ISP richtig an der Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel ordnungsgemäß am richtigen Anschluss angeschlossen ist.

Überprüfen Sie die Kabel.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerksoftware richtig konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papierfächer

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1. Open the paper tray.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papierfach richtig installiert ist.

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Papierpfad überprüfen

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Aktivieren von "Nach Stau weiter"

Die Option "Nach Stau weiter" im Menü "Konfiguration" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Berühren Sie im Startbildschirm .
3. Berühren Sie **Einstellungen**.
4. Berühren Sie **Allgemeine Einstellungen**.
5. Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Druck-Wiederherstellung`** angezeigt wird.
6. Berühren Sie **Druck-Wiederherstellung**.
7. Berühren Sie neben **`Nach Stau weiter`** die Nach-rechts-Pfeilschaltfläche, bis **`Ein`** oder **`Auto`** angezeigt wird.

8 Berühren Sie **Übernehmen**.

9 Berühren Sie .

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format in das Fach ein.

3 Halten Sie die Tasten 2 und 6 gedrückt und schalten Sie den Drucker dabei wieder ein.

4 Lassen Sie die Tasten los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt.

5 Berühren Sie die Nach-unten-Taste, bis **`Testseiten für Druckqualität`** angezeigt wird.

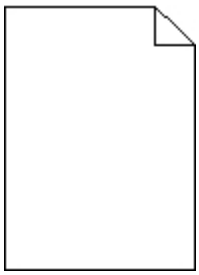
6 Berühren Sie **Testseiten für Druckqualität**.

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

7 Berühren Sie **Zurück**.

8 Berühren Sie **Konfiguration beenden**.

Leere Seiten



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

An der Druckkassette befindet sich möglicherweise noch Verpackungsmaterial.

Nehmen Sie die Druckkassette wieder heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht

Wenn die Meldung **`88 Wenig Toner`**angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für die Druckqualität.

- Ändern Sie im Menü "Qualität" die Einstellung für "Auflösung" in "600 dpi", "1200 Bild-Q", "1200 dpi" oder "2400 Bild-Q".
- Aktivieren Sie im Menü "Qualität" die Einstellung "Feine Linien verbessern".

Stellen Sie sicher, dass geladene Schriftarten unterstützt werden.

Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, vergewissern Sie sich, dass die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Papierformat" oder "Drucken" an.

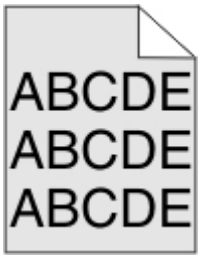
Geisterbilder

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Grauer Hintergrund

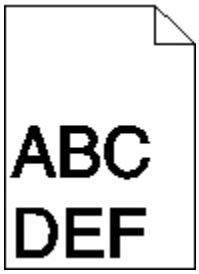


Überprüfen Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag

Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag:

- Diese Einstellung kann über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Papierformat" oder "Drucken" an.

Papier wellt sich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

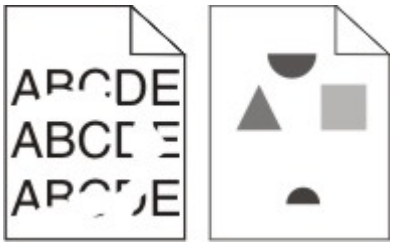
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Unregelmäßiger Druck



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht

Tauschen Sie bei Anzeige von **`88 Wenig Toner`** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette aus.

Die Fixierstation ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Verzerrter Ausdruck

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

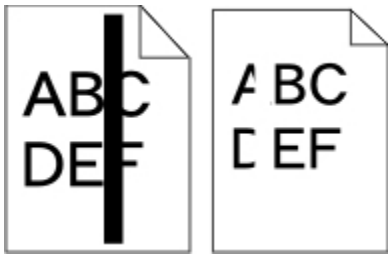
Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Füllmuster richtig eingestellt ist.

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm oder der Anwendung ein anderes aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte.

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Use only transparencies recommended by the printer manufacturer.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Papierstruktur dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.

Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmässig in der Druckkassette verteilt ist.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt oder der Toner geht zur Neige.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

Ausdruck ist zu schwach

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Load paper from a fresh package.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

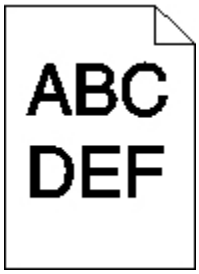
Der Toner ist fast leer

Wenn die Meldung **`88 Wenig Toner`** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel.

- Diese Einstellung kann über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

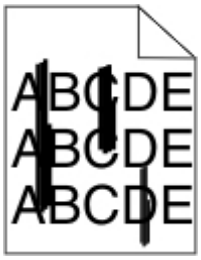
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner ist verschmiert.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Die Druckkassette ist beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Im Papierpfad befindet sich möglicherweise noch Papier.

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Druckkassette.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Die Laderollen sind möglicherweise beschädigt.

Tauschen Sie die Laderollen aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

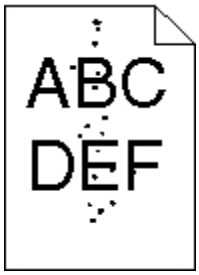
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü ausgewählte Papierstruktur mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufrieden stellend.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien.

Verwenden Sie nur Folien, die vom Druckerhersteller empfohlen wurden

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **`https://`** statt **`http://`** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers angeben. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der vorderen Druckerklappe angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Kundendienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise

Produktinformationen

Gerätetyp:

7014, 4569, 4570

Modelle:

431, 636, 63W, n01, n02, g01, g02, n11, n12, g11, g12, hn1, hn2, wh1, wh2, 43K, 6K6, 6K7

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2011

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION WIRD KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ÜBERNOMMEN. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	56 dBA
Scannen	52 dBA
Kopieren	56 dBA
Bereit	30 dBA

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 °C – 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40,0 °C – 60,0 °C

Hinweis zu Quecksilber

Die Lampe dieses Produkts enthält Quecksilber (< 5 mg Hg). Die Entsorgung von Quecksilber unterliegt möglicherweise bestimmten Umweltrichtlinien. Informationen zur Entsorgung oder zum Recycling können von den örtlichen Behörden oder von der Electronic Industries Alliance unter **www.eiae.org** angefordert werden.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

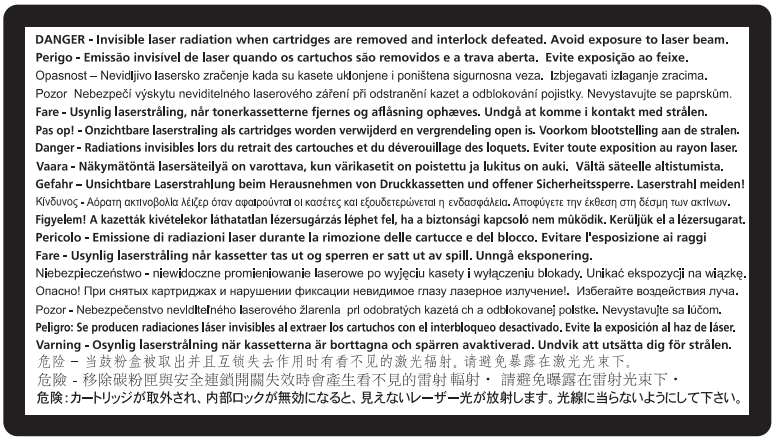
Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):


DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
Perigo - Emissão invisível de laser quando os cartuchos são removidos e a trava aberta. Evite exposição ao feixe.
Opasnost – Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
Pozor Nebezpečí výskytu neviditelného laserového záření při odstranění kazet a odblokování pojistky. Nevystavujte se paprskům.
Fare - Usynlig laserstråling, når tonerkassetterne fjernes og aflåsning ophæves. Undgå at komme i kontakt med strålen.
Pas op! - Onzichtbare laserstraling als cartridges worden verwijderd en vergrendeling open is. Voorkom blootstelling aan de stralen.
Danger - Radiations invisibles lors du retrait des cartouches et du déverouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
Vaara - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä säteelle altistumista.
Gefahr – Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden!
Κίνδυνος - Αόρατη ακτινοβολία λέιζερ όταν αφαιρούνται οι κασέτες και εξουδετερώνεται η ενδασφάλεια. Αποφύγετε την έκθεση στη δέσμη των ακτίνων.
Figyelem! A kazetták kivételekor láthatatlan lézersugárzás léphet fel, ha a biztonsági kapcsoló nem működik. Kerüljük el a lézersugarat.
Pericolo - Emissione di radiazioni laser durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione ai raggi
Fare - Usynlig laserstråling når kassetter tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering.
Niebezpieczeństwo - niewidoczne promieniowanie laserowe po wyjęciu kasety i wyłączeniu blokady. Unikać ekspozycji na wiązkę.
Опасно! При снятых картриджах и нарушении фиксации невидимое глазу лазерное излучение!. Избегайте воздействия луча.
Pozor - Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
Peligro: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
Varning - Osynlig laserstrålning när kassetterna är borttagna och spärren avaktiverad. Undvik att utsätta dig för strålen.
危险 – 当鼓粉盒被取出并且互锁失去作用时有看不见的激光辐射。请避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連鎖開關失效時會產生看不見的雷射輻射 · 請避免曝露在雷射光束下 ·
危険：カートリッジが取外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射します。光線に当らないようにして下さい。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	540
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	560
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	55
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	4
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	25 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	30 Minuten

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2005/32/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage bei: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage bei: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Notice to users in Brazil

Este equipamento opera em carater secundario, isto e, nao tem direito a protecao contra interferencia prejudicial, mesmo de estacoes do mesmo tipo, e nao pode causar interferencia a sistemas operando em carater primario. (Res.ANATEL 282/2001).

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Taiwan NCC RF notice statement

NCC型式認證設備注意事項
台灣低功率射頻電機設備之使用注意事項

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信規定作業之無線電信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 282
200-282.yy Papierstau 281
290-295.yy Scannerstau 281
293.02 Flachbett-Abdeckung offen 281
293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen 281
294 Papierstau in ADZ 282
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 274
31 Defekte Kassette austauschen 274
32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 274
34 Papier ist zu kurz 275
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 275
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 275
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Jobs nicht wiederhergestellt 275
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 275
38 Speicher voll 276
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 276
50 Fehler PPDS-Schrift 276
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 276
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 276
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 276
54 Fehler Seriell Option <x> 277
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 277
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 277
55 Nicht unterst. Option an Platz 277
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 278
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 278
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 278
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 278
56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 278
57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 279
58 Zu viele Fächer eingesetzt 279
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 279
59 Nicht kompatibles Fach <x> 279
61 Defekte Festplatte entfernen 279
62 Festplatte voll 280
63 Festplatte unformatiert 280
80 Planmäßige Wartung erforderlich 280
840.01 Scanner deaktiviert 282
841-846 Scannerdienstfehler 282
84 FL-Set erneuern 280
84 FL-Set ersetzen 280
88.yy Druckkassette fast leer 280
88.yy Kassette austauschen 281
88 Kassette fast leer 280
900 - 999 Wartung <Meldung> 282

Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit <x> 271
<Zuführung> ändern in <x> 268

A

Abbrechen von Aufträgen
  auf dem Macintosh 106
  über die Bedienerkonsole des Druckers 106
  unter Windows 106
Abdeckung der Scanner-ADZ offen 273
Adressbuch, Fax
  verwenden 145
ADZ
  Kopieren über 108
ADZ-Einzugseinheit
  bestellen 249
ADZ-Trennrolle
  bestellen 249
ADZ-Trennrollen, bestellen 245
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 176
An Computer scannen
  Optionen 160, 161, 162
Angehaltene Aufträge 102
  auf dem Macintosh drucken 103
  unter Windows drucken 102
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 273
Anhalten von Faxen 151
Anschließen des Druckers an
  Adapter für bestimmte Regionen 133
  Anrufbeantworter 132
  Computermodem 138
  Telefon 132
  Unterschiedliche Rufsignale 131
Anschließen von Kabeln 52
Antworten 267
Anzeige, Problemlösung
  Anzeige enthält nur Rauten 267
  Anzeige ist leer 267
Anzeige der Bedienerkonsole des Druckers 22
  Helligkeit anpassen 74
anzeigen
  Berichte 252
AppleTalk (Menü) 182
aufbewahren
  Papier 93
  Verbrauchsmaterial 247
Aufheben der Verbindungen von Fächern 88
Auflösung, Fax
  ändern 146
Ausgabedateityp
  ändern 125

Ä

äußeres Druckergehäuse
  Reinigen 244

B

Bedienerkonsole, Drucker 22
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 272

Beidseitiges Drucken
Druckaufträge 98
Faxe, eingehende 147
Kopieraufträge 111
Beleuchtung
Standardablage 74
Benutzerdefinierte Namen (Menü) 172
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 173
Benutzersorte
zuweisen 89
Benutzersorte (Menü) 172
Benutzersorte <x>
Ändern des Namens 89
Berichte 174
anzeigen 252
bestellen
ADZ-Einzugseinheit 249
ADZ-Trennrolle 249
Betreff und Nachricht
zu E-Mail hinzufügen 124
Briefbogen
einlegen 83
Kopieren auf 110
Verwendungstipps 99
Briefumschläge
einlegen 83
Tipps 99

D

Datum/Uhrzeit festlegen (Menü) 195
Datum und Uhrzeit
festlegen 140
Dienstprogramme (Menü) 236
Dokumente, drucken
auf dem Macintosh 98
unter Windows 98
Druckauftrag
abbrechen auf dem Macintosh 106
abbrechen unter Windows 106
Druckaufträge des Typs "Druck bestätigen" 102
auf dem Macintosh drucken 103
unter Windows drucken 102
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 102
auf dem Macintosh drucken 103
unter Windows drucken 102
drucken
auf dem Macintosh 98
beidseitiger Druck (Duplex) 98
Installieren der Druckersoftware 54, 142
Menüeinstellungsseite 53
Netzwerk-Konfigurationsseite 54
Schriftartmusterliste 105
Testseiten für Druckqualität 106
über Flash-Laufwerk 104
unter Windows 98
Verzeichnisliste 105
Drucken, Problemlösung
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 284
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 285
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 285
Druckaufträge werden nicht gedruckt 283
Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 284
Fachverbindung funktioniert nicht 285
falsche Zeichen werden gedruckt 285
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 283
fehlerhafte Ränder 301
gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 298
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 286
mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 283
Papierstaus 297
Papier wellt sich 302
unerwartete Seitenumbrüche 286
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
auf dem Macintosh 103
unter Windows 102
Drucker
Konfigurationen 17
Modelle 17
Transport 250
umsetzen 250
Druckerbedienerkonsole 22
Werksvorgaben, wiederherstellen 252
Druckerfestplatte
Installieren 43
Druckermeldungen
<Zuführung> ändern in <x> 268
<Zuführung> auffüllen mit <x> 271
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 282
200-282.yy Papierstau 281
290-295.yy Scannerstau 281
293.02 Flachbett-Abdeckung offen 281
293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen 281
294 Papierstau in ADZ 282
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 274
31 Defekte Kassette austauschen 274
32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 274
34 Papier ist zu kurz 275
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 275
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 275
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Jobs nicht wiederhergestellt 275
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 275
38 Speicher voll 276
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 276
50 Fehler PPDS-Schrift 276
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 276
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 276
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 276
54 Fehler Seriell Option <x> 277
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 277
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 277
55 Nicht unterst. Option an Platz 277
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 278

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 278
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 278
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 278
56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 278
57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 279
58 Zu viele Fächer eingesetzt 279
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 279
59 Nicht kompatibles Fach <x> 279
61 Defekte Festplatte entfernen 279
62 Festplatte voll 280
63 Festplatte unformatiert 280
80 Planmäßige Wartung erforderlich 280
840.01 Scanner deaktiviert 282
841-846 Scannerdienstfehler 282
84 FL-Set erneuern 280
84 FL-Set ersetzen 280
88.yy Druckkassette fast leer 280
88.yy Kassette austauschen 281
88 Kassette fast leer 280
900 - 999 Wartung <Meldung> 282
Abdeckung der Scanner-ADZ offen 273
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 273
Antworten 267
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 272
Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt. 273
Fach <x> einsetzen 270
Fach <x> installieren 270
Fax fehlgeschlagen 269
Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren. 269
Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren. 269
Faxspeicher voll 269
Faxstationsname nicht konfiguriert. 270
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 270
Festplatte beschädigt 269
Festplatte voll - Scannen abgebrochen 269
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 273
In Sendewarteschlange 272
Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 271
Keine Antwort 271
Kein Wählton 272
Klappe schließen oder Kassette einlegen 268
Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 271
Netzwerk 271
Netzwerk <x> 271
Nicht unterstützter Datenträger 274
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 274
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 274
Originale aus ADZ des Scanners entfernen 272
Papier aus Standardablage entfernen 272
Papier wechseln: Legen Sie <Papiersorte> in das Fach <x> 272
Scandokument zu lang 273
Seriell <x> 273
SMTP-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren. 273
Speicher voll, Faxdruck nicht möglich 271
System aktiv, Ressourcen werden für Auftrag vorbereitet. 274
System aktiv, Ressourcen werden für Auftrag vorbereitet. Angehaltene Aufträge werden gelöscht. 274
Uhr stellen 273
Ungültige PIN 270
USB/USB <x> 274
Verbinden <x>Bits pro Sekunde (bps) 269
Verbindung Fach <x> überprüfen 268
Verpackung entfernen, <x> überprüfen 272
Vordere Klappe schl. 268
Druckeroptionen, Problemlösung
Festplatte mit Adapter 296
Flash-Speicherkarte 296
Internal Solutions Port 297
Option funktioniert nicht 295
Papierfächer 298
Papierzuführungen 296
Speicherkarte 297
Druckerprobleme, lösen grundlegender 267
Druckqualität
Scannerglas reinigen 244
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Bilder 300
Ausdruck ist zu dunkel 305
Ausdruck ist zu hell 304
Geisterbilder 301
grauer Hintergrund 301
leere Seiten 299
schlechte Foliendruckqualität 308
senkrechte Streifen 306
Streifen im vollschwarzen Bereich 303
Streifen in vollweißen Bereich 303
Testseiten für Druckqualität 299
Tonerabrieb 307
Tonerflecken 308
Tonernebel oder Hintergrundschatten 307
unregelmäßiger Druck 302
verzerrter Ausdruck 303
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 300

E

Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt. 273
einlegen
Fächer 79
Universalzuführung 83
einrichten
Fax 128
Serieller Druck 69
Einrichten des Druckers 56
in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 65
in einem Kabelnetzwerk (Windows) 65

Einsparen von
Verbrauchsmaterial 71
Einstellungen 196
E-Mail
abbrechen 125
aktivieren 121
Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 251
Benachrichtigung bei fehlendem Papier 251
Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 251
Benachrichtigung bei Papierstau 251
E-Mail-Bildschirm
erweiterte Optionen 127
Optionen 126, 127
E-Mail-Einstellungen (Menü) 217
E-Mail-Funktion
einrichten 122
Embedded Web Server 251
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 251
kann nicht geöffnet werden 308
Überprüfen des Gerätestatus 251
Emissionshinweise 310, 314, 315
Energiesparende Einstellungen
Energiesparmodus 73
Helligkeit, anpassen 74
Sparmodus 72
Standardablage mit Beleuchtung 74
Stiller Modus 75
Energiesparmodus
anpassen 73
Ersatzformat (Menü) 168
Ethernet-Anschluss 52
Ethernet-Netzwerk
Macintosh 65
Windows 65
Etiketten, Papier
Tipps 100

F

Fach <x> einsetzen 270
Fach <x> installieren 270
Fächer
einlegen 79
trennen 88, 89
Verbinden 88, 89
Fachtrennung 89
Fachverbindung 89
Fax, Problemlösung
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 294
Rufnummer wird nicht angezeigt 291
schlechte Druckqualität des empfangenen Fax 295
Spam-Faxe blockieren 148
Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich 292
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 293
Faxbildschirm
erweiterte Optionen 150
Optionen 149
Faxe
Adressbuch verwenden 145
aktivieren 139
Anhalten von Faxen 151
Auflösung ändern 146
Datum und Uhrzeit einstellen 140
Faxauftrag abbrechen 148
Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 146
Faxe weiterleiten 151
Fax-Konfiguration 128, 139, 140
Faxprotokoll anzeigen 147
Faxqualität verbessern 150
Faxverbindung auswählen 128
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit versenden 146
Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 144
Kurzwahlen über den Touchscreen erstellen 144
Kurzwahlen verwenden 145
Papier beidseitig bedrucken (Duplexdruck) 147
Sommerzeit aktivieren/deaktivieren 141
über die Bedienerkonsole des Druckers senden 141
über einen Computer versenden 141, 143
Faxe weiterleiten 151
Fax fehlgeschlagen 269
Faxkarte
Installieren 48
Fax-Konfiguration 128
Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration) (Menü) 208
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü) 216
Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren. 269
Faxqualität verbessern 150
Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren. 269
Faxspeicher voll 269
Faxstationsname nicht konfiguriert. 270
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 270
Faxverbindung
an DSL-Leitung anschließen 130
an PBX oder ISDN anschließen 130
Drucker an Telefonbuchse anschließen 129
Faxverbindungen
Adapter für bestimmte Regionen 133
Anrufbeantworter 132
Computermodem 138
Telefon 132
Unterschiedliche Rufsignale 131
FCC-Hinweise 314
festlegen
Papierformat 77
Papiersorte 77
TCP/IP-Adresse 180
Universal (Papierformat) 77
Festplatte beschädigt 269
Festplatte mit Adapter Problemlösung 296
Festplatte voll - Scannen abgebrochen 269
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 273
Firmware-Karte
Installieren 34
Flash-Laufwerk 104
Flash-Laufwerk (Menü) 225
Flash-Speicherkarte
Installieren 34
Problemlösung 296
Folien
einlegen 83
erstellen 109
Verwendungstipps 99

Fotoleiter-Kit
bestellen 249
Fotos
Kopieren 109
FTP
Adressbuch 154
FTP-Bildschirm
erweiterte Optionen 157
Optionen 155, 156
FTP-Einstellungen (Menü) 222
FTP-Qualität verbessern 157

G

Geräusche
verkleinern 75
Geräuschemissionspegel 310
Glasfaser
Netzwerk-Konfiguration 65

H

Helligkeit, anpassen 74
Hilfe (Menü) 243
Hinweise 310, 311, 312, 313, 314, 315

I

Informationen, finden 16
In Sendewarteschlange 272
Installation
WLAN 57, 60
Installieren
Druckersoftware 54, 142
Optionen im Treiber 55
Installieren der Druckersoftware
Hinzufügen von Optionen 55
Internal Solutions Port
Installieren 36
Problemlösung 297
Internal Solutions Port, Netzwerk
Einstellungen ändern 67
IPv6 (Menü) 181

K

Kabel
Ethernet 52
USB 52
Kabelnetzwerk
auf dem Macintosh 65
Kabelnetzwerk-Konfiguration
unter Windows 65
Karten
einlegen 83
Tipps 101
Keine analoge Telefonleitung an Modem angeschlossen, Fax deaktiviert. 271
Keine Antwort 271
Kein Wählton 272
Klappe schließen oder Kassette einlegen 268
Konfiguration (Menü) 231
Konfigurationen
Drucker 17
Konfigurationsinformationen
WLAN 56
konfigurieren
Porteinstellungen 67
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen 122
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 309
Kontrollleuchte 22, 267
Kopien sortieren 113
Kopien verkleinern 112
Kopierbildschirm
Optionen 117, 118
Kopiereinstellungen (Menü) 202
Kopieren
auf Briefbögen 110
beidseitig (Duplex) 111
Benutzerauftrag (Auftragserstellung) 114
Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 115
Fach auswählen 111
Folien erstellen 109
Fotos 109
Kopien sortieren 113
Kopierqualität verbessern 120
Kopiervorgang
abbrechen 116, 117
mehrere Seiten auf einem Blatt 114
mit Hilfe der ADZ 108
Qualität anpassen 112
Schablonenmitteilung hinzufügen 116
Schnellkopie 108
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 113
über das Scannerglas (Flachbett) 109
Unterbrechen von Druckaufträgen zum Anfertigen von Kopien 115
vergrößern 112
verkleinern 112
zwischen verschiedenen Papierformaten 110
Kopieren, Problemlösung
Kopierer antwortet nicht 287
nur Teile des Dokuments oder Fotos wurden kopiert 289
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 287
schlechte Druckqualität 287
schlechte Qualität des gescannten Bildes 290
Kopierqualität
anpassen 112
verbessern 120
Kundendienst anrufen 309
Kurzwahlen erstellen
E-Mail 122, 123
Faxadresse 144
FTP-Adresse 154, 155

L

LexLink (Menü) 183
Löschen der Festplatte (Menü) 193

M

Macintosh
WLAN-Installation 60
Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 271
mehrere Seiten auf einem Blatt 114
Menü "Bild" 242
Menü "HTML" 241
Menü "NetWare" 183
Menü "PDF" 237
Menü "Verschiedenes" 191
Menüeinstellungsseite
drucken 53
Menüs
Aktive Netzwerkkarte 176
AppleTalk 182
Benutzerdefinierte Namen 172
Benutzerdefinierte Scangröße 173
Benutzersorte 172
Berichte 174
Bild 242
Datum/Uhrzeit festlegen 195
Dienstprogramme 236

Einstellungen 196
E-Mail-Einstellungen 217
Ersatzformat 168
Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration) 208
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) 216
Flash-Laufwerk 225
FTP-Einstellungen 222
Hilfe 243
HTML 241
IPv6 181
Konfiguration 231
Kopiereinstellungen 202
LexLink 183
Löschen der Festplatte 193
NetWare 183
Netzwerk <x> 176
Netzwerkberichte 179
Netzwerkkarte 179
Papierausgabe 233
Papiereinzug 170
Papierformat/Sorte 165
Papiergewicht 170
Papierstruktur 169
Parallel <x> (Menü) 186
PCL-Emulation 238
PDF 237
PostScript 237
Qualität 234
Seriell <x> 188
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 194
SMTP-Setup (Menü) 178
Standardeinzug 165
Standard-Netzwerk 176
Standard-USB 184
TCP/IP 180
Übersicht 164
Universaleinrichtung 173
Universal-Zufuhr konfigurieren 168
Verschiedenes 191
Vertraulich 192
WLAN-Optionen 182
XPS 242

N

Netzwerk 271
Netzwerk <x> 271
Netzwerk <x> (Menü) 176
Netzwerkberichte (Menü) 179
Netzwerkkarte (Menü) 179
Netzwerk-Konfigurationsseite 54
nicht reagierenden Drucker überprüfen 267
nicht reagierenden Scanner überprüfen 289
Nicht unterstützter Datenträger 274
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 274
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 274

O

Optionen
Arbeiten im Netzwerk 29
Druckerfestplatte 29, 43
Faxkarte 29, 48
Firmware-Karte 29, 34
Flash-Speicherkarte 34
intern 29
Internal Solutions Port 29, 36
Ports 29
Speicherkarte 29, 32
Optionen, Touchscreen
E-Mail 126, 127
Fax 149, 150
FTP 155, 156, 157
Kopieren 117, 118
Optionen zum Scanprofil 160, 161, 162, 160
Originale aus ADZ des Scanners entfernen 272

Ö

Ökologische Einstellungen
Energiesparmodus 73
Helligkeit, anpassen 74
Sparmodus 72
Standardablage mit Beleuchtung 74
Stiller Modus 75

P

Papier
aufbewahren 93
Auswählen 92
Briefbogen 93
Eigenschaften 91
einlegen, Universalzuführung 83
Format einstellen 77
Recycling-Papier 71, 93
Sorte einstellen 77
Universal (Formateinstellung) 77
Universal (Papierformat) 173
unzulässig 92
vorgedruckte Formulare 93
Papierausgabe (Menü) 233
Papier aus Standardablage entfernen 272
Papiereinzug (Menü) 170
Papierformat/Sorte (Menü) 165
Papierformate
von Drucker unterstützt 94
Papiergewicht (Menü) 170
Papiermenge
Universalzuführung 96
Papiermengen
Fächer 96
Papiersorte
benutzerdefiniert 89
Papiersorten
Einzugsbereich 96
Unterstützung für Duplexdruck 96
von Drucker unterstützt 96
Papierstaus
vermeiden 78
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus 253
Papierstaus, beseitigen
200 - 201 254
231 257
233 259
234 259
235 260
240-249 260
250 261
251 262
290-294 263
Papierstruktur (Menü) 169
Papier wechseln: Legen Sie <Papiersorte> in das Fach <x> 272
Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 298
Parallel <x> (Menü) 186
PCL-Emulation (Menü) 238
Porteinstellungen konfigurieren 67
PostScript (Menü) 237

Problemlösung
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 309
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 267
nicht reagierenden Drucker überprüfen 267
nicht reagierenden Scanner überprüfen 289
Problemlösung, Anzeige
Anzeige enthält nur Rauten 267
Anzeige ist leer 267
Problemlösung, Drucken
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 284
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 285
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 285
Druckaufträge werden nicht gedruckt 283
Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 284
Fachverbindung funktioniert nicht 285
falsche Zeichen werden gedruckt 285
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 283
fehlerhafte Ränder 301
gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 298
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 286
mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 283
Papierstaus 297
Papier wellt sich 302
unerwartete Seitenumbrüche 286
Problemlösung, Druckeroptionen
Festplatte mit Adapter 296
Flash-Speicherkarte 296
Internal Solutions Port 297
Option funktioniert nicht 295
Papierfächer 298
Papierzuführungen 296
Speicherkarte 297
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Bilder 300
Ausdruck ist zu dunkel 305
Ausdruck ist zu hell 304
Geisterbilder 301
grauer Hintergrund 301
leere Seiten 299
schlechte Foliendruckqualität 308
senkrechte Streifen 306
Streifen im vollschwarzen Bereich 303
Streifen in vollweißen Bereich 303
Testseiten für Druckqualität 299
Tonerabrieb 307
Tonerflecken 308
Tonernebel oder Hintergrundschatten 307
unregelmäßiger Druck 302
verzerrter Ausdruck 303
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 300
Problemlösung, Fax
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 294
Rufnummer wird nicht angezeigt 291
schlechte Druckqualität des empfangenen Fax 295
Spam-Faxe blockieren 148
Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich 292
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 293
Problemlösung, Kopieren
Kopierer antwortet nicht 287
nur Teile des Dokuments oder Fotos wurden kopiert 289
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 287
schlechte Druckqualität 287
schlechte Qualität des gescannten Bildes 290
Problemlösung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 298
Problemlösung, Scannen
nur Teile des Dokuments oder Fotos wurden gescannt 291
Probleme beim Scannen 290
Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 290
Scannen mit Computer nicht möglich 291
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 287

Q

Qualität (Menü) 234

R

Recycling-Papier
verwenden 93
Reinigen
ADZ-Trennrollen 245
äußeres Druckergehäuse 244
Scannerglas 244
Richtlinien
Briefbogen 99
Folien 99

S

Scandokument zu lang 273
Scannen, Problemlösung
nur Teile des Dokuments oder Fotos wurden gescannt 291
Probleme beim Scannen 290
Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 290
Scannen mit Computer nicht möglich 291
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 287
Scannen an einen Computer 159
Scanqualität verbessern 163
Scannen an Flash-Laufwerk 162
Scannen an FTP-Adresse
Adressbuch verwenden 154
FTP-Qualität verbessern 157
Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 154
Kurzwahlen über den Touchscreen erstellen 155
Kurzwahlnummern verwenden 154
Tastatur verwenden 153
Scanner
automatische Dokumentzuführung (ADZ) 21
Funktionen 20
Registrierung 246
Scannerglas 21
Scannerglas
Reinigen 244
Scannerglas (Flachbett)
Kopieren mit Hilfe der 109
Scanqualität verbessern 163
Schaltflächen, Startbildschirm 23

Schaltflächen, Touchscreen 25
Schriftartmusterliste
drucken 105
Schritte
Einrichten des Druckers 56
Seriell <x> 273
Seriell <x> (Menü) 188
Serieller Anschluss 69
Serieller Druck
einrichten 69
Sicherheitsinformationen 14, 15
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
(Menü) 194
SMTP-Server nicht eingerichtet.
System-Administrator
kontaktieren. 273
SMTP-Setup (Menü) 178
Sparmodus (Einstellung) 72
Speicherkarte
Installieren 32
Problemlösung 297
Speicher voll, Faxdruck nicht
möglich 271
Standardablage
Beleuchtung 74
Standardeinzug (Menü) 165
Standard-Netzwerk (Menü) 176
Standard-USB (Menü) 184
Startbildschirm
Tasten 23
Status des Verbrauchsmaterials
prüfen 248
Staus
Bedeutung der Meldungen 253
vermeiden 78
Zugriff 253
Staus, beseitigen
200 - 201 254
231 257
233 259
234 259
235 260
240-249 260
250 261
251 262
290-294 263
Stiller Modus 75
Suchen
Dokumentationen 16
Informationen 16
Website 16
System aktiv, Ressourcen werden für
Auftrag vorbereitet. 274
System aktiv, Ressourcen werden für
Auftrag vorbereitet. Angehaltene
Aufträge werden gelöscht. 274
Systemplatine
Zugriff 30

T

Tasten der Bedienerkonsole des
Druckers 22
TCP/IP (Menü) 180
Telekommunikationshinweise 313
Testseiten für Druckqualität,
drucken 106
Tipps
Briefbogen 99
Briefumschläge 99
Etiketten, Papier 100
Karten 101
Touchscreen
Tasten 25
Transportieren des Druckers 250

U

Uhr stellen 273
Umsetzen des Druckers 250
Umweltbewusste Einstellungen
Energiesparmodus 73
Helligkeit, anpassen 74
Sparmodus 72
Standardablage mit
Beleuchtung 74
Stiller Modus 75
Ungültige PIN 270
Universal (Papierformat)
festlegen 77
Universaleinrichtung (Menü) 173
Universal-Zufuhr konfigurieren
(Menü) 168
Universalzuführung
einlegen 83
Unterbrechen eines Druckauftrags
zum Anfertigen von Kopien 115
Unterschiedliche Rufsignale
nutzen 131
USB/USB <x> 274
USB-Anschluss 52

Ü

Überprüfen des Gerätestatus
auf dem Embedded Web
Server 251

V

Verbinden <x>Bits pro Sekunde
(bps) 269
Verbinden von Fächern 88
Verbindung Fach <x>
überprüfen 268
Verbrauchsmaterial
aufbewahren 247
einsparen 71
Recycling-Papier verwenden 71
Status 248
Verbrauchsmaterial, bestellen 249
ADZ-Einzugseinheit 249
ADZ-Trennrolle 249
Fotoleiter-Kit 249
Verbrauchsmaterial bestellen 249
Vergrößern von Kopien 112
Veröffentlichungen, finden 16
Verpackung entfernen, <x>
überprüfen 272
Versenden eines Fax über den
Computer 141
Versenden von E-Mails
Adressbuch verwenden 124
Ausgabedateityp ändern 125
Betreffzeile hinzufügen 124
E-Mail-Einrichtung 121
E-Mail-Funktion einrichten 122
Konfigurieren der E-Mail-
Einstellungen 122
Kurzwahlen über den Embedded
Web Server erstellen 122
Kurzwahlen über den Touchscreen
erstellen 123
Kurzwahlnummern
verwenden 124
Nachricht hinzufügen 124
über den Touchscreen 123
Vertraulich (Menü) 192
Vertrauliche Druckaufträge 102
auf dem Macintosh drucken 103
unter Windows drucken 102
Verzeichnisliste, drucken 105
Vordere Klappe schl. 268

W

Website
  Suchen 16
Werksvorgaben, wiederherstellen
  Menüs der
    Druckerbedienerkonsole 252
Wiederholen von
Druckaufträgen 102
  auf dem Macintosh drucken 103
  unter Windows drucken 102
Windows
  WLAN-Installation 57
WLAN
  Installation, auf dem
    Macintosh 60
  Installation, unter Windows 57
  Konfigurationsinformationen 56
WLAN-Optionen (Menü) 182

X

XPS (Menü) 242